



Schloss Miel

TEETIME

C L U B M A G A Z I N

Das Jahr 2013

Player's Night der KGW

Clubmeisterschaften 2013

Neue Club Kooperationen

GOLF IN FÜRSTLICHEM AMBIENTE



Gesichter 2013

S c h l o s s M i e l



Editorial

Nach dauerhaft verregneten Monaten bis Ende Mai 2013 wurde der Spruch „Die Fairway-Bewässerung hättet Ihr euch bei dem Wetter sparen können“, zu einem Running Gag auf Schloss Miel. Zu Anfang war ich auch noch amüsiert; als sich das Wetter dann aber so überhaupt nicht bessern wollte begann der Spaß daran schnell zu schwinden. Aber wie heißt es so schön: Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben - oder in diesem Fall: Man soll das Jahr nicht vor dem Sommer abhaken. Der Sommer kam - und er kam heftig bei uns an. Temperaturen von in der Spitze bis zu 38 Grad machten manchem Golfer schwer zu schaffen. Auch die Greenkeeper begannen freiwillig bereits eine Stunde früher - morgens um 5.00h - um der starken Mittagshitze ein Stück weit entgegen zu können. Nur unsere Fairways hatten keinen Grund zur Sorge, wurden sie doch jede Nacht im Sommer mit bis zu 800 Kubikmetern Wasser versorgt. Das Resultat war laut einhelliger Meinung aller Golfer: fantastisch! So toll - so sind sich alle einig - haben unsere Fairways noch nie ausgesehen.

Auch die Neubesetzung unserer Golf-School hat ein durchweg sehr positives Feedback erhalten. Nach anfänglichen Unkenrufen getreu dem rheinischen Motto: Kenne mer nit, bruuche mer nit, fott domit - hat sich die Stimmungslage sehr schnell ins Gegenteil verkehrt. Ich habe mit vielen von Ihnen persönlich gesprochen und ausschließlich positive Rückmeldungen zu Juan und Patrick bekommen. Darüber freue ich mich auch im Namen der beiden Jungs sehr - vielen Dank.



2013 war ein ereignisreiches Jahr in dem wir - wie Sie im weiteren Verlauf dieses Magazins lesen werden - viele erfreuliche, positive Veränderungen auf Schloss Miel haben realisieren können. Unser neuer Präsident, Herr Franz-Josef Hermann hat sich sehr gut in seine neue Rolle als Club-Präsident herein gefunden und die Clubleitung an vielen Stellen sehr unterstützt. Vielen Dank lieber Joe. Seien Sie gespannt auf den Preis des Präsidenten im Jahr 2014 und auf die zahlreichen weiteren, spannenden Turniere die wir für Sie nach Schloss Miel geholt haben.

Traurig sind wir alle über den Verlust von lieben Menschen die in diesem Jahr von uns gegangen sind. In stillem Gedenken an unsere Mitglieder Heinz Fenger, Gisela Dörfler, Heinz Stieler, Bernd Zillmer und Vera Fromme.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Autoren aus dem Kreise unserer Mitglieder, die in diesem Jahr Beiträge zur Tee-Time geschrieben haben. Unser Clubmagazin ist ein Projekt, welches auf die Unterstützung vieler angewiesen ist - allein ist es schier unmöglich einen derart umfangreichen Rück- und Ausblick zu verfassen - Vielen Dank!

Diesen Dank dürfen Sie auch als Aufruf zur Mitgestaltung auffassen - haben Sie ein Thema über das Sie gerne in der nächsten Ausgabe berichten möchten? Wir freuen uns über jede Zuschrift aus dem Kreise unserer Mitglieder.

Schönes Spiel und Gut Holz,

Alexander Thelen, Geschäftsführer



12 Hochzeitssaison auf Schloss Miel 12



22 Neue Club-Kooperation mit Château des Vigiers 22



28 Damen & Herrengolf sponsored by MINI 28

6 Grußwort des Präsidenten

7 Neues in der Saison 2013

12 Hochzeitssaison auf Schloss Miel

18 Turnier-Report Silvester Turnier

20 Turnier-Report Merck Finck Golf Challenge

21 Turnier-Report Lustige Saisoneroöffnung

22 Neue Club-Kooperation mit Château des Vigiers

26 Turnier-Report 2. Jummimüüs Charity Golfturnier

28 Turnier-Report Damen & Herrengolf sponsored by MINI

30 Event Jugend-Fitness Training im Schloss

32 Turnier-Report Preis des Präsidenten

34 Turnier-Report Kameha Grand After Work Golf

38 Event Schlossfest V

40 Blutspende-Aktion im Schloss Miel

41 Turnier-Report Greenkeeper Turnier

43 Seniorengolf mit Gästen aus Waldbrunnen

44 Turnier-Report BMW Golf Cup International

48 Turnier-Report Charity Golf-Cup „Play for Life“

50 Turnier-Report Mini-Cup auf Schloss Miel

53 Bericht aus der Jugend

54 Turnier-Report 4. pfm Medical Golf-Trophy

56 Turnier-Report 3. Mieler Golf- & Bridgeturnier

57 Golf-Etikette - und wie sie sich jeder auslegt

58 Turnier-Report 2. Rheinischer Jecken Golf Cup

62 Abschlussturnier & Playersnight der Kölner Golfwoche

68 Neue Kooperation mit dem Gleneagles Resort Schottland

76 Turnier-Report Clubmeisterschaften 2013



58 2. Rheinischer Jecken Golf Cup 58



62 Abschlussturnier & Playersnight der Kölner Golfwoche 62



68 Neue Kooperation mit dem Gleneagles Resort Schottland 68

halt



 **Jugendmannschaft 2014** 86



 **5. Mieler Night-Flight** 92



 **3. Mieler Casino Open** 96

86 Jugend-Report
Jugendmannschaft 2014

88 Golfende Fussballstars
zu Gast auf Schloss Miel

89 Die Saison bei den
Rabbit- & Herrengolf 2013

92 Turnier-Report
5. Mieler Night-Flight

94 Turnier-Report
Eltern-Kinder Turnier mit Grillen

96 Turnier-Report
3. Mieler Casino Open

98 Turnier-Report
Winter Golf Rallye auf Schloss Miel

99 Monatsteller & GolfTime
Club Tour 2013 auf Schloss Miel

100 Turnier-Report
3. Mieler Oktoberfest Turnier

102 Neue Kooperation mit
Almouj Golf-Oman

105 Landhaus-Tage
im Schloss Miel

106 Turnier-Report
AEG Golf & Cook Cup

108 Ein Jahr Golf-School Schloss Miel
mit Patrick & Juan

116 Schloss Miel als Stempelstelle
des Rheinbach Classics

118 5 Jahre Restaurant Graf Belderbusch
mit Andrea & Stefan Hoffmeister

120 Weihnachten im
Schuhkarton 2013

121 Das Jahr 2013 aus der Sicht
der Azubinen

122 Highlights im Wettspiel- und
Veranstaltungskalender 2014



 **3. Mieler Oktoberfest Turnier** 100



 **Neue Kooperation mit Almouj Golf-Oman** 102



 **Ein Jahr Golf-School Schloss Miel mit Patrick & Juan** 108



Lars Bender, Dominik Roggenkamp, Franz-Josef Hermann, Stefan Kießling

Liebe Golferinnen und Golfer, der Herbst ist da und das heißt, lassen Sie uns mal einen Rückblick auf das Golfjahr 2013 werfen.

Wer denkt noch heute an das Frühjahr, wie verregnet waren die Monate März, bis fast in den Juni hinein. Man sagt ja es gibt kein schlechtes Golfwetter, nur schlechte Kleidung. Wenn ich dann aber gesehen habe, wie sehr dieses Wetter den Anfang unserer neuen Golfschule, die von unseren Golf-Professionals Patrick Niederdrenk und Juan Peters geleitet wird, beeinträchtigt hat, haben wir uns schon des Öfteren besseres Golfwetter gewünscht. Aber er kam ja dann, unser Sommer. Hier konnte man dann nach einer längeren Hitzeperiode erkennen, wie sinnvoll unsere Investition in die Renovation und den Ausbau der Bewässerungsanlage war. Man hatte zeitweise das Gefühl, trotz längerer Trockenheit, auf einem Englischen Tee-Rasen zu spielen. Hier gilt mein besonderer Dank unserer gesamten Mannschaft, die dieses möglich gemacht hat.

Denken wir an die tollen Turniere, die in diesem Jahr auf unserer Golfanlage stattgefunden und vielen von uns riesigen Spaß gemacht haben. Zu mir hatte man im Vorfeld gesagt, dass der Preis des Präsidenten als Turnier das Highlight eines Präsidenten ist. Ja, das stimmt und ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch bei unserem gesamten Organisationsteam sowie bei unserem scheidenden Präsidenten Dr. Raimund Wüllenweber, ganz herzlich bedanken. Durch dieses Turnier hatte ich die Möglichkeit, einige von Ihnen näher kennen zu lernen und kann Ihnen sagen, das es mir meine Aufgabe für den Rest des Jahres um einiges erleichtert hat. Ich freue mich jetzt schon auf den Preis des Präsidenten, der im nächsten Jahr wieder stattfindet und kann Ihnen jetzt schon mitteilen, dass es nicht bei dem Wanderpokal, den wir in diesem

Jahr eingeführt haben und dem Kölsch, dass wir gemeinsam an Loch 18 getrunken haben, bleiben wird. Wir werden im nächsten Jahr bei unserer Abendveranstaltung eine Überraschung aus der Musik Szene haben. Also ich freue mich auf alle die teilnehmen.

Unser Handicap. Ist es nicht das Bestreben eines jeden Golfers sein Handicap zu verbessern, ja ich glaube das ist dieser Golfvirus, der in uns steckt und uns hierzu ermutigt. Aber ist es nicht auch ein erheblicher Teil unseres Golfspiels mit netten Gleichgesinnten eine tolle Runde zu spielen und nicht immer an das Handicap zu denken und trotzdem viel Spaß zu haben?

Es ist wohl von beidem etwas dran, weshalb wir unser Golfspiel so lieben.

Aber egal, ob wir eine gute, oder weniger gute Runde gespielt haben, eines ist uns auf Schloss Miel immer gewiss: wenn wir wieder in der Nähe unseres Schlosses sind und auf unserer Terrasse oder im Restaurant Graf Belderbusch sitzen, können wir uns freuen mit leckeren Speisen oder gekühlten Getränke verwöhnt zu werden. Dies ist ein Privileg welches längst nicht auf allen Golfanlagen eine Selbstverständlichkeit ist.

Deshalb von mir ein herzliches Dankeschön an Andrea und Stefan Hoffmeister und ihre gesamte Mannschaft.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen besinnliche Feiertage einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich eine tolle Golfsaison 2014 mit vielen Birdies!

und verbleibe bis es wieder heißt „Schönes Spiel“,

*Ihr Franz-Josef Hermann
Präsident Golf-Club Schloss-Miel*



NEUES IN DER SAISON 2013

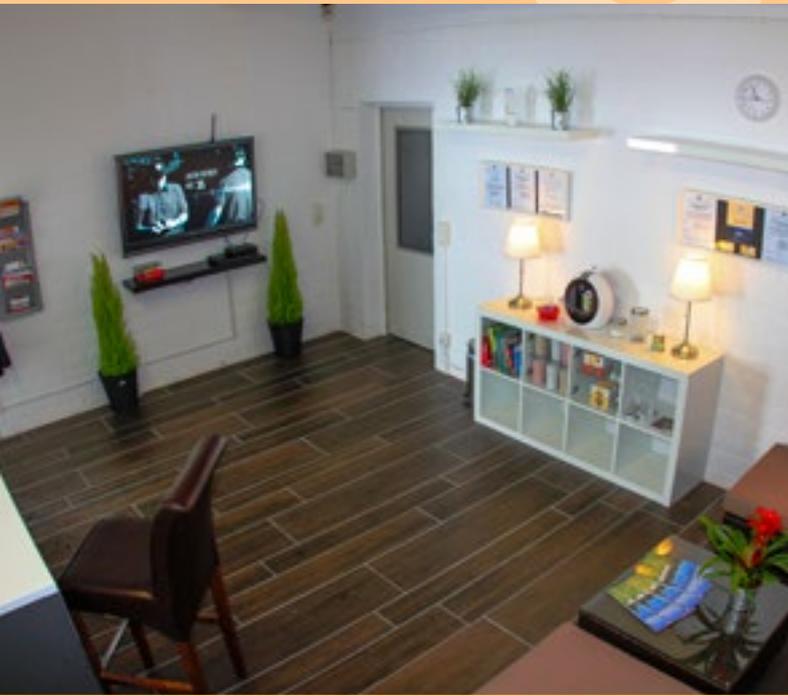
Neben den zahlreichen privaten Golfunden, Turnieren, Hochzeiten, Geburtstagen und sonstigen Veranstaltungen, die jedes Jahr auf Schloss Miel stattfinden, wird das Schloss, das Umfeld und die Infrastruktur auch in jedem Jahr ein Stück weiterentwickelt und nach Möglichkeit verbessert. Auch im Jahr 2013 haben wir erneut massiv in die Erhaltung und sinnvolle Erweiterung unserer Golfanlage sowie den Gebäuden und Außenbereichen investiert. Einige dieser Maßnahmen sind für das bloße Auge kaum oder überhaupt nicht erkennbar. Aufgrund dessen möchte ich Sie über einige der Maßnahmen aus dem Jahr 2013 an dieser Stelle informieren.

Im Frühjahr 2013, als wir die letzten Maßnahmen in der Überholung unseres Bewässerungs-Systems durchführten, haben wir die Gelegenheit genutzt, den äußeren Schlossgraben zu säubern. Der äußere Schlossgraben bildet zusammen mit dem inneren Schlossgraben das Hauptreservoir unserer Bewässerungsanlage. Im Laufe der Zeit hatten sich Blätter, Äste etc. auf dem Boden abgesetzt und die maximale Wassermenge erheblich verringert. Mit Hilfe eines Saugbaggers und eines 25-Tonnen Baggers haben wir über 300 Kubikmeter „Dreck“ aus dem Wasser entfernt. Danach haben wir begonnen, die Seiten der Gräben mit über 100 Tonnen Wasserbausteinen zu befestigen. Das Wasser hatte die Ränder teilweise unterspült und die Böschungen zum Abrutschen gebracht. Alle Böschungen sind nun instandgesetzt und befestigt, somit ist ein weiteres Abrutschen nicht mehr möglich.

Durch die Verstärkung der Tragkraft der Decke in unserem Gartensaal im Schloss vor einigen Jahren bildeten sich im Laufe der Jahre zahlreiche Risse und Unebenheiten in der Decke. Die Verstärkung der Tragkraft war nötig geworden, da der darüber liegende Billardsaal nur noch von einigen wenigen Menschen gleichzeitig betreten werden konnte ohne ein Nachgeben der gesamten Decke zu riskieren. Die verstärkte Decke würde einige Jahre brauchen bis diese sich endgültig

„gesetzt“ habe - so der verantwortliche Statiker von damals. Im Jahre 2013 entschieden wir uns, dass dieser Prozess nun beendet sein müsste und renovierten die Decke (und die Decke im danebenliegenden Spiegelsaal) aufwändig und unter höchster Vorsicht um nicht die historischen Gemälde aus dem Jahre 1771 zu beschädigen. Der alte Putz musste vollständig entfernt und durch drei Lagen neuen Putz mit einer speziellen Armierung ersetzt werden. Es wurden ausschließlich denkmalgerechte Farben und Putze verwendet, um den Ursprungszustand wiederherzustellen. Die Decke erstrahlt seit Ende Januar 2013 wieder in makellosem Weiß und sowohl die Gesellschaften unserer großen Golfturniere, als auch die Hochzeitsgesellschaften fühlen sich wieder sehr wohl im Gartensaal unter den Augen von Max Friedrich von Bayern.





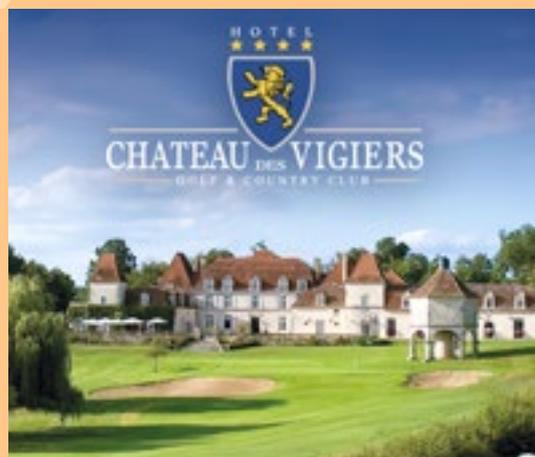
Unsere neue Golf-School unter der Führung von Juan Peters und Patrick Niederdrenk startete ebenfalls voller Tatendrang in die neue Aufgabe. Um diesen Neustart auch optisch zu dokumentieren renovierten wir das Gebäude der Golf-School an der Driving Range umfassend. Neben einem neuen Anstrich der Decken (eigenhändig ausgeführt von unseren Pros) wurde auch ein neuer Bodenbelag aus Feinsteinzeug in Holz-Optik verlegt. Die Räume der Golf-School sind heller, freundlicher und aufgeräumter durch diesen Umbau und die Feedbacks der Golf Schüler sind durchweg positiv. Eine Woche nach dem Abschluss dieser Maßnahme begannen wir mit dem Neuanstrich aller Holzflächen an den Abschlagsboxen auf der Range. Alle Holzflächen wurden geschliffen und danach mit einer speziellen, sehr widerstandsfähigen Holzlasur in drei Lagen neu gestrichen. Die teilweise im Verlaufe der Jahre stark von der Sonne ausgebleichten Flächen sind nun wieder top in Schuss.



Auch der noch fehlende Blitzschutz auf den beiden - im Jahr 2012 neu gebauten Wetterschutzhütten - wurde vor den Sommerunwettern nach den neuesten Blitzschutz-Bestimmungen fertiggestellt. Aber seien Sie gewarnt; auch der beste Blitzschutz bringt Ihnen nichts, wenn Sie Ihr Golfbag zu nah an oder sogar mit in die Hütte nehmen. Kein Golfschläger sollte es wert sein, dass Sie Ihr Leben dafür aufs Spiel setzen. Daher an dieser Stelle nochmals der Appell: **Lassen Sie bei Unwetter Ihr Golfbag mindestens 30 Meter von der Hütte entfernt stehen!**



Neben diesen Maßnahmen ist es uns auch gelungen einige neue, spannende Club-Partnerschaften weltweit aus der Taufe zu heben. Im weiteren Teilen dieses Magazins werden die einzelnen Clubs und die Vorteile, die Sie als Mitglied von Schloss Miel dort genießen, vorgestellt. Neben dem besten Golf-Club im Oman (Almouj Golf) und einer traumhaft gelegenen Golfanlage unweit von Saint-Emilion in Frankreich (Château des Vigiers) sind wir ganz besonders stolz auf die Kooperation mit dem Gleneagles Resort in Schottland, dem Austragungsort des Ryder Cup 2014. Details zu diesen Kooperationen finden Sie weiter hinten in der Tee Time - viel Spaß bei der Lektüre.



Im Jahr 2013 haben 48 Hochzeitsfeiern auf Schloss Miel stattgefunden. Hierbei wurden häufig verschiedene Bestuhlungsformen von den Brautpaaren gewünscht. In Verbindung mit den zahlreichen großen Golfturnieren, die wir in diesem Jahr ausrichten durften kam es hier und da schon einmal zu einem kleinen Engpass was die Anzahl der Stühle anging. Auch ist das ständige hin- und hertragen nicht gut für das Material. Wir haben demnach in diesem Jahr neue Bankettstühle angeschafft und diese bereits häufig im Einsatz gehabt. Unter anderem bei dem fulminanten Abschluss-Abend der Kölner Golfwoche mit Players Night am 3. August 2013 gaben die Stühle im Innenhof des Schlosses ein tolles Bild ab. Auch unsere neue - für uns nach Plan angefertigte - Bar für das Foyer im Schloss macht nicht nur dort einen guten Eindruck. Die Bar ist auf Schwerlastrollen gebaut, lässt sich leicht verschieben und erleichtert die Getränkeversorgung von großen Veranstaltungen für unser Restaurant Team ungemein.

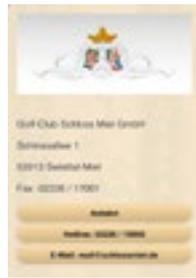
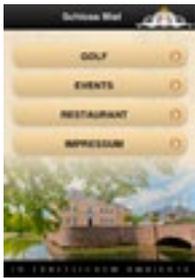
Auch im Bereich der Innendekoration haben wir in den Festsälen des Schlosses eine weitere Verschönerung umgesetzt. Alle Räume im Erdgeschoss haben im November und Dezember neue Vorhänge erhalten. In Zusammenarbeit mit einer renommierten Dekorateurin wurden die Stoffe und Farben ausgesucht und die Vorhänge angefertigt. Die Räume wirken nun höher und haben einen heimeligere Charakter als vorher mit den einfachen und durchsichtigen weißen Vorhängen.



Bisher ist vielleicht nur einigen wenigen Smartphone Nutzern aufgefallen dass unser drahtloses Internet auf der Anlage seit einiger Zeit wesentlich schneller und „runder“ läuft als noch vor einem Jahr. Das alte System hatte seine Grenzen erreicht und sogar dauerhaft überschritten was eine Erweiterung nötig werden ließ. So haben wir im Frühjahr 2013 mehr als zwei Kilometer „CAT 7 Duplex“-Kabel im Schloss und auf der Anlage verlegt. Nun ist jeder stationäre Nutzer direkt per Kabel mit einem Switch verbunden. Für die Nicht-Techniker: Alles geht ca. 5 mal schneller und um ein vielfaches ausfallsicherer als vorher. Dies ist ein Beispiel für eine zwar nahezu unsichtbare aber nicht unwesentliche Investition welche das Arbeiten mit dem Computer und vor allem den drahtlosen Internetzugang für alle Nutzer wesentlich verbessert.



In unserem E-Mail Newsletter aus September 2013 hatten wir bereits über unsere nächste Neuerung informiert - unsere neue Schloss Miel APP.



Die Schloss Miel APP ist sowohl für iOS als auch für Android bereits seit September kostenlos zum Download im APP-Store verfügbar. In der APP finden Sie alle wichtigen Informationen zu Schloss Miel aus dem Golfbereich, dem Restaurant- und dem Event-Bereich. In der APP wird täglich der Platzstatus von unseren Greenkeepern aktualisiert - Sie erhalten hier die schnellsten und genauesten Informationen über den aktuellen Platzzustand - vor allem im Winter oder bei schlechter Witterung sind diese Informationen sehr praktisch. Weiter können Sie in der APP einen Tisch im Restaurant reservieren, das Wetter abfragen oder eine Startzeit buchen. Versuchen Sie es einmal - Sie werden begeistert sein.



iOS

QR Codes



Android

Es wird Sie ebenfalls freuen zu hören, dass wir die Erstellung neuer Abschlagstafeln an den Bahnen im Oktober 2013 in Auftrag gegeben haben. Die bisherigen Schilder haben nach 15 Jahren ihren Dienst getan und der Witterung sehr gut widerstanden. Wir haben die neuen Schilder erneut bei dem selben Lieferanten wie damals bestellt und freuen uns bereits auf die Aufstellung im Frühjahr 2014. Die neuen Schilder werden 3-Dimensionale und sehr detaillierte Grafiken enthalten. Im Zuge der Erstellung der Schilder wird auch ein neues Birdie-Book unter Nutzung der neuen Grafiken erstellt werden. Nutzen Sie die Chance sich mit Ihrem Unternehmen auf den neuen Abschlagstafeln werblich darzustellen. Details erhalten Sie auf Nachfrage gerne am Empfang.





Viele werden bereits die Baustellen rund um das Schloss gesehen haben und einige von Ihnen haben sich auch bereits erkundigt was es hiermit auf sich hat. Die Antwort ist ganz einfach: nach den überwältigenden Ergebnissen die wir auf der Golfanlage aufgrund unseres grunderneuernten Bewässerungs-Systems erzielen konnten wollten wir diese Pflegequalität auch rund um das Schloss realisieren. Um unsere neue Fairway-Qualität in diesen Bereichen allerdings umsetzen zu können, fehlte es schlichtweg an Wasser. Die Baustelle die Sie nun noch sehen ist dem Einbau eines solchen Systems geschuldet. Spätestens im Sommer 2014 werden Sie den Effekt sehen können. Durch den Einbau der Rasenkantensteine im Barockpark jenseits des Kies-Weges in Richtung Schloss erhalten wir eine klare, definierte Kante zwischen Weg und Rasen. Die Möglichkeit Wasser auszubringen wird uns in die Lage versetzen die Rasenflächen wesentlich besser in Schuss zu halten. Die 2 Kilometer Stromleitungen die wir verlegt haben werden in Zukunft weitere Lichtquellen mit Strom versorgen sodass unser Park - bei Bedarf - ebenfalls teilweise beleuchtet werden kann. Besonders gespannt dürfen Sie auf die Beleuchtung der Sonnenuhr im Zentrum des Barock-Parks sein.



Natürlich haben wir auch die Schlossfassade weiter Instand gesetzt. Dieses Projekt läuft nun bereits seit über 2 Jahren und wird wahrscheinlich auch nie zu einem finalen Abschluss kommen.



Mit der Fassade unseres Schlosses ist es ein klein wenig wie mit der Golden Gate Bridge in San Francisco - auch diese wird permanent gestrichen und Instand gesetzt. Nachdem in 2013 endlich alle Fensterläden überholt werden konnten und die Front-Fassade ebenfalls zu einigen Teilen renoviert werden konnte, führen wir im kommenden Jahr die Pflege der Fester-Rahmen fort.

Wenn Sie meinem Text bis hierhin gefolgt sind, danke ich Ihnen herzlich für Ihr Interesse an Schloss Miel und den Neuigkeiten „rund ums Schloss“. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2014 und freue mich bereits heute über die Neuigkeiten die ich Ihnen im kommenden Jahr berichten werde.

*Herzlichst,
Alexander Thelen*



HOCHZEITS-SAISON 2013



liegt in der Luft...

Was für ein schönes Jahr hatten wir. Im Mai hat unsere Hochzeitssaison angefangen und hat sich bis Ende Oktober durchgezogen.

Wir konnten über 3.680 Hochzeitsgäste bei uns begrüßen. Jede Feier hatte seinen eigenen Charme und es gab viele romantische Momente.

Bei mehr als 60 standesamtlichen Trauungen gab es die eine oder andere Freudenträne. Ein großes Lob an unseren Standesbeamten Herrn Hartmann, der jedes Paar mit viel Hingabe getraut hat. Fast jeden Samstag hatten wir eine Hochzeitsfeier. Viele Brautpaare sprachen im Nachhinein von ihrer persönlichen Traumhochzeit.

Ein Highlight der Saison waren sicherlich die Brautpaare, die es sich um Mitternacht nicht nehmen ließen, eine Partie Golf zu spielen. Während die Gäste warteten bis Sie dran sind, konnten Sie bei Fackelschein das Dessert und einen



Absacker genießen. Um sicher ins Schloss zurück zu kommen hatten wir unseren Barockpark mit weiteren Fackeln ausgeleuchtet. Ein sehr golfbegeistertes Paar hat ihre Gäste von unserer Driving Range mit E-Carts zum Schloss bringen lassen. Nicht nur die erwachsenen Gäste hatten ihren Spaß, auch die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Bei einer Hochzeit haben wir unsere Außenanlage zur Schatzsuche freigegeben. Im Barockpark, auf der Obstwiese und im Innenhof haben wir Golddublonen versteckt. Jedes Kind hat seine eigene kleine Schatzkiste bekommen und dann ging die wilde

Schatzsuche los. Trotz des Regens hatten die Kinder einen riesen Spaß.

Jeder der Rosamunde Pilcher schon mal geschaut hat, hätte unsere 50 Meter lange Kaffeetafel auf der Obstwiese auch in einem der Filme finden können. Die Obstwiese mit Lampons, Girlanden und Wildblumen dekoriert, war wirklich ein Hingucker. Tauben steigen lassen bringt dem Brautpaar Glück. Auch dieses Jahr gab es ein paar Hochzeiten, wo dieser Brauch stattfand.

Nicht nur Nena hatte 99 Luftballons. Leider weiß man nie wie weit ein Gasballon fliegt. Dieses Jahr gab es mehr als 1000 Ballons, die ihre Reise bei uns am Schloss gestartet haben. Schade, dass man von dieser Reise nie einen Reisebericht bekommt. Nicht nur Ballons stiegen in die Luft. Bei zahlreichen Hochzeiten hat man Schmetterlinge fliegen lassen. Einzelne freigelassene Schmetterlinge oder ein ganzer Schwarm begeisterten Gäste und Brautpaar gleichermaßen.

Es gab sogar eine Braut, die Ihr Brautkleid selber genäht hat. Die Gabe zu haben ein Kleid zu zeichnen und dieses auch noch umzusetzen, hat die Gäste sehr beeindruckt.

Auch die Flitterwochen gehören dazu. Eins unserer Brautpaare genoss nach ihrer Traumhochzeit eine 3 Monatige Hochzeitsreise.

Da waren nicht nur die Gäste überrascht, sondern auch das Personal. Der Brautvater hielt seine Rede und kündigte das nächste musikalische Stück an und zur Überraschung kam die Braut und spielte Saxophon. Da blieben die Gäste nicht



lange auf ihren Stühlen und klatschten begeistert mit. Auch ein automobilbegeistertes Ehepaar kam nicht zu kurz. Für das Fotoshooting wurden kurzerhand die Lieblingsautos des Brautpaars in den Barockpark gefahren. Die Bilder waren wunderschön.

Nicht zu vergessen ist unser Riesenzelt im Barockpark. Knapp 200 Gäste haben bis in die Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Alleine die Beleuchtung des Zeltes war einfach fantastisch und die Tischdekoration atemberaubend. Wer bekommt keine Gänsehaut bei den Tönen von einem Dudelsack?





Als Überraschung für die Braut hatte der Bräutigam extra eine Dudelsackspielerin bestellt, nicht nur die Braut war sichtlich gerührt.

Eine der Hochzeiten hatte ein sehr aufwendiges Programm zusammengestellt. Erst spielte eine Jazzband, dann kam eine Zaubershow und zum Schluss staunten die Gäste noch über ein Feuerwerk.

Manchmal muss eine Hochzeitsfeier auch mal anders sein. Ein Brautpaar hat einfach den Grill angeschmissen und gegrillt. Bis zum Morgengrauen haben die Gäste bei uns im Biergarten gegessen.

Dann hatten wir eine ganz tapfere Braut, die morgens um 04:00 Uhr schon ihren Friseurtermin hatte, da die Standesamtliche Trauung um 09:30 Uhr stattfand. Trotz der kurzen Nacht strahlte Sie wie der Sonnenschein.



Hunde sind die besten Freunde des Menschen. Eins unserer Brautpaare hat ihre Eheringe durch ihren kleinen Liebling übergeben bekommen. Der Hund sah so süß aus mit seiner kleinen Fliege und dem Ringkissen auf dem Rücken.

Zu jeder richtigen Hochzeit gehört natürlich auch eine Hochzeitstorte. Unser Konditor Herr Klassmann hat für die meisten Brautpaare die süße Versuchung kreiert. Seine Kreationen waren einfach zauberhaft!

Was ist eine Hochzeit ohne einen Mädelsabend? An einem Freitag ist die Braut mit ihren besten Freundinnen schon bei uns ins Schloss gezogen. Bei Pizza, Prosecco und lustigen Filmen haben die Damen die Nacht vor der Trauung schon bei uns verbracht. Es wurde viel gelacht bei der lustigen Pyjama-Party.



Nicht immer läuft alles so glatt wie schon beschrieben. Gerne plaudere ich noch ein bisschen aus dem Nähkästchen. In unserem schönen Gartensaal lief die Party im vollen Gange. Was die Gäste nicht mitbekommen hatten war, dass wir einen Wasserrohrbruch im Keller hatten und uns der Keller voller Wasser lief. Mit Handtüchern wurden Dämme gebaut und versucht, das Wasser in Schach zu halten. Kurze Zeit später kam zum Glück noch ein Monteur, der mit einem E-Cart vom Parkplatz abgeholt worden ist, damit die Gäste nichts mitbekommen. Knapp zwei Stunden hat dieser nächtliche Einsatz gedauert.

Das Putten um Mitternacht im Flutlicht lief nicht immer so glatt. Wir waren gerade bei den Vorbereitungen und alles war soweit fertig. Die Gäste konnten kommen. Da ging auf einmal das Flutlicht aus, alles war dunkel. Schnell wurden die Sicherungen überprüft. Es half aber nicht. Was machen wir nun im Dunkeln? Zum Glück haben wir dieses Jahr

neue E-Carts bekommen, die Licht haben. Somit wurden die E-Carts rund um das Putting Grün verteilt und die Gäste dachten es muss so sein. Für die Aktion hatten wir weniger als 15 Minuten. Eine der Tauben meinte es mit dem Glückbringen besonders ernst und hat leider das Brautkleid mit Vogelglück verdeckt. Die Braut war nicht sehr glücklich über diese Situation. Schnell wurde der Fleck aus dem Kleid entfernt und die Feier konnte beginnen.

Ganz aufgelöst kam eine Trauzeugin zu mir und weinte fast, da ihre Träger vom Kleid aufgerissen waren. Zum Glück haben wir immer Nähzeug im Haus und konnten die Träger wieder annähen.

Nach so einem spannenden Jahr freue ich mich schon auf die nächste Saison. Wieder mit vielen glücklichen Gästen.

Ihre Anke Bogdanski





Buchen Sie unter
vleer@progastgmbh.de oder
unter 02263-70767

Männer Kochkurs von ganz besonderer Art

Lagerkoller

Wir haben vom
Kölner HBF bis zur Schauküche
einen Shuttle Service per Bus

Nach dem supererfolgreichen
ersten Herrenkochkurs im Frühsommer folgt nun die Fortsetzung.
Wir stellen wieder ein tolles Menü zusammen und kaufen „im Lager“ ein.
Wir bereiten alles gemeinsam vor und kochen das Menü.
Dieses wird selbstverständlich am Abend am
erstklassig gedeckten Tisch gemeinsam verköstigt.



Der Kochkurs kostet pro Person € 199,00 inkl. MWST

Termin ist Mittwoch
22.01.2014
um **16.00 Uhr**
im Pro Gast Zentrallager
Oststrasse 86
51766 Runderoth



Im Preis enthalten:
Sämtliche Lebensmittel, die zum Kochen benötigt werden, alle benötigten Getränke wie Champagner,
kennzeichnenden Wein, Gl., APF, Kaffee usw. - Küchenutensilien mit entsprechendem
Equipment sowie Spül- und Reinigungsmittel, Duzett, Koch- und Servierkraft,
Leihkochjacke, Vorhänder und Tücher
Beginn 16.00 Uhr bis 01.00 Uhr bzw. Ende offen!

EIN GEDICHT!

Löcher Klauen

(Eine Fortsetzung von Christian Morgensterns „Der Lattenzaun“)

Zwar war nun jener Lattenzaun
da – ohne jeden Zwischenraum,

doch waren nun noch Löcher drin.
„Ein Loch ist was mit nichts darin“,

denkt sich ein Landschaftsarchitekt,
als er die Löcher dort entdeckt.

Spontan bricht es aus ihm heraus:
„Da mache ich `nen Golfplatz draus.“

Er nimmt die Löcher – unerlaubt,
und macht sich damit aus dem Staub,

er setzt sie in die Erde, sät,
damit ein Golfplatz bald entsteht.

Und siehe da: nicht lang ist's hin,
dass ihm die Greenfee bringt Gewinn.

Jedoch war da dies Handicap:
Im Zaun waren die Löcher weg,

Man suchte, fand sie in dem Grün,
und machte aus den Schuldigen.

Der Landschaftsplaner musste fliehen,
nach Arab' od'r Usbekien.

Gregor Murmann, Xanten

eingereicht von Ingrid Geffers, aus der „Zeit der Leser“ vom 04.04.2013



31.12.12

SILVESTER TURNIER 2012/2013



Am 31.12.2012, 11.00 Uhr, war es endlich wieder so weit. Das Turnier, auf das wir das ganze Jahr gewartet haben konnte beginnen.

Tage vorher haben wir die Wetternachrichten verfolgt und gehofft, dass der „Wettergott“ uns gut gesonnen ist und das alljährliche Silvesterturnier stattfinden wird. 44 Allwettergolfer hatten sich zu diesem legendären Turnier gemeldet und sind auch angetreten.

Los ging es um 11.00 Uhr an Abschlag 1. Dort wurden wir von der Turnierleitung, Ralf Turowski, mit einem Glücksbringer begrüßt. Die erste schwierige Entscheidung des Tages stand an - Schweinchen oder Schornsteinfeger? Schnell sollten wir merken, dass das eine der leichten Aufgaben war. Von Ralf gab es dann eine umfassende Einweisung welche Löcher von welchen Abschlägen gespielt werden müssen,

denn das Silvesterturnier ist ein Querfeldeinturnier. Zusätzlich bekam jedes Team eine Karte über die zu spielenden Löcher. Bevor es jedoch endlich richtig los ging hatte sich Ralf noch eine Herausforderung für alle Spieler ausgedacht - Regelkunde! Fünf verzwickte Regelfragen, deren Beantwortung ergebniswirksam war. Für falsche Antworten wurden 2 Strafschläge zum erspielten Ergebnis hinzu gezählt.

Insgesamt mussten 7 Löcher querfeldein gespielt werden. Die Route hat sich in diesem Jahr Ralf Turowski ausgedacht.

Von Abschlag 1 musste Loch 18 angespielt werden. Kein Problem für unsere Single-Handicaper, die beeindruckende Drives auf das Wintergrün der 9 platzierten.

Etwas anspruchsvoller war dann das zweite Loch. Von der Wetterhütte an der 17 war das Ziel das Wintergrün der 15.

Das dritte Loch begann am Abschlag der 14 und hatte sein Ziel auf dem Wintergrün der 16. Vor jedem Abschlag wurde die strategisch beste Route im Vierer-Team diskutiert und festgelegt. Mannschaftsgeist und Teamfähigkeit waren wichtige Voraussetzung für das Ergebnis eines jeden Lochs.

Die vierte Aufgabe war dann ein kurzes Loch. Vom Abschlag der 13 war das Ziel das Wintergrün der 12. Der Späher im Team legte die Flugroute des Balls über das Gebüsch zwischen 13 und 12 fest und mit einem satten Plopp fand der Drive seinen Weg auf das Grün.

Loch 5, vom Abschlag der 11 auf das Wintergrün der 5, war für den Freizeitgolfer dann schon anspruchsvoll. Eine tatsächliche Herausforderung war Loch 6. Vom Abschlag der 4 sollte auf dem Wintergrün der 8 eingelocht werden. Wie sollte man die Bäume zwischen der 6 und der 7

überwinden? Gut, das in meinem Team das Clubmeisterpaar war. Mit einem sensationellen Schlag setzte Michael Werdin den Ball direkt neben das Grün. Dieses Loch war für zwei der Teams nicht schwierig genug. Sie suchten die ganz persönliche Herausforderung, da sie anstatt der 8 das Wintergrün der 2 angespielt haben.

Das letzte Loch wurde von der 2 auf das Wintergrün der 10 gespielt.

Den Abschluss fand das Turnier dann bei toller Stimmung am und im Halfwayhouse. Hier wurden wir von Hoffmeisters mit leckerem Chilli-con-Carne und Glühwein versorgt.

Wir bedanken uns bei Ralf Turowski für das tolle Turnier und wünschen uns „The same procedure as every year“ auch in 2013 wieder.

Adelheid Grobbel

31.12.12 SILVESTER TURNIER 2012/2013

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Dahnert-Werdin, Nicole Werdin, Michael Grobbel, Adelheid Meurer, Friedrich	Schloss Miel	28	14
Netto				
1. Netto	Schweers, Gernot Schweers, Kirsten Held, Beate Held, Heinrich	Schloss Miel	29	14
2. Netto	Wild-Kratz, Helga Luckas, Birgit Luckas, Christian Ludwig, Heinrich	Schloss Miel	34	14
3. Netto	Cremer, Hans-Josef Habermann, Thomas Jäger, Uwe Neher, Michael	Schloss Miel	29	15



Kirstin & Stephan Vierkotten



Ralf Turowski



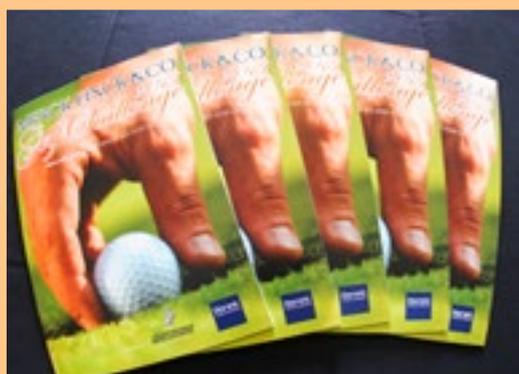
Timm Troescher, Marc Kurtenbach, Frank Hoppe, Josef Neff

13.04.13 **MERCK FINCK GOLF CHALLENGE**

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	27	30
Klasse A Netto HCP Pro bis 16,0				
1. Netto Klasse A	Blum, Yannik	Mergelhof	21	38
2. Netto Klasse A	Jäger, Uwe	Schloss Miel	25	37
3. Netto Klasse A	Heinen, Bärbel	Bad Neuenahr	25	37
Klasse B Netto HCP 16,1 bis 24,5				
1. Netto Klasse B	Reinitzhuber, Dr. Karl	Op de Niep	16	34
2. Netto Klasse B	Steffens-Tun, Bernd	Dolomitengolf	12	34
3. Netto Klasse B	Schlick, Dr. Uwe	Bad Neuenahr	14	34
Klasse C Netto HCP 24,6 bis 54				
1. Netto Klasse C	Sande, Stefan	Burgkonradsheim	8	40
2. Netto Klasse C	Ronde, Michael	Rottaler GC	9	39
3. Netto Klasse C	van Laack, Marc Oliver	Olympia GC	6	37
Nearest to the Pin				
Damen	Maiworm, Antje	Brodauer, Mühle	5,15m	
Herren	Kurtenbach, Marc	Lärchenhof	1,58m	
Longest Drive				
Damen	Dahner-Werdin, Nicole	Schloss Miel		
Herren	Graff, Oliver	Dolomitengolf		



Toni Oepen, Shirley Lafleur-Fritsche, Bärbel Heinen, Maximilian Fritsche



Andrea Klein, Sascha Dickenbrock, Ute Förster-Gödderz, André Walter



Thomas Krüger



Franz Ritter, Gabriele Kaschenbach, Cornelia Mohr, Philippe Dupont



20.04.13

LUSTIGE SAISONERÖFFNUNG



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Ritter, Franz Dupont, Philippe Mohr, Cornelia Kaschenbach, Gabriele	Schloss Miel	43	23
Netto				
1. Netto	Schäfers, Karl-Ernst Mews, Karsten Kohlhaas, Isabella Schäfers, Gudrun	Schloss Miel	51	24
Nearest to the Pin				
Damen	Mohr, Cornelia	Schloss Miel	2,22m	
Herren	Ritter, Franz	Schloss Miel	2,20m	
Farest to the Pin				
Damen & Herren	Ziel, Martin	Schloss Miel	27,50m	
Longest Drive				
Herren	Jäger, Uwe	Schloss Miel		
Damen	Dahner-Werdin, Nicole	Schloss Miel		



Karsten Mews, Gudrun Schäfers,
Isabella Kohlhaas, Karl-Ernst Schäfers



Christiane Berg, Hans Otto Schacknies,
Gerda Schacknies, Daniela Ziel



Martin Ziel



Neue Club-Kooperation mit Château des Vigiers nahe Bordeaux, Frankreich

Im April 2013 konnten wir eine spannende neue Club-Kooperation begründen.

Nahe der französischen Stadt Bergerac, ca. 90 Kilometer von der Weinstadt Bordeaux und 45 Kilometer von der berühmtesten Rotwein-Hauptstadt der Welt - Saint-Emilion - entfernt, liegt das Anwesen von Château des Vigiers.

Auf dem Anwesen befinden sich 27 spannende Golflöcher auf 150 Hektar inmitten traumhafter, von einer mit Weinreben gesäumter Landschaft. Der Golfplatz wurde im Jahre 1992 erbaut und ist somit 4 Jahre älter, als die ältesten Teile des Golf-Club Schloss Miel. Der Architekt Donald Steel, berühmt für seinen so genannten natürlichen Parcours, hat an dieser Stelle einen Platz mit 27 Löchern und vielfältigen drei Kombinationen mit je 18 Löchern entworfen.

Der Golfplatz und das Clubhaus werden von Obstgärten, Pflaumenbäumen, einem Eichenwäldchen und den Weinbergen des Châteaus umgeben. Und als absoluter Höhepunkt bietet sich ein unsagbarer Blick auf das Schloss, den See und die anliegenden Terrassen, der zu einem einmaligen gemeinsamen Moment einlädt.





Das Château des Vigiers bietet Ihnen einen 27-Löcher Parcours, der wie folgt angelegt ist:

La Vallée - Das Tal
Par 36 über 3.112 Meter

Les Vignes - Die Weinberge
Par 36 über 3.083 Meter

Le Lac - Der See
Par 35 über 2.937 Meter

Diese drei 9-Loch-Golfparcours bieten Ihnen 3 Kombinationsmöglichkeiten mit je 18 Löchern:

La Vallée & Les Vignes - Das Tal & Die Weinberge
Par 72 über 6.195 Meter (Slope: 129 ; CR: 72,5)

La Vallée & Le Lac - Das Tal & Der See
Par 71 über 6.049 Meter (Slope: 125 ; CR: 71,7)

Les Vignes & Le Lac - Die Weinberge & Der See
Par 71 über 6.020 Meter (Slope: 127 ; CR: 71,5)

Neben dem Golfplatz gibt es in der Nähe binnen einer Autostunde zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Als Mekka für jeden Weinliebhaber liegt es natürlich auf der Hand, sich die großen Châteaux der Appellation Bordeaux anzuschauen. Mit etwas Glück und Planung kann man sogar über Cédric Plessis (Marketing Manager in Vigiers) versuchen eine Verkostung in einem Grand Cru Classé zu organisieren. Cédric kennt sich sehr gut aus und hilft unseren Mitgliedern gerne bei der Planung einer unvergesslichen Weintour. Aber auch abseits der großen Namen und selbst abseits der Appellation Bordeaux bietet die Appellation Bergerac (hier liegt Vigiers) viele erstklassige Weine und hochinteressante Weingüter zur Besichtigung, zur Verkostung oder - falls man mit dem Auto angereist ist - auch zum Kauf an.

Die Preise in der Appellation Bergerac liegen deutlich unter den Preisen der Appellation Bordeaux bei nicht minderer Qualität. Die Grenze zwischen den Appellationen verläuft in Sichtweite von Vigiers.

Bergerac, Eymet, Pays des Bastides, Monbazillac, Cyrano, Trüffel und Stopfleber sind beschwörende Bilder, die die Dordogne zum Hauptreiseziel von Aquitanien und des Südwesten Frankreichs machen.

Das Château des Vigiers bietet Ihnen den idealen Ausgangspunkt für Ausflüge zu den mittelalterlichen Städten von Sarlat und dem Périgord Noir; Noir steht für schwarz, der Farbe der kulinarischen Trüffel - im Osten, die Hauptstadt des Weinanbaus Saint-Emilion - im Westen die berühmten prä-



historischen Höhlenmalereien von Lascaux und selbstverständlich das Dordogne-Tal mit seinen tausend Schlössern. „Zurück zur Natur“ und „Lebenskunst“ in einem Ambiente, das zur Entspannung einlädt.

Um Vigiers herum gibt es zahlreiche wirklich erstklassige Restaurants, bei denen der Funke der französischen Lebensart überspringt. 5 Minuten von Vigiers entfernt liegt das kleine Restaurant der Familie Moutier. Hier wird jeden Abend ein Menü aus 5 Gängen serviert. Ehrliche, französische Küche und zu jedem Gang eine Flasche Wein inklusive für nur 35 Euro pro Person. Ein wahres Highlight bietet das Restaurant „La Tour de Vents“ - ca. 25 Minuten von Vigiers entfernt und auf Sterne-Niveau, ohne Sterne Preise.

Man muss das Chateau aber gar nicht verlassen um ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot zu finden:

Die Restaurants des Château des Vigiers

Das vom Küchenchef Didier Casaguana geleitete Gourmet Restaurant „Les Fresques“ und das Landhaus-Restaurant „Le Chai“ laden Sie zu einem perfekten Zusammenspiel von Speisen und Weinen ein. Exklusive Produkte der Region (Stopfleber, Trüffel, Steinpilze...) im Restaurant „Fresques“.

Einfache und schmackhafte Küche im Landhaus-Restaurant „Le Chai“, das Côte de Boeuf - Ochkotelett oder auch Hohe Rippe genannt - ist hier ganz besonders zu empfehlen! Ein geselliges, elegantes und gemütliches Ambiente: aufwendige Wandmalereien im Gourmet Restaurant. Sichtbares Gebäck und Weinfässer im Landhaus-Restaurant „Le Chai“. Terrassen mit einem unbeschreiblichen Blick auf den Golfplatz und den See.

Das Château des Vigiers ist ein luxuriöses 4-Sterne Golfhotel, es bietet drei Übernachtungstypen: Das Gasthaus und seine großzügigen 36 qm Zimmer im Herzen des Golfplatzes, die Nebengebäude mit ihren Familiensuiten und die Luxuszimmer des Schlosses, repräsentativ für das 16. Jahrhundert.

Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten im Château des Vigiers folgende Vorteile:

**25% Nachlass auf das gültige Greenfee
15% Rabatt auf alle Übernachtungspackages**

Wir freuen uns auf die neue Club-Kooperation und wünschen allen interessierten Mitgliedern viel Spaß und ein schönes Spiel in Frankreich.

AT





2nd CRUS
CLASSES
TROPHY

Vom 6 Juni bis 8 Juni 2014

Château des Vigiers und seine Gemeinde des Grands Crus Classés von Saint Emilion sind glücklich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir zum zweiten mal unsere Trophy des Crus Classés von Saint Emilion vom 6 Juni bis 8 Juni 2014 austragen werden.

Im Jahre 2013 hatten wir 12 Mannschaften mit jeweils einem PGA PRO und 6 Amateuren die sich gegenüberstanden. Die Spieler kamen aus Frankreich und England. Dieses Event beinhaltete folgende Spielformel: Erste Runde Pro AM und zweite Runde Einzel. Der Gewinner der letzten Ausgabe unserer Trophy bekam zwei Kisten à 18 Flaschen eines exklusiven Grand Crus Classés Wein.

Unsere Trophy beinhaltet:

- 3 Tage Golf mit einem ansprechenden Programm auf unserer herrlichen Anlage (Château des Vigiers)
- Spielmodus: Erste Runde Pro AM und zweite Runde Einzel
- Ein Gala-Abend in einem der schönsten Schlösser in Saint-Emilion

- 4 Auszeichnungen: als Mannschaft, Einzel, Pro und der große Gewinner der Trophy (Bester Amateur resultierend aus Einzel + Mannschaftsergebnis).
- 1 Pro hat 2 Mannschaften mit je 3 Amateuren (An einem Tag spielt der Pro mit einem Team, die anderen Einzel und am nächsten Tag wird gewechselt)
- Aussergewöhnliche Dotierung mit dem feinsten Weinen von Saint-Emilion
- Start-Prämie sowie Birdie-Prämie für die Pros

Reservierung oder bei Fragen

Sandra Polet: 0553615089 - sandra@vigiers.com

Einzelpreis für 2 Nächte: 695 Euro pro Person

**Für Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel:
590 Euro pro Person**





Norbert Hasbach, Thorsten Schmidt, Zoltan Kocsik, Michael Dreiser



Markus Zehnpfennig, Micky Brühl, Franz Tinzmann



26.04.13

2. JUMMIMÜÜS CHARITY GOLFTURNIER



Seit der Gründung der Jummimüüs im Jahre 1988 hat der heute bestehende „Gemeinnützige Jummimüüs e.V.“ über 2 Millionen Euro an gemeinnützige Zwecke und Einrichtungen - vorwiegend im Rheinland gespendet. Hier ein Auszug aus den bedachten Einrichtungen der vergangenen 25 Jahre:

- wir helfen e.V.
- Haus Lebenswert
- Kinderonkologie der Uniklinik Köln
- Kinderheim „Haus St. Gereon“
- Kinderkrankenhaus Köln-Porz
- Dolphin Kids e.V.
- Hürther Tafel e.V.
- Alles für andere e.V.
- Himmel un Ääd e.V.

Möglich wurden die Spenden in einer derart großen Gesamtsumme durch zahlreiche Veranstaltungen der Jummimüüs bei denen Spenden gesammelt werden.

Die prominenteste dieser Veranstaltungen ist sicherlich die große Jummimüüs Gala mit über 1800 Gästen die jährlich im Januar im Maritim Hotel Köln stattfindet. Bei dieser Gala sind regelmäßig Stars von Weltruhm zu Gast und es kommt eine beträchtliche Spendensumme zusammen. Seit 2012 richten die Jummimüüs auch jährlich ein Benefiz-Golfturnier auf Schloss Miel aus. Im vergangenen Jahr konnten im Rahmen des Turniers über 2000 Euro gesammelt und an gemeinnützige Zwecke vergeben werden.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jummimüüs Charity Golfturnier am 25. April 2014 auf Schloss Miel. Das Turnier ist offen - Anmeldungen über den Golf-Club Schloss Miel möglich.



Wilfried Berkele, Franz-Josef Regehr, Johannes Maria Blum



Joerg Mühlenbock, Franz-Josef Hermann, Heinz Josef Breuer, Matthias Scherz, Thomas Prenzel

AT/LV



Dieter Grauer, Gast, Stefan Grauer, Günter Koch



26.04.13

2. JUMMIMÜÜS CHARITY GOLFTURNIER



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Mühlenbock, Joerg	Clostermanns Hof, GC	25	37
Klasse A Netto HCP Pro bis 22,0				
1. Netto Klasse A	Kalscheuer, Bernhard	Burgkonradsheim	18	37
2. Netto Klasse A	Bregadze, Maka	Heckenhof	15	36
3. Netto Klasse A	Mühlenbock, Kyra	Clostermanns Hof, GC	13	35
Klasse B Netto HCP 22,1 bis 31,0				
1. Netto Klasse B	Kocsik, Zoltan	Golf & Land Club Köln	15	42
2. Netto Klasse B	Prenzel, Bettina	Kölner Golf-Club	8	40
3. Netto Klasse B	Metzner, Dirk	Golfclub Wiesensee	13	39
Klasse C Netto HCP 31,1 bis 54				
1. Netto Klasse C	Langen, Marco	Bella Vista	8	58
2. Netto Klasse C	Röger, Bernd	Golfclub Westheim	8	42
3. Netto Klasse C	Dogan, Levent	Westheim	1	42
Nearest to the Pin				
Damen & Herren	Mühlenbock, Joerg	Clostermanns Hof, GC	0,97m	
Longest Drive				
Damen & Herren	Scherz, Matthias	Gut Lärchenhof		



Heinz-Josef Breuer, Franz-Josef Hermann, Claudius Siwy



Joerg Mühlenbock, Dogan Levent, Günter Rathmann, Winand Schiffarth



Hauke Mörsch, Nicole Dahnert-Werdin

 30.04.13 **DAMEN & HERRENGOLF**
SPONSORED BY MINI 

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
Damen	Schweers, Kirsten	Schloss Miel	20	33
Herren	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	41	44
Klasse A Netto HCP Pro bis 15,4				
1. Netto Klasse A	Stehle, Thomas	GOFUS	26	43
2. Netto Klasse A	Mehler, Christoph	Schloss Miel	22	39
3. Netto Klasse A	Körner, Klaus	Schloss Miel	20	36
Klasse B Netto HCP 15,5 bis 22,0				
1. Netto Klasse B	Krüger, Thomas	Schloss Miel	16	36
2. Netto Klasse B	Topüth, Arno	Schloss Miel	16	36
3. Netto Klasse B	Krüger, Iris	Schloss Miel	15	35
Klasse C Netto HCP 22,1 bis 54				
1. Netto Klasse C	Piszczan, Eberhard	Schloss Miel	12	40
2. Netto Klasse C	Kerassovitis, Konstantinos	Schloss Miel	14	40
3. Netto Klasse C	Vierkotten, Kirstin	Schloss Miel	2	37
Longest Drive Pro - 27,5				
Damen	Jäger, Birgit	Schloss Miel		
Herren	Jäger, Uwe	Schloss Miel		
Longest Drive 27,6 - 54				
Damen	Stein, Monika	Schloss Miel		
Herren	Schiemann, Eberhard	Schloss Miel		
Nearest to the Pin				
Damen	Riegger, Gertud-Barbara	Schloss Miel		
Herren	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel		



GOLF-CLUB SCHLOSS MIEL



Damen & Herrengolf
gesponsort von BMW BONN
am 30. April 2013



Kathrin Stahl



Kirsten Schweers, Hendrik Stoffel, Klaus Büsing



Lisa Vähröder, Svenja Becker, Kathrin Stahl, Marco Richichi



10.05.13

JUGEND-FITNESS TRAINING IM SCHLOSS



Der Gartensaal in unserem Schloss ist nicht nur für Hochzeiten, Geburtstage und Turnier-Siegerehrungen ein perfekter Ort.

Auch als Fitness-Raum eignet sich der 83 Quadratmeter große Raum hervorragend. Dies kam in diesem Jahr unseren Jugendlichen zugute, als diese mit Fitness Trainerin Jenny Disch ein 60-Minütiges und Golf-spezifisches Fitness-Programm absolvierten. Die Jugendlichen waren erst skeptisch, im Nachhinein aber begeistert von dieser willkommenen Abwechslung im Training.

Hier und da war zu hören, dass einige Teilnehmer nicht damit gerechnet hätten das Golf-spezifisches Fitness Training so anstrengend sein kann. Die Kids freuen sich bereits auf eine Wiederholung in 2014.

LV



Jenny Disch

Liebe Tectimeleser/innen,

wenn sie denken, das wir beim Jugendtraining mittwochs, donnerstags oder samstags nur Golf spielen, liegen sie falsch. Denn beim Golfen kommt es nicht nur auf die Technik, sondern auch auf die körperliche Fitness an, daher kam am 10.5.2013 eine professionelle Fitnesstrainerin, namens Jenny, ins Schloss um mit uns an unserer Koordination zu arbeiten. Sie zeigte uns interessante Techniken, wie man sportlich fit bleibt durch Dehn-, Kraft- und Ausdauerübungen. Durch diese Übungen trainierten wir auch Muskeln von denen ich gar nicht wusste, dass ich sie hatte welches sich dann auch am nächsten Tag bemerkbar machte. Ich fand es war eine gute Idee von unserem Jugendwart uns zu verdeutlichen wie wichtig unsere körperliche Fitness ist, außerdem möchte ich mich bei Jenny bedanken ,dass sie sich für uns Zeit genommen hat.

Eure Lea Hoffmeister



Genießen Sie das Leben mit allen Sinnen

Die Welt der Klänge neu erleben – mit Tapella HÖREN + SEHEN

Die Passion von Mario Tapella vom Fachgeschäft Tapella HÖREN + SEHEN in Rheinbach ist es, Menschen mit Hörminderung ein Hörerlebnis zu ermöglichen, das ihnen die Vielfalt der Klänge zurückbringt.

„Viele Menschen wissen gar nicht, was ihnen entgeht. Denn ein Hörverlust stellt sich meist schleichend ein. Oft ist es die



Familie, die die Beeinträchtigung bemerkt. Ein Hörtest, wie man ihn bei uns machen kann, bringt hier schnell Klarheit“, erklärt Mario Tapella, der seine Kunden mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen betreut. Zeigt der Hörtest, dass die Person ein Hörgerät braucht, kümmert sich der Hörexperte eingehend um die individuellen Bedürfnisse seines Kunden. Dafür gibt es eine große Auswahl an Hörgeräten. Wer beispielsweise ein besonders kleines Hörgerät möchte, dem rät Mario Tapella zu einem dezenten Hinter-dem-Ohr-Hörgerät aus dem Hause Siemens.

Wieder dabei sein

„Tragekomfort und bessere Hörqualität sind nur ein paar der vielen Vorteile, die unsere Kunden begeistern und ihnen



Mario Tapella und das Team von Tapella HÖREN + SEHEN freuen sich auf Ihren Besuch.

zu mehr Lebensqualität verhelfen“, so der Fachmann. Um das Leben mit allen Sinnen genießen zu können, ist ein gutes Gehör besonders wichtig. Auch Menschen mit Hörminderung müssen auf dieses Plus an Lebensqualität nicht verzichten.

Moderne Digitaltechnik unterstützt dabei, wieder besser zu hören und aktiv am Leben teilzuhaben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker und unter Tel.: 0 22 26 / 157 57 20.

Ihr persönlicher Gutschein!

Machen Sie einen Hörtest oder tragen Sie eines unserer Siemens Hörsysteme eine Woche lang Probe.

Wir freuen uns auf Sie!

Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon

Ich bin mir nicht sicher, ob ich ein Hörsystem brauche. Für einen kostenlosen Hörtest bitte ich um einen Termin.

Ja, ich will ein Siemens Hörsystem gratis und unverbindlich testen!



Im-Ohr-Hörssystem
Siemens InSio



Größe in cm



Mit freundlicher Unterstützung von

SIEMENS

Qualitätshör-systeme

Tapella HÖREN + SEHEN
Keramikerstraße 61
53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 09.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

TAPELLA Aachhausen Rheinbach
Hören + Sehen

Ihre persönlichen Angaben werden von Tapella HÖREN + SEHEN ausschließlich für eigene Direktmarketingzwecke sowie für die gewünschte Terminvereinbarung, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Falls Sie keine weiteren Informationen von Tapella HÖREN + SEHEN mehr erhalten möchten, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung für die Zukunft an folgende Adresse mitteilen: Tapella HÖREN + SEHEN, Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, Telefon 0 22 26 / 157 57 20, www.Hoeren-Sehen.com, tapella.hoerakustik@googlemail.com



Hendrik Stoffel, Franz-Josef Hermann, Nicole Dahnert-Werdin



Dr. Raimund Wüllenweber, Franz-Josef Hermann



25.05.13

PREIS DES PRÄSIDENTEN



Wie oft erlebt man einen Präsidentenwechsel im Leben?

Die USA erleben diesen frühestens alle 4 Jahre - zumeist erst alle 8 Jahre. Im Golf-Club Schloss Miel erlebt man diese in der Regel noch seltener, aber 2013 war es so weit. Nach insgesamt mehr als 10 Jahren im Amt des Präsidenten unseres Golf-Clubs hat Dr. Raimund Wüllenweber das Präsidentenamt an seinen Nachfolger Franz-Josef Hermann im Rahmen des jährlichen Preis des Präsidenten Turniers übergeben. Der 25. Mai 2013 war somit der erste und einzige Tag in der Geschichte des Golf-Club Schloss Miel in dem zwei amtierende Präsidenten gleichzeitig an einem Turnier teilgenommen haben.

Von strahlendem Sonnenschein bis Regen zeigte das Wetter seine ganze Palette an diesem Tag an dessen Abend nach der Siegerehrung das erste Deutsch/Deutsche Derby im Endspiel der Fußball Champions-League zwischen Borussia Dortmund und Bayern München ausgetragen wurde.

In einer kurzweiligen Siegerehrung gespickt mit Anekdoten aus der Vergangenheit verabschiedete sich Dr. Wüllenweber und wünschte seinem Amtsnachfolger viel Erfolg und Spaß an der Aufgabe. Die bunt gemischten Siegerpreise umfassten unter anderem Eintrittskarten zu Konzerten im Rahmen des Beethovenfestes in Bonn, Tickets der Köln/Düsseldorfer oder Tageskarten für das Phantasialand in Brühl.

Das 3-Gang Menü aus der Küche von Stefan Hoffmeister wurde von allen Seiten gelobt und der Ausgang des Champions-League Finales wurde von unserem neuen Präsidenten als gut befunden.

Wir freuen uns in 2014 auf den ersten „Preis des Präsidenten“ unter neuer Führung und sind gespannt auf die Neuerungen die uns Franz-Josef Hermann (Joe) am Abend für das nächste Turnier avisierte. Wir freuen uns auf die Neuauflage des Turniers in 2014 und auf die Impulse die unser neuer Präsident einbringen wird.

AT



Dr. Raimund Wüllenweber, Franz-Josef Hermann



Heinz-Josef Breuer, Theo Speck, Heike Hermann, Franz-Josef Hermann, Natalie Hermann



Ulrich Odenthal, Andrea Klein, Nicole Dahnert-Werdin, Heinz Thelen



Friedrich Hefter, Franz-Josef Hermann,
Eberhard Piszczan



Nicole Dahnert-Werdin, Gabriele Saegebarth,
Christiane Berg



Stephan Vierkotten, Andreas Frank



25.05.13

PREIS DES PRÄSIDENTEN



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
Damen	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel	23	36
Herren	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	28	30
Klasse A Netto HCP 0,4 bis 19,0				
1. Netto Klasse A	Vierkotten, Stephan	Schloss Miel	19	34
2. Netto Klasse A	Werdin, Michael	Schloss Miel	24	33
3. Netto Klasse A	Schneider, Helmut	Schloss Miel	13	28
Klasse B Netto HCP 19,1 bis 27,5				
1. Netto Klasse B	Lukas, Christian	Schloss Miel	13	36
2. Netto Klasse B	Bredereck, Regina	Schloss Miel	16	35
3. Netto Klasse B	Riegger, Gertrud-Barbara	Schloss Miel	3	33
Klasse C Netto HCP 27,6 bis 54				
1. Netto Klasse C	Lukas, Birgit	Schloss Miel	7	33
2. Netto Klasse C	Wüllenweber, Raimund	Schloss Miel	1	30
3. Netto Klasse C	Mews, Karsten	Schloss Miel	3	27
Nearest to the Pin				
Damen	Lukas, Birgit	Schloss Miel	10,40m	
Herren	Meier, Dirk	Schloss Miel	6,44m	
Longest Drive				
Damen	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel		
Herren	Lukas, Christian	Schloss Miel		



Ruth Breuer, Heike Hermann



Heinz-Josef Breuer, Dr. Raimund Wüllenweber,
Franz-Josef Hermann, Friedrich Hefter



Dieter Büscher, Dr. Frederike Knoll



KAMEHA GRAND AFTER WORK GOLF CUP

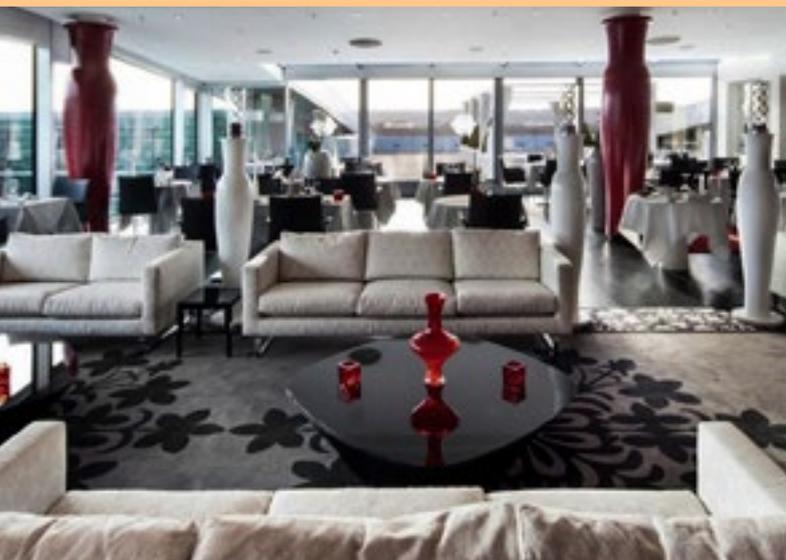
Das Kameha Grand Hotel ist ein erstklassiges Life&Style Hotel direkt am Rheinufer Bonns. Wir als Golf-Club Schloss Miel haben die Ehre eine Kooperation mit diesem exzellenten Hotel führen zu dürfen. Im Zuge dieser Kooperation entstand der Kameha Grand After Work Golf Cup, welcher jeden Montag im Zeitraum von April bis September auf unserer wundervollen Anlage ausgetragen wurde. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr in 21 9-Loch Turnieren 446 Teilnehmer begrüßen, wovon 143 Spieler von anderen Golfclubs anreisen.

Den Lichtverhältnissen angepasst, startete das vorgabewirksame Turnier mit einem Kanonenstart um 17:00 oder 18:00 Uhr. Die meisten Teilnehmer kamen eine Stunde vor-



her, um sich in Ruhe vorzubereiten und sich auf ihre Startbahn zu begeben. So kam es aber auch schon mal zu einer kleinen Privat-Notfall-E-Car-Tour zur Startbahn, als sich einige Gäste mit der Anreisezeit verkalkulierten. Aber wir wären ja nicht das Schloss Miel Team, wenn es innerhalb einiger Minuten nicht möglich wäre, drei Gäste samt Bag und Trolley in einem E-Car zu zwei verschiedenen Bahnen zu bringen. Nach einer amüsanten Fahrt und einem Lächeln auf dem Gesicht, konnten unsere geschätzten Gäste das Turnier rechtzeitig beginnen.

Nicht nur die gute Stimmung und das gute Wetter, sondern auch das kleine kulinarische Buffet des Restaurant Graf Belderbusch, welches nach dem Turnier genossen werden



durfte, zog viele Golfspieler zum Kameha Grand After Work Golf Cup nach Miel. Zu meiner Freude wurde die maximale Teilnehmerzahl von 27 Spielern nicht nur einmal weit überschritten. Ein ausgebuchtes Turnier erhöhte die Spannung auf die Siegerehrung enorm.

Der begehrte erste Nettopreis, in Form eines Gutscheins im Wert von 49,00 € für den Sonntagsbrunch im Kameha Grand Bonn, konnte in beiden Handicap Klassen insgesamt 42 Mal vergeben werden. Besonders hervorzuheben ist in diesem Fall Herr Hans-Josef Cremer, von seinen Mitspielern auch der „Gutscheinflüsterer“ genannt. Er hat es geschafft mit 5 gewonnenen Gutscheinen die Liste der häufigsten Nettosieger anzuführen. Für den Bruttosieger gab es in jedem Turnier sechs Titleist ProV1 Kameha-Schloss Miel Logobälle zu gewinnen. Auch hier darf ich den Hut vor Herrn Jens Holdt aus dem Golfclub Bonn-Godesberg ziehen. Er hat es 9 Mal zum Bruttosieger des Turniers geschafft. Insgesamt wurden für die Bruttosieger und die zweit und dritt platzierten Nettosieger in jeder Handicap Klasse 378 Bälle vergeben. Jedes Turnier hatte immer seinen eigenen Charakter. So kam



Stephan Söffing, Karin Frank

es an einem Montag zu vielen grauen Wolken, woraufhin der Turnierstart auf der Kippe stand. Sowohl alle Teilnehmer, als auch ich hatten uns sehr auf das Turnier gefreut, sodass ich als Wetterfee gefragt war. Auf Wunsch einiger Spieler betete ich und hoffte, dass die Wolkenfront vorbeizog. Lange schien sich das Wetter zu halten und die Scorekarten wurden abgeholt. Zwanzig Minuten vor Beginn gab es jedoch eine Unwetterwarnung und es begann zu regnen. Kurzer Hand packte ich mir die bereits gezahlte Meldegebühr und fuhr zur Driving Range und zu den einzelnen Bahnen, um das Turnier abzusagen und das Geld zurück zu geben. Mit der witzelnden Aussage, dass ich es mit dem Beten nochmal üben müsse, gingen die Spieler betrübt nach Hause und kamen eine Woche später wieder.

Welche Aufgabe mir deutlich besser gewachsen war, war die des Glücksbringers. In einigen Turnieren wurde ich beauftragt Glück zu bringen und dies klappte lustigerweise häufig.



So kam es auch einmal vor, dass sich ein Spieler der Teilnahme unsicher war. Ohne lange nachzudenken überredete ich ihn, dieses großartige Turnier mitzuspielen. Nach reiflicher Überlegung fruchtete meine Überredungskunst, denn er spielte mit und gewann sogar einen Preis.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es eine große Ehre für mich war dieses Turnier 2013 begleiten zu dürfen. Besonders die Siegerehrungen und die Möglichkeit so viele verschiedene Menschen kennen lernen zu dürfen, haben mir sehr viel Freude bereitet. Ich danke allen Teilnehmern des Turniers und dem Kameha Grand Bonn für diese wunderbare Saison. Ich würde mich sehr freuen, auch im Jahr 2014 zahlreiche Golfspieler im Kameha Grand After Work Golf Cup begrüßen zu können.

*Auf eine erfolgreiche Saison!
Lisa-Katharina Müller*





LIFE IS
GRAND

Willkommen an Ihrem
Lieblingsplatz für alle Sinne!

K A M E H A
G R A N D
B O N N

KAMEHA GRAND BONN

T. +49 (0)228 - 4334 5000
INFO@KAMEHAGRAND.COM
WWW.KAMEHAGRAND.COM

WWW.FACEBOOK.COM/
KAMEHAGRAND



YU SUSHI CLUB

JAPANESE & FUSION FINE DINING

Auf der 5. Etage des Hauses begrüßt Sie herzlich Restaurantleiterin Melanie Hetzel. Probieren Sie die ausgefallenen Kreationen von „Koch des Jahres“ Christian Sturm-Willms und den Sushi-Meistern Takashi Nikaido und Mitsuhiro Masutani.

15 Punkte im Gault & Millau versprechen einen ausgefallenen und erstklassigen Genuss nicht nur für Sushi-Fans!

Reservierung unter Tel. 0228 - 4334 5000 | www.yusushiclub.de

KARIBISCHES FLAIR IM KAMEHA SPA

Genießen Sie einen entspannenden Tag im Kameha SPA. Saunen, Dampfbad, Oasen für exotische Treatments von St Barth sowie der Infinity-Pool auf der Dachterrasse bieten ein einzigartiges Erlebnis. **Treatmentbuchungen, Geschenkgutscheine und Mitgliedschaften unter Tel. 0228 - 4334 5400.**

Bei Buchung einer Behandlung ab 90,- Euro ist die Nutzung für Außer-Haus Gäste inklusive. Oder Sie erwerben eine Tageskarte zum Preis von 49,- Euro (Montag - Freitag)


L I G N E
ST BARTH
The Spirit Of Nature





I H R E G A S T G E B E R

WOHN@mbiente
 Heider & Heinevetter

RKG AUTOHANDEL
 PRO AUTOHANDEL GMBH & CO. KG

SCHLOSSFEST V • SONNTAG, 26. MAI 2013



26.05.13

SCHLOSSFEST V



Monatlang trifft man Vorbereitungen, telefoniert, schreibt E-Mails und hat Besprechungen. Dann ist die Zeit wie im Flug vergangen und unser Schlosstag steht vor der Tür. Der Aufbau begann schon Tage vorher. Auch das Schloss selbst wurde für den großen Tag herausgeputzt.

Die gesamte Anlage war für Golfer, Neugierige, Familien, ... geöffnet! Golfreunde konnten ab 11:00 Uhr auf unserer Drivingrange die neuesten Schläger und Hölzer bekannter Hersteller ausprobieren und sich beraten lassen. Ulla Behler-Henkel (www.1sthandicap.de) hat keine Mühen gescheut und Firmen wie Wilson Staff, Callaway Golf und Titleist, um nur einige zu nennen, für diesen Tag gewinnen können.

An dieser Stelle Herzlichen Dank an alle Beteiligten! Das Feedback war durchweg Positiv und unsere Besucher haben sich von euch hervorragend Beraten gefühlt!



Patrick Niederrenk





Aber auch für Golfinteressenten, -anfänger hatten wir einiges zu bieten. An diesem Tag boten unsere Golflehrer, Patrick Niederdrenk und Juan Peters regelmäßige Schnupperkurse an. Hier konnte jeder selbst ausprobieren wie es ist die kleine weiße Kugel zu treffen und wie süchtig dieser Sport machen kann.

Jugendliche und die kleinen Golfer wurden auf unserer Range von unserem Jugendwart Dieter Büscher betreut und waren und sind auf Schloss Miel jederzeit herzlich willkommen!

Der krönende Abschluss auf unserer Driving Range war allerdings die GolfTrick-Show von unserem Golflehrer Patrick Niederdrenk. Er zeigte erfahrenen Golfern sowie Golfinteressenten dass es keine Ausreden mehr gibt den Ball nicht zu treffen. Ob es der Abschlag mit dem Putter über 200 Meter ist oder die Schlägerhaube auf dem Driver beim Abschlag vergessen wurde. Er brachte alle zum Staunen und begeisterte die gesamte Menge mit seinen Tricks.

Im Schloss lief unterdessen auch alles auf Hochtouren. Designerin Lucia Stenzel und Herrenausstatter Guido Lepper mit ihren Models bereiteten sich auf die große Modenschau am Nachmittag vor. In unserem Salon wurden die Models von Haarscharf by André frisiert und geschminkt. Die Kleider für die Schau hingen auch schon bereit. Die Models gingen die Schau noch mal durch. Leider ist Frau Stenzel ein Model ausgefallen und es musste Ersatz her. Unsere Auszubildende Denise Becker ist kurzer Hand eingesprungen. Sie erfüllte ihre Aufgabe wie ein Profimodell.

Der Spiegel- und Gartensaal wurden durch die Möbel und Wohnaccessoires von Wohnambiente Heider und Heinevetter aus Rheinbach in eine Wohnlandschaft verzaubert. Unsere kleinen Gäste kamen auch nicht zu kurz. In der Backstube hat Proki Kinder Events ein Kinderspielparadies aufgebaut. So konnten die Eltern sich im Schloss umschauen und die Kinder hatten einen riesen Spaß.



Denise Becker

Unser Zofenzimmer verwandelte sich in ein kleines Café mit hausbackenem Kuchen.

Im Billardsaal fanden unsere Gäste Roswitha Bell-Euskirchen von Floristik am Fronhof aus Heimerzheim mit ihren Blumenkreationen und Dekorationselementen. Lucia Stenzel und Guido Lepper haben dort auch ihre schönsten Schaustücke ausgestellt. Der Winzer Herr Schatz aus dem Ahrtal vom Weingut St. Nepomuk verwöhnte unsere Gäste mit seinen Weinen. Unser Restaurant Graf Belderbusch kümmerte sich um das leibliche Wohl unserer Gäste. Im Barockpark stellte die RKG verschiedene Automodelle von Fiat über Mercedes bis hin zu Jeep aus. Trotz des Regens hatten unsere über 2000 Gäste einen schönen Schloss Tag.

Auch nächstes Jahr öffnen wir wieder die Türen für Sie!

AB/LV



29.05.13

BLUTSPENDE-AKTION IM SCHLOSS MIEL



Der Wonnemonat Mai war für den DRK-Blutspendedienst ein Problemmonat. Denn die vielen Feiertage und Brückentage, die die Bevölkerung häufig für einen weiteren Kurzurlaub nutzen, könnten die Vorräte an Blutkonserven wieder stark reduzieren, weil der „Nachschub“ fehlte. Aus diesem Grund appellierte das DRK an die Menschen in der Region Nordrhein Blut zu spenden.

Gelegenheiten einen wichtigen Beitrag zur Blutversorgung zu leisten hatte die Bevölkerung jetzt bei uns im Schloss Miel.

Am Mittwoch, 29. Mai, von 15:00 bis 20:00 Uhr, konnte man in den historischen Räumen des fürstlichen Gebäudes Blut spenden. Nicht nur auf das besondere Ambiente konnten sich die Spenderinnen und Spender freuen. Aus der Küche des Schloss-Restaurants Graf Belderbusch gab es kulinarische Kleinigkeiten.

Insbesondere wurden die Menschen aufgerufen, die bisher noch nicht Blut gespendet hatten. Neuspender dürfen allerdings nicht älter als 68 Jahre sein. „Für die Zukunft brauchen wir dringend noch mehr freiwillige Neuspender, vor allem auch vermehrt junge Leute“, sagt Heinz Kapschak vom DRK-Blutspendedienst West.

Natürlich freut sich das DRK auch auf zahlreiche Stammspender, die sich in den Dienst der guten Sache stellten und halfen, die Krankenhäuser mit dem „Lebenssaft“ zu versorgen. Die Medizin ist auf Blutspenden angewiesen, denn es gibt noch keine Möglichkeit, das Blut künstlich herzustellen.

Bei uns im Schloss konnten wir uns über 80 Spender freuen. Pro Tag werden in der Region rund 1.200 Blutspenden gebraucht.



DRK



Mona Stein, Wilhelm Bayer, Klaus Büsing, Brigitte Lindemann, Frauke Büsing, Christiane Herrmann, Gertrud-Barbara Riegger, Klaus Lindemann, Klaus Schäfer, Herbert Hennemann



Ingrid Brenner-Wichert, Frauke Büsing, Christine Bayer



07.06.13

GREENKEEPER TURNIER



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Schweers, Gernot Krüger, Thomas Schweers, Kirsten	Schloss Miel	53	40
Netto				
1. Netto	Lindemann, Klaus Köpke, Esther Herrmann, Christiane	Schloss Miel	62	40
Nearest to the Pin				
Damen	Herrmann, Christiane	Schloss Miel	5,9m	
Herren	Hendry, Russell	Schloss Miel	8,3m	
Longest Drive				
Damen	Lindemann, Brigitte	Schloss Miel		
Herren	André Walter	Schloss Miel		



Manuela Thelen, Alexander Thelen, André Walter



Marco Albers, Mona Stein, Richard Stenz

Lieber Jörg,

sechs Jahre hast Du als Senior's Captain das Team geleitet
und dabei hervorragende Arbeit geleistet,
viele Turniere hast Du organisiert
und anschließend wurde oft ausgiebig diniert.

Mit sonorer Stimme gabst Du die Ergebnisse bekannt,
stets freundlich und bestimmt, aber vor allem galant
und so wurdest Du schnell als Rosenkavalier bekannt.



Deine Statistiken, - ob brutto, netto, gespielte Turniere etc. - sind besonders zu loben
waren doch stets Sonderpreise nach Deiner Liste abzuholen.

Ging Dein Handicap mal rauf und mal runter,
stets bliebst Du dabei doch recht munter,
und warst Du deshalb mal nicht gut drauf,
ein kleiner Feigling hellte Deine Miene schnell wieder auf.

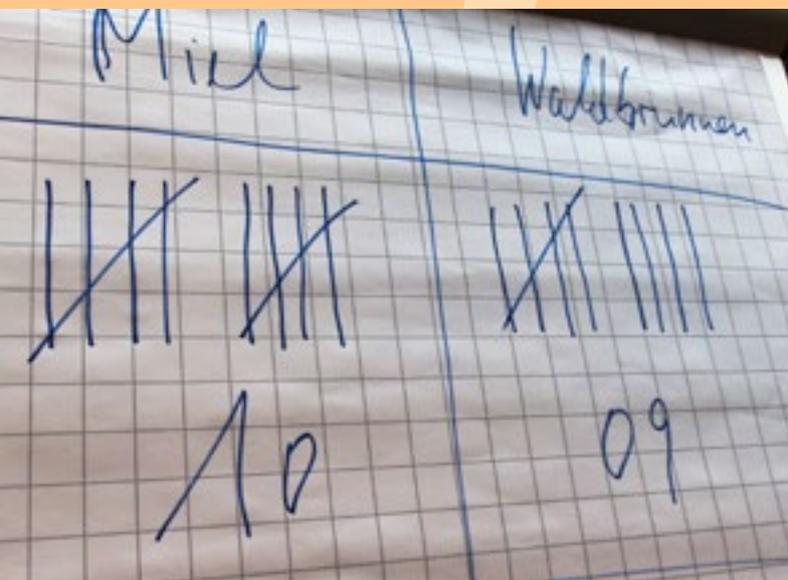
Als kleiner Dank ein Brief an diesem Ballon,
gönn' Dir oder Deiner Frau etwas Schönes davon.

Bitte bleibe künftig nicht von den Seniorenturnieren fern,
denn bekannterweise hat Dich der Wettergott sehr gern.

Alles Gute und vielleicht einmal ein hole in one
wünschen Dir Deine Mitstreiter

Gerdie, Gernot, Henry
und Beate (Die Dichterin der freien Knittelverse).





Wolfgang Roseneck, Gertrud-Barbara Riegger

 13.06.13

SENIORENGOLF MIT GÄSTEN AUS WALDBRUNNEN



Es begann als schöner Golftag, das Freundschaftsspiel mit unseren Waldbrunner Gästen.

Das Wetter war anfangs prima, die Stimmung gut und 18 Waldbrunner hatten den Weg nach Miel gefunden. Wir freuten uns zwar auf mehr Gäste, aber der Seniorscaptain Wolfgang Roseneck konnte trotz größerer Werbeaktion keine weiteren golfwilligen Waldbrunner aktivieren. Nun mussten bei 30 Mieler Teilnehmer einige flights ohne Waldbrunner Beteiligung spielen.

Dann zogen dicke Regenwolken auf, die sich ohne Rücksicht auf die armen Golfer entluden. Mit Wasser reichlich ver-

sorgt, machte die Kälte die heiße Grillstation und die warmen Wolldecken zu begehrten Objekten. Einen herzlichen Dank an die Golfer, die bis zum Schluss tapfer durchgehalten haben. Wolfgang Roseneck hatte reichlich Gastgeschenke im Gepäck, musste allerdings mal wieder mit nur einem fehlenden Pünktchen den Sieg an Miel abgeben.

Die Kunst der Ausrede, warum wieder diese knappe Niederlage? Es lag eindeutig am Wetter, zu kalt, zu nass und nun setzt Wolfgang mit seinen Golfern auf Revanche im nächsten Jahr, wir freuen uns schon darauf.

Gertrud-Barbara Riegger





15.06.13 **BMW GOLF CUP INTERNATIONAL**

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
Damen	Heinen, Bärbel	Bad Neuenahr	16	26
Herren	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	31	33
Klasse A Netto Herren HCP Pro bis 12,4				
1. Netto Klasse A	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	31	33
2. Netto Klasse A	Lesch, Michael	Schloss Miel	23	32
3. Netto Klasse A	Verhagen, Tom	Kölner Golfclub	21	28
Klasse B Netto Herren HCP 12,5 bis 28,4				
1. Netto Klasse B	Kuhn, Reiner	V-Golf St. Urbanus	11	39
2. Netto Klasse B	Runkel, Robert	VcG	15	35
3. Netto Klasse B	Sieren, Stephan	Bad Neuenahr	12	33
Netto Damen HCP Pro bis 28,4				
1. Netto	Mohr, Cornelia	Schloss Miel	15	35
2. Netto	Hanneward, Pia	Bad Ems	8	30
3. Netto	von Mulert-Strauven, Julia	Römerhof	7	29
Sonderwertung C Netto HCP 28,5 bis 54				
1. Netto	Keil, Hans J.	Gut Heckenhof	7	41
2. Netto	Kremer, Andreas	Römerhof	5	39
3. Netto	Engelbert, Martin	Schloss Miel	7	37
Nearest to the Pin				
Damen	Grobber, Adelheid	Schloss Miel	2,90 m	
Herren	Heimo, Thomas	Waldbrunnen	2,04 m	
Longest Drive				
Damen	Dahnert-Werdine, Nicole	Schloss Miel		
Herren	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel		
Straightest Drive				
Damen & Herren	Räuchle, Ji-Hyun	Am alten Fließ		



Josef Haag, Iris Krüger, Dirk Meier

BMW Golf Cup International begeistert in Bonn.

Vier Golfamateure sind dem Traum vom Weltfinale beim Turnier der BMW Niederlassung Bonn einen Schritt näher gekommen. 7.000 Euro Spenden für gemeinnützige Zwecke.

Bonn. Weltweit sind es in 50 Ländern gut 100.000 Amateur-Golfer, die beim BMW Golf Cup International mitspielen. Sie alle haben ein großes Ziel: das Weltfinale, eine unvergessliche Woche auf einer der schönsten Golfanlagen der Welt. Am Samstag, den 15. Juni hat die größte internationale Turnierserie für Freizeitspieler Station in der Nähe von Bonn gemacht.

Bei dem von der BMW Niederlassung Bonn im Golf-Club Schloss Miel ausgerichteten Turnier setzten sich Cornelia Mohr (Damen), Hendrik Stoffel (Herren A), Reiner Kuhn (Herren B) und Hans J. Keil (Sonderklasse C) durch und qualifizierten sich damit für die nächste Runde, das Landesfinale in München.

„Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner unseres Turniers, die sich das Ticket für das Landesfinale mit exzellenten Leistungen vollauf verdient haben und denen ich weiterhin viel Erfolg beim BMW Golf Cup International wünsche“,



Heinz Thelen, Adelheid Grobbel, Bernward Mönch



Axel Kremer, Andrea Klein, Matthias Krämer

sagte Hauke Mörsch, Leiter der BMW Niederlassung Bonn. „Mein Dank gilt rund 100 Teilnehmern sowie dem Golf-Club Schloss Miel und allen, die zu dem großartigen Turnier beigetragen haben.“

Wie im vergangenen Jahr werden die Teilnahmegebühren vollständig für gute Zwecke gespendet. Insgesamt 7.000 EUR kamen zusammen, die drei lokale Einrichtungen in Bonn zu Gute kommen. Ein Spendenscheck in Höhe von je 3.000 EUR wurde während der Players Party am Samstag an den Ambulanten Kinderhospizdienst Bonn sowie den Georgsring e.V. übergeben. Der Waldorf Kindergarten Sonnenort e.V. erhält 1.000 EUR.



Toni Oepen, Birgit Engelmann, Hartmut Jentzsch

Ein weiteres Highlight des Abends war die Übergabe des Ballsammler MINI. Der umgerüstete MINI wird ab sofort auf der Driving Range des Golf Club Schloss Miel im Einsatz sein und in seinem Vorbau Golfbälle einsammeln.

Alexander Thelen, Geschäftsführer des Golf-Clubs, nahm die Schlüssel des Fahrzeugs von Hauke Mörsch entgegen und bedankte sich bei der BMW Niederlassung Bonn für den wahrscheinlich weltweit einzigen MINI mit Platzreife. Vor der Players Party wurde vor allen Anwesenden der neue BMW 3er Gran Turismo enthüllt.

„Der neueste Zuwachs in der BMW 3er Modellreihe verbindet sportliche Eleganz mit einem hohen Maß an Funktionalität und flexibel nutzbaren Raum“, so Hauke Mörsch bei der Präsentation. Der fließende Dachverlauf des Fahrzeugs erinnert an klassische Coupés, das Kofferraumvolumen an klassische Tourings.

Der BMW Golf Cup International ist eine Erfolgsgeschichte: Im mittlerweile 27. Jahr seines Bestehens treten allein in Deutschland rund 13.000 Golferinnen und Golfer in vier Handicap-Klassen an: Herren A (bis Stammvorgabe -12,4), Herren B (Stammvorgabe -12,5 bis -28,4), Damen (Stammvorgabe bis -28,4) und Sonderwertung C (Stammvorgabe -28,5 bis -36).



Gabi Würth vom Deutschen Kinderhospizverein, Hauke Mörsch, Martin Fröhlich vom Georgsring e.V.



Massimo Biricotti, Marco Bonrath, Susanna Eiber, Isa Förster, Armin Nisic und Hauke Mörsch

Die Sieger der jeweiligen Vorgabenklassen messen sich in einem von zwei Landesfinals, die vom 23. bis 25. August bzw. vom 6. bis 8. September auf vier Golfplätzen rund um München stattfinden. Gastgeber der Finalveranstaltungen ist der langjährige Partner Kempinski Hotels.

Alle Teilnehmer sind im Kempinski Hotel Airport München untergebracht, in dem auch die Siegerehrung und die Players' Party stattfinden.

Die Nettosieger aller Vorgabenklassen der beiden Landesfinals in München tragen anschließend vom 4. bis 6. Oktober in Berlin das Deutschlandfinale aus. Die Sieger dieses Lochwettspiels repräsentieren das „Team Deutschland“ beim Weltfinale des BMW Golf Cup International, im Frühjahr 2014 ausgetragen wird.

Susanna Eiber

Es freut uns ganz besonders Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Hendrik Stoffel aus dem Golf-Club Schloss Miel zum Weltfinale in Thailand im Frühjahr 2014 qualifiziert ist.

Wir wünschen Ihm viel Erfolg vom 10. bis 15. März 2014 im Blue Canyon Country Club in Phuket und sind sicher, dass er das „Team Deutschland“, die Bonner BMW Niederlassung und den Golf-Club Schloss Miel würdig vertreten wird.



BMW i3



Freude am Fahren

ELEKTRISCH UND ELEKTRISIEREND.

Urbane Mobilität neu zu erfinden bedeutet, weit über umweltbewusstes und agiles Fahren hinauszudenken. Das Ergebnis: Der BMW i3 mit eDrive. Jedes Detail und jedes Merkmal ist auf das pulsierende Leben in der Großstadt zugeschnitten. Von ökologischen Gesichtspunkten abgesehen kann der BMW i3 vor allem mit seiner atemberaubenden Beschleunigung überzeugen, ob bei niedriger Geschwindigkeit oder aus dem Stand – und dies bei einer Reichweite der HV-Batterie (Hochvolt-Batterie mit Lithium-Ionen) von bis zu 160 Kilometern, was alle Ziele selbst im erweiterten Einzugsgebiet einer Metropole abdeckt. Und gleichzeitig komfortable Überlandfahrten ohne Sorge um die Reichweite ermöglicht. Zeit, umzudenken. Zeit für eine nachhaltige, emissionsfreie Mobilität. Deutschland ist elektrisiert. Sie auch? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

BMW i. BORN ELECTRIC.

bmw-i.de

BMW EfficientDynamics

BMW i3 | 0 g CO₂/km* | 125 kW (170 PS)

BMW Niederlassung Bonn BMW i Agent

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel.: 0228 607-2248
www.bmw-i-bonn.de

BMW Niederlassung Düsseldorf BMW i Agent Filiale Rath

Theodorstraße 279
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 90998-2248
www.bmw-i-duesseldorf.de

BMW Niederlassung Dortmund BMW i Agent

Northkirchenstraße 111
44263 Dortmund
Tel.: 0231 9506-2248
www.bmw-i-dortmund.de



*Abbildung zeigt BMW i3 mit reinem Elektroantrieb BMW eDrive. Energieverbrauch 12,9 kWh/100km. CO₂ Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, wurden bei der Ermittlung der CO₂ Emission nicht berücksichtigt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Jens Dagné, Iris Krüger, Klaus Bertisch



Jürgen Castner, Waldemar Penner, Renate Klomfuß, Thomas Krüger



23.06.13

CHARITY GOLF-CUP „PLAY FOR LIFE“



Der Charity Golf-Cup „Play for Life“ wurde im Jahr 2013 bereits zum insgesamt 16. Mal ausgespielt. Das Turnier zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher hat seit der ersten Austragung unzählige, vermeintlich perspektivlosen Heranwachsenden eine Schul- und Ausbildung ermöglicht.

Auch 2013 floss der Erlös aus dem Charity Golf-Cup in die Hilfsprojekte von „Education for Life“. Insgesamt acht Schulen, drei in Brasilien, vier weitere in Rumänien und Bosnien (zwei davon in Kooperation mit der Rudolf-Walther-Stiftung „Kinderzukunft“) und ein neues Projekt in Südafrika werden aus dem Spendenaufkommen finanziert.

Und was gibt es Schöneres, als so ganz spielerisch Gutes zu tun. Während wir uns Gedanken über den nächsten Schlag oder Putt machen, können wir sicher sein, dass sich die Kinder und Jugendlichen über eine von uns allen mitfinanzierte Ausbildung freuen und wir ihnen eine lebenswerte Zukunft schenken. Unser Dank geht hier noch einmal ausdrücklich an alle Sponsoren, die es ermöglichen, dass wir alle ein unvergessliches Event genießen können und auch die Ärmsten der Armen davon profitieren. Jeder von uns trägt dazu bei. Das Turnier wird ausgerichtet vom „Intercoiffure Charity Deutschland e.V.“ unter der Federführung von Herrn Jens Dagné aus Worms.

Intercoiffure vereint die besten Friseure weltweit und stellt die höchsten Ansprüche an die fachliche und menschliche Qualität seiner Mitglieder. Aus diesem Anspruch heraus erwuchs der Gedanke, dass die Vereinigung sich auch dem sozialen Engagement verpflichten muss und den Menschen helfen soll, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Den Grundstein dazu legte Intercoiffure Mondial Präsident Klaus Peter Ochs, als er in Paris das Hilfsprogramm „Education for Life“, unterstützt von Wella Professionals und L'Oréal, ins Leben rief und die These verkündete „Wir empfinden es als Pflicht, junge Menschen zu unterstützen und ihnen eine Perspektive zu geben.“

Es war uns eine große Freude dieses deutschlandweit bekannte und beliebte Charity-Turnier auf Schloss Miel ausrichten zu dürfen. Zu dem Turnier sind zahlreiche Gäste - zum Teil von weither - angereist. Es haben auch viele Mitglieder an dem Turnier teilgenommen und alle Teilnehmer waren voll des Lobes. Hochwertige Tee-Geschenke von den Sponsoren-Partnern, erstklassige Verpflegung über den ganzen Tag bis hin zur Siegerehrung mit großer Tombola und zahllosen Preisen war es ein rundum toller Golftag der allen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

AT/LV



Linda Urban, Axel Sellmer, Balbina Daiser



Ömer Segül, Bernd Schmidt, Dr. Achim Urban



Michael Lesch



23.06.13

CHARITY GOLF-CUP „PLAY FOR LIFE“



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
Damen	Schedwill-Zandron, Claudia	Wiesloch, GC	13	26
Herren	Sellmer, Axel	Köln, G&LC	25	29
A Netto HCP Pro bis 16,3				
1. Netto Klasse A	Lesch, Michael	Schloss Miel	21	28
2. Netto Klasse A	Schrage, Olaf	Leverkusen, GC	12	27
3. Netto Klasse A	Klein, Uwe	Weierhof, GC	16	27
B Netto HCP 16,4 bis 19,0				
1. Netto Klasse B	Sengül, Ömer	Schloss Miel	18	39
2. Netto Klasse B	Fess, Bettina	Weierhof, GC	12	32
3. Netto Klasse B	Hött, Walter	Trier, GC	12	31
C Netto HCP 19,1 bis 25,6				
1. Netto Klasse C	Diem, Alfred	Biblis-Watten.	14	37
2. Netto Klasse C	Sondermann, Helmut	Waldbrunnen, GC	7	36
3. Netto Klasse C	Wittke, Armin	Großensee, GC	13	35
D Netto HCP 25,7 bis --				
1. Netto Klasse D	Lonsdorfer, Mary-Jo Carolina	Play for Life	3	38
2. Netto Klasse D	Haug, Martin	Anetseder, GB	1	36
3. Netto Klasse D	Ternus, Rita	Weierhof, GC	2	28

u v m . . .



Martin Tenzer, Chresten Dagné,
Michael Langer, Heinz Grünberger





28.06.13

MINI-CUP AUF SCHLOSS MIEL



Meine Erlebnisse als Zähler

Ich hatte es geschafft! Dieter Büscher suchte kurzfristig noch einen Zähler für den zweiten Mini-Cup der Gruppe 3 in NRW. In diesem Jahr kam mir, wie in letzten Jahr, kein anderer Termin in die Quere, und daher war ich dieser Zähler. Einen Tag vor dem Turnier habe ich mir dann anhand der Startliste für meinen Flight eine Zähltablette gebastelt, damit beim Turnier ja kein Schlag meiner Spieler vergessen werden kann.

So gerüstet war ich dann an jenem Freitag gegen 15:30 Uhr an der Bahn 1. Dort war schon schwer was los. Väter, Mütter, Freunde, Organisatoren, Zähler und vor allem die Spieler aus den Jahrgängen 2003 und jünger versuchten, sich in dem dezenten Chaos zurecht zu finden. Denn: Einige Spieler der beteiligten Clubs dieser Gruppe (GC Rhein-Sieg, GC Bonn-Godesberg, Internationaler GC Bonn und der GC Schloss Miel) hatten sich, wohl aufgrund der miesen Wettervorhersage, kurzfristig abgemeldet. Daher mussten die Startliste neu erstellt und die Zähler neu verteilt werden, da Papa nicht den Filius zählen darf. Diese neuen Flights mussten erst sich mal finden und: Ich konnte meine schöne Zähltablette in den Mülleimer werfen. Aber Dieter hatte vorbildlich vorgesorgt und gab uns Scorekartentaschen mit den Karten für unsere bisherigen Spieler, die jetzt nur noch ausgetauscht werden mussten. Na ja, nur noch!

Aber irgendwann ging es los. Ich hatte meinen Flight zusammen, eigentlich aber nur die Namen, und das waren auch nur noch zwei. Dann kamen die Jungs endlich. Ich nenne sie mal Harry und Ron. Harry, knapp 10 Jahre alt, sehr selbstbe-

wusst, eloquent, mit Turnierfahrung (wie er mir verkündete) und mit super Equipment. Ron kam mit seinem Freund. Der Freund spielte Fußball. Er wusste von Golf nur, dass man es wie Fußball draußen spielt, aber das Spielfeld wäre halt größer.

Ron war jünger als Harry, kleiner, sehr ruhig, es war sein erstes Turnier und er hatte Trolley-Probleme. Das Bag wollte nicht auf dem blöden Trolley halten und rutschte immer wieder runter. Ich habe dann die Befestigungsriemen einfach verknotet und so hielt es einigermaßen. Da Ron noch andere Probleme hatte, so zum Beispiel mit seiner Jacke, die halb auf links gedreht war, hat sein Freund dann erst mal den Trolley übernommen, denn wir mussten zum Abschlag. Aber der Trolley war ein Kindertrolley, Deichselhöhe so etwa 50 cm. Der Freund war aber über dieses Alter schon hinaus.

Ab sofort ging er dann manchmal etwas gebückt über den Platz. Aber er hat gesagt, das macht ihm nichts. Dann waren wir endlich am Abschlag 1. Der war so etwa 20 Meter vor





dem rechten Fairwaybunker. Die Abschläge der Beiden waren gut und die Ergebnisse habe ich wirklich freudestrahlend eingetragen. Auf Bahn 2 und Bahn 3 lief dann eigentlich alles auch noch bestens. Harry entpuppte sich als exzellenter Spieler, für den ein Boogie an jeder Bahn schon fast ein Muss war.

Aber Ron baute ab. An Bahn 4 saß er schon auf der Erde und war nur schwer dazu zu bewegen, endlich abzuschlagen. An der Bahn 5 (der Abschlag war mitten im Dogleg) landete sein Ball links in den Büschen und wurde nicht mehr gefunden. Nach Schlag 8 wurde gemäß den Regeln abgebrochen und ich musste ihm eine 9 aufschreiben. Und auf der Bahn 6 war dann alles vorbei. Ron bekam Bauchschmerzen. Den Abschlag hat er gerade noch so hinbekommen, aber vor dem zweiten Schlag lag er flach auf dem Boden. Nichts ging mehr. Ob er aufgeregt wäre, hab ich ihn gefragt, Antwort: „Weiß ich nicht“. Und Harry kommentierte ungerührt: „Das kenn ich, das war bei mir beim ersten Turnier genau so“. Na prima!

Zum Glück war Papa-Ron der Zähler im Flight vor uns und der war gerade auf dem Grün der 6. Ich habe ihn gerufen, er hat seinen Sohn inspiziert und musste feststellen, er hat

wirklich Bauchschmerzen. Wir haben uns verständigt und Dieter informiert. Harry hat dann die 6 zu Ende gespielt, Papa-Ron hat sich um seinen Sohn gekümmert, Harry rutschte einen Flight nach vorn und ich habe diesen Flight übernommen. Jetzt waren wir auf einmal zu Viert und dabei war noch der Papa eines anderen Spielers. Später stellte sich heraus, Ron war die beiden Tage davor auf Klassenfahrt, dabei unter anderem auch eine Übernachtung im Zelt. Und in dieser Nacht, so stellte sich heraus, wurde sehr wenig geschlafen. Über das, was dabei auch noch so verspeist wurde, konnten keine gesicherten Erkenntnisse erzielt werden.

Die restlichen Löcher, 7 bis 9, spielten alle recht beachtlich und die Stimmung war, trotz der unerwarteten Erweiterung des Flights, richtig gut. Harry spielte an der 9 dann auch noch Par, was ihm am Ende die beste Platzierung in der Gold-Wertung einbrachte.

Am Grün der 9 standen dann die Papas. In freudiger Erwartung, nicht unbedingt auf die Söhne, sondern auf deren Score! Als dann der letzte Ball im Loch war und ich die Ergebnisse notierte, hörte ich nur noch: „Papa, hast du gesehen, wie ich ...“, „Das war das zweite Par in meinem Leben ...“,



Jule

„Und dann, Papa, hab ich auf der Sieben ...“ und dann waren die Jungs auf einmal weg! Von mir kam dann allerdings ein lautes „Hallo, ihr habt euch noch nicht bei euren Mitspielern für das Spiel bedankt und euch voneinander und von mir verabschiedet“ Zustimmunges Nicken der Papas. Dann kamen alle recht brav zurück, gaben sich gegenseitig und mir die Hand, bedankten sich für das schöne Spiel und dann waren sie aber sehr schnell und endgültig weg.

Die Siegerehrung anschließend in der Remise war prima. Die Pasta mit der Tomatensoße fand hungrige Abnehmer. Dieter hatte für jeden Spieler ein passendes Wort und er bewies ein Händchen dafür, den kleinen Golfern ihre Ergebnisse als Erfolg und als Ansporn für weiteres Üben zu vermitteln. Auch wir Zähler wurden lobend erwähnt und erhielten eine Süßigkeit als Belohnung. Nach der Siegerehrung behielten die Minis ihre silbernen und goldenen Medaillen am schwarz-rot-goldenen Band um den Hals und waren stolz wie Oskar. Eins ist klar, im nächsten Jahr bin ich wieder Zähler bei den

M I N I S .

Werner Lukanek

Rechtsanwälte van Sambeck & Büsing



Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht
Kapitalanlage recht
Mietrecht
Strafrecht

Die Kanzlei wurde 1963 von Rechtsanwalt Christoph Wasserziehr - einem der ersten Fachanwälte für Steuerrecht in der Bundesrepublik - gegründet.

Sie ist eine hauptsächlich zivil- und strafrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Standort in der Bonner Südstadt.

Rechtsanwälte van Sambeck & Büsing • Lennéstraße 27 • 53113 Bonn
Telefon: 02 28/22 20 21 • Fax: 02 28/22 20 23
www.van-sambeck-buesing.de • info@van-sambeck-buesing.de



Dieter Büscher, Jonas



Gast, Anna, Emilia

Bericht aus der Jugend

„Wir sind endlich da angekommen, wo wir hin wollten!“ Dieser Satz charakterisiert am besten die vergangene Saison. Während unsere „Minis“, wie schon in den vergangenen Jahren super punkten konnten, gelang es diesmal auch den „Großen“.

In der Jugendliga belegten wir von 98 gestarteten Mannschaften im oberen Drittel den 31. Platz, in unserer Gruppe Rang 2. Und die aktuelle Mannschaft um den Kapitän Karsten Suhr herum hat sich für das nächste Jahr noch mehr vorgenommen.

In der Jugendfreundschaftsrunde hat es auch endlich gefunkt. Mit einem Mix aus jüngeren und älteren Spielern wurden wir erst am letzten Spieltag noch von der abgebrühteren Mannschaft aus Henri-Chapelle abgefangen und mussten uns mit dem trotzdem sehr akzeptablen 2. Platz begnügen. Bei den Jugendclubmeisterschaften gab es ein erfreuliches Novum: Lea Hoffmeister nahm hier als erstes Mädchen teil. Gewonnen und somit Jugendclubmeister 2013 wurde Yannic Opphard. Ich selber hatte dieses Jahr etwas mehr Freizeit, wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Jürgen Suhr bedanke, der mir die „Samstagmorgenkinderturniere“ abgenommen hat. Nach Zu-/Abgängen haben wir uns mittlerweile bei rund 70 Kindern und Jugendlichen stabilisiert. Eine Zahl, die zeigt, dass auch Golf bei den Kids „Cool“ ankommt.

Zufrieden bin ich aber trotzdem erst dann, wenn die noch immer vorhandenen „Karteileichen“ aktiv am Spielgeschehen teilnehmen - also: Schwingt den Schläger!

Zu guter Letzt möchte ich mich bei all denen bedanken, die durch große wie kleine Spenden die Jugendarbeit unterstützen.

Dieter Büscher

Appell an die Mädchen

Wie viele berühmte deutsche Golferinnen kennt ihr? Wenn euch nicht gerade viele einfallen, geht es euch genauso wie mir.

Diese Bilanz spiegelt sich leider auch in unserem Club wieder. Wir sind insgesamt nur fünf Mädchen, welches bedauerlicherweise nicht mal für eine Mädchen-Mannschaft reicht, im Gegensatz zu den Jungs.

Da wir dieses ändern wollen machen wir ein Aufruf an alle, die mal Lust haben bei unserem Training vorbei zu schauen und dann vielleicht auch weiterhin mit uns trainieren und auf Turniere fahren wollen. Wenn unter euch auch ein paar Skeptiker des Golfsports sind, die sich denken das Golfen eine langweilige Sportart ist, würden wir euch gerne vom Gegenteil überzeugen und euch zeigen das Golf eine Olympiawürdige Sportart ist.

Also kommt doch mal vorbei, vielleicht werdet ihr ja bald Deutschlands nächste Profi-Golferin.

Eure Lea Hoffmeister



Lea



4. pfm GOLF-TROPHY - EIN EREIGNIS MIT TRADITION

Im Übergang von der ungeliebten Kaltwetter- und Regenphase zu Beginn der sonnigen Sommerperiode platzierte sich das diesjährige Sponsorenturnier der Firma pfm medical AG mit Sitz in Köln-Rodenkirchen am 29. Juni 2013 zeitgerecht, um in der Reihe der zahlreichen GC Schloss Miel Turniererignisse golferisch und gesellschaftlich sein Markenzeichen zu setzen. Dieses betonte der Gastgeber Jürgen Wolter, der gemeinsam mit dem verantwortlichen Mitveranstalter, pfm medical-Vorstandsvorsitzender Aurel Schoeller, zum Turnier eingeladen hatte, in seiner charmant-herzlichen Begrüßung beim abendlichen Zusammensein. Er erläuterte seinen Wunsch, dieses Mal den Teilnehmerkreis kleiner als beim letzten Turnier vor zwei Jahren zu halten. Damit will der Veranstalter bei sportlichem Spiel und froher Gesellschaft jetzt und für die Zukunft einer betont freundschaftlich-familiären Atmosphäre den Vorzug geben.

Jürgen Wolter versäumte in seiner Ansprache nicht, auf die „gigantische Investition“ seitens unseres Golf-Clubs hinzuweisen, die mit dem „unter-die-Erde-Bringen“ eines neuen Fairway-Bewässerungssystems im vergangenen Jahr „blühende Graslandschaften“ in Aussicht gestellt hat. Nach Jürgen Wolters Einschätzung erreiche die Mieler Anlage damit die Qualifikation, „dem heiligen Rasen von Wimbledon durchaus Konkurrenz zu machen.“





29.06.13

PFM MEDICAL GOLF-TROPHY



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
Damen	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel	21	33
Herren	Iwand, Mats	Moyland, LGC Schloss	30	32
Klasse A Netto HCP Pro bis 17,1				
1. Netto Klasse A	Alba, Günther	Schloss Miel	27	38
2. Netto Klasse A	Wollburg, Hans	Intern. Bonn	27	37
3. Netto Klasse A	Werdin, Michael	Schloss Miel	25	34
Klasse B Netto HCP 17,2 bis 27,6				
1. Netto Klasse B	Rieck, Hanns-Joachim	Pfalz Neustadt, GC	18	41
2. Netto Klasse B	Frank, Andreas	Schloss Miel	11	34
3. Netto Klasse B	Büsing, Frauke-Christine	Schloss Miel	12	34
Klasse C Netto HCP 27,7 bis 54				
1. Netto Klasse C	Pfeil, Rolf	Kölner GC	15	50
2. Netto Klasse C	Mönkemann, Heike	Schloss Miel	11	37
3. Netto Klasse C	Alba, Monika	Schloss Miel	4	36
Nearest to the Pin				
Damen Bahn 4	Clauss, Marie-Luise	Schloss Miel	10,82m	
Herren Bahn 4	Iwand, Mats	Moyland, LGC Schloss	5,90m	
Damen Bahn 9	Mönkemann, Heike	Schloss Miel	2,70m	
Herren Bahn 9	Fuß, Hans Friedrich	Alten Fliess, GC Am	6,19m	
Nearest to the Line				
Damen	Büsing, Frauke-Christine	Schloss Miel		
Herren	Kathmann, Peter	Schloss Miel		

Die Startliste verzeichnete 59 Teilnehmer zum sportlichen Wettkampf. Unter ihnen war die Anzahl der auswärtigen Gäste, auch wieder Golfreunde aus Malaysia und Spanien, mit 30 besonders hoch, was dem besonderen Charakter des pfm Turniers, aber auch der Außenwirkung der Mieler Golfanlage zugute kommt.

Wie gewohnt, begann das Turniergehen um 10:00 Uhr mit der Einladung zum Einspielen auf der Driving Range und mit der Verteilung der Score-Karten, denen ein praktisches pfm-Golfhandtuch als T-off-Präsent beigelegt war. Gestartet wurde pünktlich um 11:30 Uhr zeitgleich auf den Löchern 1 und 10. Die umfangreichen Vorbereitungen für das Turnier und die Organisation des Spielverlaufs lagen, wie schon bei früheren pfm-Turnieren, in der bewährten Regie von Clubmitglied Günther Alba. Den Auftakt beim festlichen Abendessen bildete die Begrüßung durch den Sponsor Jürgen Wolter in seiner gewohnt lockeren Art. Da zur gleichen Zeit im Mieler Schloss als „Konkurrenz-Event“ eine Hochzeit stattfand, wollte man, so der Turniervorstand, in

ad hoc-Abänderung des Programms, auch sofort zum gemütlichen Schmaus übergehen und das Abendessen durch den „Chef de Cuisine“, Stefan Hoffmeister, zügig servieren lassen. Die versierten Moderatoren Aurel Schoeller und Günther Alba versetzten mit der anschließenden Siegerehrung und dem danach folgenden Programmpunkt, dem „Faszinosum Tombola“, wie Jürgen Wolter es bezeichnete, die Anwesenden für längere Zeit in gespannte Aufmerksamkeit. Der Erlös der ansehnlich ausgestatteten Verlosung in Höhe von 700,00 €, wurde in diesem Jahr zugunsten des Kölner Unterstützungsvereins „Wir helfen - Satt und Schlaue“ (StSpK KölnBonn; Kto. 22252225) überwiesen.

In ausgelassener Stimmung nahm der Abend einen angenehmen Verlauf und die Aussicht auf ein mögliches Folgeturnier im kommenden Jahr wird die „pfm-Familie“ wohl wieder zusammenführen.

Heinz Eberhard Maul



12.07.13

3. MIELER GOLF- & BRIDGETURNIER



Jetzt ist es also endlich Tradition! So sagt man doch im Rheinland, wenn ein Ereignis sich zum dritten Male jährt.

Am 12. Juli 2013 war es soweit, als sich kurz vor 9:00 Uhr die 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von nah und fern auf dem Parkplatz des GC Schloss Miel zum Kanonenstart des 3. Mieler Golf- & Bridgeturniers - einem Biathlon der besonderen Art - einfanden. Neben den Mieler Golfern trafen auch die Golfer aus St. Augustin, Godesberg, Hennef, Römerhof, Köln - Marienburg und sogar aus Bad Ems ein - es war diesmal sozusagen wieder ein mittelrheinisches Ereignis.

Auch das Wetter spielte diesmal mit, sodass die Schirme und Regenjacken gar nicht erst ausgepackt werden mussten. Gespielt wurde ein 2er Scramble von den Abschlägen 10 bis 18 und einige der nicht mehr ganz so jungen Golfer liefen gegen 12:00 Uhr nicht mehr so frisch zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant ein. Dennoch hatten alle auf dem hervorragend gepflegten Platz ihren Spaß gehabt, auch wenn die Scores nicht immer zur jeweiligen Zufriedenheit ausgefallen waren. Das war jedoch nicht so schlimm, denn es konnte ja am Bridgetisch immer noch korrigiert werden!

Nach einer kurzen Erholungspause, die auch Gelegenheit bot, noch einmal das morgendliche Golfspiel zu diskutieren, gingen die Teilnehmer gegen 14:00 Uhr ausgeruht, satt und gestärkt im Billardsaal des Schlosses an die Bridgetische. Dort war - auch das hat schon Tradition - vom Bridge - Turnierleiter Helmut Hoffmann bereits alles wieder bestens vorbereitet, sodass jedes Paar seinen Platz an nummerierten grün gedeckten Tischen mit den dankenswerterweise wieder vom Bridgeclub Meckenheim zur Verfügung gestellten Bietboxen,

Boards und Scorekarten einnehmen konnte. Und nachdem von der Eventmanagerin des Schlosses Miel, Anke Bogdanski, für die Neulinge unter den Teilnehmern kurz etwas über die Geschichte des Schlosses erzählt worden war, wurde es still im Saal und es wurden 27 Boards gespielt, unterbrochen nur von einer Kaffeepause, zu der Andrea und Stefan Hoffmeister wieder ein leckeres Kuchenbuffet vor dem Saal aufgebaut hatten.

Gegen 18:00 Uhr war es dann geschafft und die Teilnehmer versammelten sich zum letzten Teil des Turniers auf der Terrasse des Restaurants zur Siegerehrung und zu einem gemütlichen und fröhlichen Ausklang.

Bei den Turnierergebnissen ging es diesmal recht eng zu: So mussten sich die Paare Rita Hengesbach (St. Augustin) und Dr. Jochen Jacob (Godesberg) sowie Krista Jacob und Beatrice Berg (beide Godesberg) den ersten Platz der Gesamtwertung teilen. Den dritten Platz belegten Margot Winter und Ximena Ederer (beide Miel), die beim Bridge erste wurden. Und auf den geteilten vierten Platz kamen Marion und Dietrich Engel (beide Hennef) sowie Beate und Heinrich Held (beide Miel), die beim Golf den Heimvorteil nutzen konnten und den ersten Platz belegten.

Bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern und besonders bei allen, die uns bei der Vorbereitung und der Durchführung des Turniers unterstützt haben und damit zu einem gelungenen und harmonischen Tag beigetragen haben.

Beate & Heinrich Held

Golf Etikette

- UND WIE SIE JEDER FÜR SICH AUSLEGT

Tippt man diesem Begriff in der Suchmaschine Google ein, gelangt man weiter zu Wikipedia, wo diese wie folgt beschrieben wird: „Die Golfetikette umschreibt das sportliche Verhalten auf dem Golfplatz und umfasst geschriebene und ungeschriebene Regeln. Bei wiederholter Nichtbeachtung der Etikette kann ein Spieler reglementiert werden“. **Die Einhaltung dieser Regeln soll die Sicherheit aller Spieler gewährleisten, sowie ein flüssiges und sportlich faires Golfspiel ermöglichen und den Platz optimal schonen.**

Bei golf.de findet man folgende Erklärung: „Wenn die Richtlinien der Etikette eingehalten werden, können alle Spieler die größtmögliche Spielfreude erreichen. Das vorherrschende Prinzip ist, dass auf dem Platz stets Rücksicht auf andere Spieler genommen werden sollte“. **Auch wenn viele Spieler Golf einfach nur als Freizeitspaß ansehen, so ist doch im Umgang mit anderen die notwendige Rücksichtnahme zu beachten und der eigene Egoismus oder die eigene Nachlässigkeit auf ein Maß zu reduzieren, dass andere Spieler nicht nachteilig dadurch betroffen sind.**



Doch betrachten wir einmal die Realität, gerade die „ungeschriebenen Regeln“ verursachen Unsicherheit bei den einen und Rechthaberei bei den anderen. Eine typische Situation hierfür ist das Durchspielen lassen auf der Anlage. Immer wieder scheint dies eine wahre Herausforderung zu sein. Sicher ist dies in den meisten „niedergeschriebenen Regeln“ theoretisch geregelt, doch sieht es in der Praxis oft anders aus.

Wie oft hört man Sätze wie „der Flight vor uns war so langsam und hat uns nicht durchspielen lassen“ An dieser Stelle liebe Golfer möchte ich Sie bitten sich diese oben beschriebene Situation einmal im Kopf weiter vorzustellen. Womöglich konnte der Flight gar nicht schneller spielen weil es sich bereits vor diesem staute. Die Spieler haben einfach nicht daran gedacht oder es waren Golfneulinge die einfach noch sehr unsicher über die Anlage gehen, die für ein freundliches „dürfen wir bitte durchspielen?“ dankbar gewesen wären. „der Flight hinter uns hat uns immer so in die Füße gespielt“

Auch hierfür gibt es wahrscheinlich weitere Ursachen, der Flight wurde selbst von hinten bedrängt oder er hat den Abstand zum vorderen Flight falsch eingeschätzt. Hier besteht die Möglichkeit für den bedrängten Flight den Flight hinter sich einfach an der nächsten Bahn durchspielen zu lassen.

Was allerdings in diesen Situationen immer wieder auffällt ist dass sich die meisten Spieler nach der Runde im Sekretariat beschwerten. Hier stellt sich die Frage warum die Spieler solche Situationen mit einem höflichen miteinander nicht selbst bereits auf der Anlage klären konnten.

Immer wieder werden wir auf die unangemessene Art und Weise mancher Golfspieler um zu Ihrem „Recht“ zu kommen aufmerksam gemacht.

Auch werden wir oft nach dem „wer denn jetzt Vorrang gehabt hätte“ und „wer im Recht gewesen sei“, gefragt.

Liebe Golfer, an dieser Stelle möchten wir Sie um folgendes bitten und Sie an eigne Dinge erinnern: Wenn man höflich, rücksichtsvoll und respektvoll nicht nur auf der Anlage miteinander umgeht werden sich diese Fragen nicht mehr stellen!

Gerade wenn sich Anfänger auf der Anlage befinden denken Sie bitte daran, dass auch Sie einmal angefangen haben. Versetzten Sie sich in diese Zeit zurück, wofür wären Sie dankbar gewesen und welche Fehler haben Sie damals gemacht? Wie sind Sie drauf aufmerksam gemacht worden? Haben Sie sich über solche Situationen geärgert? Sie haben die Möglichkeit solche Situationen zu verändern! Beharren Sie nicht auf Ihrem Recht sonder lösen Sie gemeinsam solche Situationen. Lassen Sie sich nicht reizen wenn es jemand darauf anlegt, versuchen Sie niemanden zu reizen und gehen Sie stets mit Ihrem Gegenüber um wie Sie sich wünschen das mit Ihnen umgegangen wird.

„Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen und nach den Regeln zu spielen. Alle Spieler sollten sich diszipliniert verhalten und jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen lassen, gleichgültig wie ehrgeizig sie sein mögen. Dies ist der „wahre Geist des Golfspiel (Spirit of the Game)“.

Zitat „Offizielle Golfregeln/Etikette“

Lisa Vätthöder





27.07.13

2. RHEINISCHER JECKEN GOLF-CUP



Bereits zum zweiten Mal fand Ende Juli im Golf Club Schloss Miel der „Rheinische Jecken Golf Cup“ statt.

„Und wer hat’s erfunden?“, könnte man analog zu dem wunderbaren Slogan für ein Lutschbonbon fragen...nicht die Schweizer, sondern Alexander Thelen, Geschäftsführer Golf Club Schloss Miel und Jutta Jülich, Godesia 2010/2011.

Die Einladung zur „sechsten Jahreszeit“, der Golf Session sozusagen, hatten sich 60 jecke Golfer und golfende Jecken aus der Region Köln/Bonn/Rhein Sieg nicht entgehen lassen. Die großen und kleinen Gesellschaften des rheinischen Fas-

teleers waren mit viel Prominenz vertreten u.a. spielten in den Flights Mitglieder der Prinzengarde Köln, Ehrengarde, Bürgergarde Blau-Gold, sowie der großen Kölnischen KG.

In diesem Jahr verfolgten gleich mehrere Journalisten und Photographen den Rheinischen Jecken Golf Cup mit großem medialem Interesse.

In erster Linie ging es bei diesem 18-Loch-Turnier natürlich um den Spaßfaktor. Deshalb wurde an diesem Tag die strenge Golfetikette, was die Bekleidung von Golferinnen und Golfer angeht, gelockert und so erschienen die Turnierteilnehmer/-



Tim Stockey, Jörg Freitag, Rudolf Stockey, Reiner Schneider



Dr. Johannes Kaußen, Stephan Vierkotten, Michael Werdin, Philippe Dupont



Fritz Kehmeier, Karsten Mews, Norbert Schoos, André Walter



Frank Tinzmann, Heike Hermann, Thomas Prenzel, Friedrich Hefter

innen fantasievoll kostümiert am Abschlag. Ob mit Bolterwagen oder prunkvoll dekoriertem Golf-Cart ging's bei strahlendem Sonnenschein auf die Runde.

Piraten, Jungfrauen, Prinzen, Indianerinnen, Clowns und Prinzessinnen kämpften um jeden Punkt und kein Ball wurde aufgegeben. Getreu dem Spruch: „erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ startete nach dem Welcome back an Loch 18 die große Party im Restaurant „Graf Belderbusch“ mit typisch rheinischem Buffet mit einem karnevalistischen Rahmenprogramm.

Die Hovener Jungkarnevalisten bekamen für ihren schwungvollen Auftritt die ersten Raketen des Abends. Harry & Chris brachten mit ihrer Musik die ganze Terrasse zum Schunkeln und Tanzen. Vereinzelt hatten sich Gäste einer Hochzeitsgesellschaft, die zeitgleich im Schloss feierte, unter die Jecken gemischt und wippten fröhlich im Takt mit. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle



Jutta Jülich, Franz-Josef Hermann



Tim Stockey, Nicole Dahnert-Werdin

Sponsoren des Jecken Golf Cups 2013. Dank ihrer Großzügigkeit konnten bei der Siegerehrung Sachpreise und Gutscheine im Wert von über 5.000,00 Euro überreicht werden.

Die super Stimmung hielt bis spät in die Nacht. Alle waren sich einig frei nach dem Karnevalslied vom Fussig Julchen „im nächsten Jahr kommen wir alle wieder...“

*Vun Häätze 3 x Alaaf
Eure Jutta*



Rudolf Stockey



Harry & Chris





Norbert Schoos, Michaela Piltz, Thomas Prenzel,
Kerstin Wiezoreck, Friedrich Hefter



27.07.13 **2. RHEINISCHER JECKEN GOLF-CUP**

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
Damen	Dahnert-Werdin, Nicole	Schloss Miel	20	32
Herren	Stockey, Tim	Clostermannshof	31	40
Klasse A Netto HCP Pro bis 24,0				
1. Netto Klasse A	Vierkotten, Stephan	Schloss Miel	26	42
2. Netto Klasse A	Walter, André	Schloss Miel	23	41
3. Netto Klasse A	Neu, Ralf	Gut Heckenhof	28	39
Klasse B Netto HCP 24,1 bis 32,5				
1. Netto Klasse B	Prenzel, Thomas	Kölner Golfclub	19	44
2. Netto Klasse B	Wilhelm, Klötsch	GC am Lüderich	14	42
3. Netto Klasse B	Schoos, Norbert	Rottaler GC	9	40
Klasse C Netto HCP 32,6 bis 54				
1. Netto Klasse C	Bellinghausen, Wilhelm	Schloss Miel	7	44
2. Netto Klasse C	Wilke, Norman	Mentzelsfeld	1	43
3. Netto Klasse C	Freitag, Jörg	Stopler Heide	2	38
Nearest to the Pin				
Damen	Herz, Elisabeth	Schloss Miel	2,65m	
Herren	Prenzel, Thomas	Kölner Golfclub	3,88m	
Longest Drive				
Damen	Jäger, Birgit	Schloss Miel		
Herren	Stockey, Tim	Clostermannshof		

Obelix schlägt den Ball übers Grün

Im Golf-Club Schloss Miel trafen sich zum zweiten Mal Jecken zu einem Turnier

Von GABRIELE VON TÖRNE

SWISTTAL-MIEL. Wir befinden uns in Miel, am letzten Julisonntag im Jahre 2013 nach Christus. In ganz Deutschland ist jegliches Karnevalstreiben längst beendet. In ganz Deutschland? Nein! Auf dem von unbegabten Jecken bevölkerten Golfplatz des kleinen Swisttaler Dorfes scheinen auch außerhalb der offiziellen Session Menschen karnevalistischem Treiben nachzugehen. Und das Leben ist leicht dort für die gölfenden Jecken aus Köln, Bonn und dem Vorgebirge...

Obelix alias Rudolf Stockey, der dickste Freund von Asterix und seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, springt begeistert aus dem Golfwagen, um an Bahn 10 einzulochen. Der 60-jährige Unternehmensleiter aus Köln nimmt, wie viele seiner Mitstreiter, zum ersten Mal an dem zweiten Rheinischen Jecken Golf Cup auf dem Golfplatz Schloss Miel teil. Gekleidet ist der gebürtige Westfale in die typisch blau-weiß gestreifte Hose seines Helden. In der schon Gerard Depardieu erfolgreich den -dicken- Gallier mimte. („Dick, wer ist hier dick?“)

An den Füßen trägt Stockey weiße Gelfschuhe, den kleinen Helm mit orangefarbenen Zöpfen hat er nach den ersten Bahnen im Golfwagen untergebracht, in dem auch sein Hinkelstein liegt. „Aus dem Gartenloch.“ Obgleich den Spielern bei den Temperaturen von 28 Grad im Schatten der Scheiß in Strözen von der Sonne ritzt, haben Rudi Stockey und Sohn Tim (17) ganz offensichtlich großen Spaß an ihrem Vater-Sohn-Tag.

Es fühle sich einfach super an, als Obelix verkleidet über die Wiesen des Golfclubs zu



Rudolf Stockey schlug den Ball vom Hinkelsteinchen weg, und das klappte schon beim ersten Versuch bestens. (Foto: Kehrlein)

fahren, erklärt Stockey und gesteht: „Natürlich ist es verrückt, hier mit 'nem Kostüm rumzulaufen.“ Doch ist der Golf spielende Obelix gerne an der frischen Luft und auch „gerne mit netten Jungs unterwegs“.

Stolz verkündet der Vater das überragende Handicap seines Sohnes - mit 7,0 das Beste auf dem Platz (siehe Ergebnisse). Derlei überragende golferische Leistungen würden bei dem 18-Loch-Turnier, bei dem kein Spieler sein Handicap verbessern könnte, jedoch nicht allgemein vorausgesetzt, betonen die Veranstalter Alexander Thelen und Jutta Jölich.

Bad Münstererfeld spielten Karnevalsschläger und Evergreens. Verpflegt wurde das närrische Volk mit von Koch Stefan Hoffmeister zubereiteten rheinischen Spezialitäten: Kartoffelsalat, Flörs, Heringsalat. Für den Herrn Obelix gab es zudem ganzes Spanferkel am Spieß.

Zur Halbzeit erklingt das Prinzenlied

Auf der Party nach dem Turnier im Restaurant Gd Beldebusch tanzten 30 Hovener Jungkarnevalisten und die Musiker „Harry & Chris“ aus

Godesia von 2010/2011. Wichtig seien vor allem der Spaßfaktor und das gemeinsame Erlebnis, auch außerhalb der Session einmal jeck sein zu dürfen. Gemäß dieser Vorstellung wurden die Gäste bereits im Burghof von Karnevalsschlagern begrüßt.

Die Party war einer der Höhepunkte des ereignisreichen Tages. Eislige Spieler ließen es jedoch schon während der Pausen im Halbtags-Haus krachen. „Emol Prinz zo sin, en Kölle an Rhing, in nem Dreiestirn, voll Sunnesching!“, sangen dort Thomas Prenzel (53), Friedrich Heßer und Frank

Tinzmann (46). „Singen können wir jor“, stellte Heßer nach der gelungenen Einlage zufrieden fest. Der 58-Jährige ist Mitglied der Prinzen-Garde Köln, einem der neun Traditionskörpers im Kölner Karneval. Mitstreiter Tinzmann dient in der Karnevalsgesellschaft Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 und Thomas Prenzel ist Mitglied der Kölner Ehrengarde.

Alle drei sind das erste Mal beim Turnier mit dabei, „aber nicht das letzte Mal“, sagen sie einhellig. „Wir Jecken spielen gerne überall. Wir lieben den Karneval auch außerhalb der Session und treffen hier gerne Gleichgesinnte, die man vom Karneval her kennt“, so Prenzel. Als Verkleidung hatte sich der Kölner nicht seine warme Litewka, sondern eine „Anschlose, mitgebracht, die einen nackigen Po aus hautfarbenem Plastik zeigte.“

Doch landete auch diese kurze Hose gleich zu Turnierbeginn im Golftrolley, da es einfach zu warm war. Nach der Verköstigungspause war es für die drei Kölner Muskelere schwerer, wieder ins Spiel zu finden. Doch zum Glück werden die sonst so strengen Spielregeln beim Jecken Golf Cup etwas lockerer gehandhabt. So konnte Hobbyspieler Prenzel, der seinen Ball bereits zuvor ins hohes Gras („Rough“) versenkt hatte, nach seinem Abschlag an Bahn elf ausnahmsweise einen „Mulligan“ nehmen. Das war eise für den Tag zugelassene Sonderregel, nach der jeder Spieler für den Abschlag zwei Versuche hatte. Auf die allgemeine Höflichkeitsregel, beim Abschlag zu schweigen, um die eigene Konzentration und die der Mitspieler zu fördern, legten viele Spieler hingegen großen Wert, so auch die Bonnerin Dr. Elisabeth Herz (62). „Das ist wie in der Oper: Wenn ein Spieler schlägt, dann spricht und hustet man nicht, das gehört zur Etikette.“ Beim Turnier zu schwätzen = ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

INTERVIEW

Nach dem Turnier regnet es Kamelle vom Golfwagen aus

Alexander Thelen ist 28 Jahre alt und seit fünf Jahren Geschäftsführer des Miel Golfclubs. Den Rheinischen Jecken Golf Cup organisiert der gebürtige Bonner mit **Jutta Jölich**, der Godesia von 2010/2011, zum zweiten Mal. Mit Alexander Thelen und Jutta Jölich (53 Jahre) sprach Rundschau-Mitarbeiterin Gabriele von Törne.

Herr Thelen, Karneval im Sommer und dann noch auf dem Golfplatz. Ist das nicht verrückt? Absolut!

Wie hatte denn diese jecke Idee? Wir beide, Frau Jölich und ich, kommen aus Bonn und sind im Karneval sehr aktiv. Nun richtet große Karnevalsgesellschaft für ihre Mitglieder ein Golfturnier aus und wir haben uns gedacht: Lass und doch mal was anderes machen!

Jutta Jölich: Ich habe den Karneval mit der Muttermilch eingelesen. Als ich vor zwei Jahren Godesia war, habe ich viele Vereine kennengelernt und ich dachte, es sei doch klasse, die Leute im Sommer zusammenzuführen.

Wie spielt hier? Die Spieler hier auf dem Golfplatz sind alles gölfende Jecken.

Durchweg gute Golfspieler? Nein, es sind auch Anfänger dabei. Und wir bieten zeitgleich zum Turnier einen Schnupperkurs für die an, die noch nie Golf gespielt haben.

Wie haben Sie angesprochen? Wir haben alle großen FGs aus Bonn, Köln und der Region eingeladen, über 200 Vereine.

Wie viele davon nehmen am Turnier teil? Am Turnier beteiligen sich 60 Personen aus etwa zwölf Karnevalsgesellschaften. Abends zur Party kommen noch mehr.

Frau Jölich, wie jeck muss man hier sein? Jeck ist man einfach, das ist ein Jeköh.

Spielen Sie selbst mit? Nein, wir sorgen dafür, dass die Leute glücklich sind.

Wirft heute auch jemand Kamelle? Ja, der Willi Bellinghausen, ein Musiker und Cup-Teilnehmer, nach dem Turnier vom Golfwagen aus.

Herr Thelen, da gibt es doch bestimmt Leute in den Festkomitees, die würden angesichts einer solchen Veranstaltung einen Herzinfarkt kriegen. Haben Sie keine Angst vor dem „strengen“ Karnevalisten, nach dessen der Karneval offiziell Ansehensmischcock vorbei ist? Es ist nicht verboten, außerhalb der Session jeck zu sein, es wird nur von manchen nicht gerne gesehen.

Was erhoffen Sie sich von dieser außergewöhnlichen Veranstaltung? Daß mir alle ne schöne Tach hart!

GÄSTE UND ERGEBNISSE

Begrüßt wurden die Spieler von der Godesia 2010/2011, Jutta Jölich, sowie von dem amtierenden Godesberger Prinzenpaar, Godesia Miriam (Hupe-Griff) und Prinz Lothar I. (May, aus Wormersdorf stammend). Beim 18-Loch-Turnier spielten Jecken aus der ganzen Region. Unter ihnen Uwe Saagebarth von der Beveler Stadtsoldaten, Johannes Kaußen, Präsident der Kölnischen KG, Mitglieder der Prinzen-Garde Köln, **Franz-Josef Herrmann**, Präsident des Golfclubs Schloss Miel. Zu Gast aus Bonn war femer Tanja Wöringer (39) von der KG Wilses Mäds.

Treue Fansorge ließ der Mieler **Hans-Peter Helmsvatter** Lebensgefährtin **Elisabeth Harde** angedenken. Der 74-Jährige spielte selbst nicht am 2. Rheinischen Jecken Golf Cup mit, versorgte jedoch die aus der Platz stammende Wahl-Rheinländerin vom Golfwagen aus mit kühlen Getränken. Vor dem Spiel hatte er mit ihr auf der Drinking-Ränge des Golfplatzes geübt. „Ich hoffe, dass sie nicht mehr als drei Bälle braucht“, sorgte sich der Mielier. Karnevals-Fan Elisabeth Harde hatte sich für das Turnier mit einer bunten Weste verkleidet und für die abendliche Party eine rote

Leuchtblille und ihre rote Clownsnase mit dabei. Die Golfschläger der 61-Jährigen schützten ein Papagei und diverse Clowns.

Nach dem Motto „Kinder, el jäh mit nix“ spielte der ehemalige Bonner Bürgermeister **Uli Hauschild** mit. Als Uli I. regierte der heute 62-Jährige 1978 in Godesberg. Das Lebensgefühl des früheren Präsidenten des Großen Senats des Festausschusses Bonner Karneval lässt sich gut mit dem Satz „Einmal Prinz, immer Prinz“ beschreiben. Um zu verhindern, dass seine Schläger aneinanderschlagen, hatte sie der Hobbykoch mit einer Stoffier-Numerfamilie geschützt. Zum J Cup hatte sich Hauschild als „rheinischer Kudi“ angemeldet. Aus diesem Grund trug er einen Strohhut mit rot-weiß gestreiften Kudi-Hörnern.

Tim Stockey (Golfanlage Clostermanns Hof) hatte nach dem fünfstündigen Turnier das beste Bruttoergebnis bei den Herren vorzuweisen. Bei den Damen war es **Nicole Dahwert-Werdlin**, Schloss Miel, die den Bruttoscore erhielt. Sieger der Netto-Klasse A (HCP Pro bis 24,0) wurde Stephan Vierkotten mit 42 Nettopunkten, dicht gefolgt von André Walter (41 Nettopunkte), beide Schloss Miel. Sieger der Netto-Klasse



Viel Spaß beim Karnevalisten-Golf in bunten Kostümen hatten auch Elisabeth Harde, Elisabeth Herz, Ulrich Hauschild und Andrea Klein (von links). (Foto: Matthias Kehrlein)

B (HCP 24,1 bis 32,5) war Thomas Prenzel (44 Nettopunkte, Kölner Golfclub), an zweiter Stelle lag Wilhelm Kötsch (42 Nettopunkte) vom Golfclub am Löderich. In der Klasse C Netto HCP ab 32,6 belegten Wilhelm Bellinghausen, Norman Wilke und Jörg Freitag die ersten drei Plätze. Der „Nearest-to-the-Pin“ gelang Thomas Prenzel bei den Herren und Dr. Elisabeth Herz bei den Frauen.

Die Sonderwertung „Longest Drive“ gewann bei den Herren Tim Stockey, bei den Damen Birgit Jäger.

Insgesamt wurden bei dem Turnier **Preise und Gutscheine im Wert von über 5000 Euro** vergeben. Die Kölner Mode- und Kostümdesignerin Maria Lucas hatte zwei Gutscheine über je ein Kostüm im Wert von 700 Euro gestiftet. (gvt)

Quelle: Bonner Rundschau



Alfred Richter, Ulrich Jordan, Heinz Michna, Jürgen Wirtz, Ingo Brecher, Jörg Malak, Jörg Topfstedt, Heinz-Josef Schmitz



03.08.13

ABSCHLUSSTURNIER & PLAYERS NIGHT
DER KÖLNER GOLFWOCHEN



**Fürstliches Ambiente für die Teilnehmer
der 9. Kölner Golfwoche
presented by Audi Zentrum
Bergisch Gladbach**

Nach dem heißen Auftakt der Kölner Golfwoche – meteorologisch wie sportlich – durften sich die Teilnehmer des letzten Turniertages, der dem Auftakt natürlich sportlich in nichts nachstand, nicht nur an einem schönen Sommertag erfreuen, sondern sie feierten auch noch bis spät in die laue Nacht hinein.

Am 3. August gingen morgens nochmals 162 Spieler, am Abschlusstag findet traditionell das zahlenmäßig größte Turnier statt, im GC Schloss Miel auf ihre letzte 18-Loch-



Sven Rossin, Rudolf Stockey, Britta Rossin





Runde, die auch in die Gesamtwertung einging. Denn von den 478 gemeldeten Golfer und Golferinnen aus bundesweit 137 Golfclubs entschieden sich 98 Spieler (29 Damen und 69 Herren) fünf Turniere zu spielen. Sie kamen damit in die Gesamtturnierwertung. Ihre vier besten Ergebnisse wurden gewertet. Bei den Damen gewann die Bruttowertung die Vorjahressiegerin Micky Lüdorf mit 101 Bruttopunkten (Gut Heckenhof) und den Netto-Orden der Seriensiegerin gewann Corinna Brecher (GC Waldeck). Bei den Herren sicherte sich der 17-jährige Paul Groß (GC Ford-Köln) die Brutto-Serienwertung mit 122 Bruttopunkten und Netto Dr. Jan Neering (GC Waldeck). Alle vier gewannen eine tolle Irlandreise mit vier Greenfees ins Golf-Resort Rosapenna. Am Abend des Abschlusstages strahlten so nicht nur die Gesichter der Gewinner und Teilnehmer, sondern auch der



Alfred Richter



Hanjo Nehl, Konstantin Mirliauntas, Alfred Richter



Alfred Richter, Konstantin Mirliauntas



Hanjo Nehl, Alexander Thelen, Alfred Richter, Konstantin Mirliauntas

Vorhof des Schloss Miel erstrahlte farbenfroh erleuchtet, in Konkurrenz zum nachtblauen Himmel. Die Players Night genossen 220 Gäste und machten die Party im Anschluss an die Siegerehrung mit der kurzweiligen Moderation von Veranstalter Alfred Richter zum rockigen Ereignis. Zur guten und entspannten Laune trug sicherlich auch Bettina Schmuck bei. Eine der besten deutschen Saxophonistinnen begeisterte mit Leidenschaft und ihrem gekonnten Spiel. Auch der Kölner Comedian Martin Schopps, vielen bekannt aus dem Kölner Karneval, brachte das Publikum mit seinem leisen, hintergründigen Humor oder seinen brachialen Krachern auf der Skala zwischen Schmunzeln und Lachen bis das Zwerchfell nachgibt in die richtige Partystimmung, die dann mit DJ Kai im Laufe der Nacht ihren Höhepunkt erreichte.



Dr. Bertram Meyer, Eva Poerter, Dirk Arnold-Petrou, Klaus Helms

Es wurde also gefeiert, was Küche und Keller hergaben. Und das nicht nur stimmungsmäßig, sondern auch kulinarisch. Und das war bei Andrea und Stefan Hoffmeister vom Golf Restaurant Belderbusch natürlich nur vom Feinsten. Standing Ovationen für seine innovative Küche waren die Belohnung nach ihrem hervorragenden Walking Dinner.

Nach dieser Golfaktionswoche mit acht Turnieren, der Greenfee-Ermäßigung für alle Golfspieler und vielen weiteren Angeboten rund um Golf, Gourmet und Kultur steht auch die neunte Auflage der Kölner Golfwoche presented by Audi Zentrum Bergisch Gladbach als Turnierhighlight in der Rhein-Region fest. Spieler, Gäste und Sponsoren waren begeistert. „Es war wieder eine gelungene, runde und erfolgreiche Golfwoche. Und auch das Wetter war auf



Michael Lesch

Lisa Vähröder, Andrea Hoffmeister, Anke Bogdanski

unserer Seite“, bilanzierte Alfred Richter von der abbaio agency. „Wie mir von vielen Teilnehmern und Sponsoren bestätigt wurde, ist die KGW sowohl von der Art, der großen Teilnehmerzahl als auch der Akzeptanz und der individuellen Umsetzung bisher einmalig in der deutschen Golfszene.“

Während der Turnierwoche konnten die beteiligten acht Golfanlagen übrigens rund 2000 Spieler zu dem ermäßigten Greenfee-Aktionspreis von 44,- Euro verbuchen.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Sponsoren und Teilnehmer, die die Kölner Golfwoche, die „Mutter aller Golfwochen“, alljährlich aufs Neue zu einem grandiosen Turnier machen. Die Teilnehmer sind aber immer wieder aufs Neue von den Sonderaktionen der Sponsoren am Abschlusstag begeistert. In Schloss Miel stand den Gästen ein Audi R8 mit seinen 550 PS unter der Haube für eine Probefahrt zur Verfügung. Wer würde da nicht gerne einmal Gas geben! Und für einwandfrei saubere Golfschuhe nach der Runde sorgten die R+S und DFS Druck mit ihrem





Dr. Markus Granrath, Oliver Wulf, Birgit Jäger, Peter Kathmann



Michael Schlosser, Ulrich Jordan, Johannes Herbig, Christof Jungbluth

Schuhputzservice. Auch der Tourbus von St. Pauli war alle Tage mit dabei und sorgte für viel Spaß und gute Musik.

Also heißt es für alle: Nächstes Jahr auf ein Neues. Denn 2014 wird ein ganz besonderes Jahr. Die Kölner Golfwoche feiert ihr 10-jähriges Jubiläum mit vielen Knallern und Überraschungen. Diese findet traditionell wieder in der ersten Augustwoche 2014 statt.

Alte Hasen und neue Fans finden alles weitere dann auf www.koelnergolfwoche.de

Alfred Richter

Save the date 2014:
Kölner Golfwoche: 26.07.-02.08.2014
Turnier auf Schloss Miel: Dienstag, 29. Juli 2014



Martin Schopps



**Ordnung
ist das halbe
Leben.**

**2014
2015**

WIR SCHAFFEN RAUM ...

**IHR FACHHÄNDLER
für Archiv-, Betriebs-
und
Lagereinrichtungen**



FISCHER

REGALSYSTEME

Johann-Philipp-Reis-Str. 21
53332 Bornheim/Bonn

Tel.-Nr.: (0 22 22) 97 72-0
Fax-Nr.: (0 22 22) 97 72-27

info@fischer-regalsysteme.de
www.fischer-regalsysteme.de



NEUE KOOPERATION MIT DEM GLENEAGLES RESORT SCHOTTLAND



Im Oktober 2013 konnten wir eine neue Club-Kooperation mit dem GLENEAGLES Resort in Schottland aus der Taufe heben. GLENEAGLES ist den meisten Golfern ein Begriff, nicht erst seitdem klar wurde, dass GLENEAGLES der Austragungsort des RYDER CUP 2014 sein wird!

Das Resort feiert im Juni 2014 seinen 90. Geburtstag. Als es am 7. Juni 1924 eröffnete, wurde es als „Riviera in den Highlands“ und als „achtes Weltwunder“ beschrieben. Die frühere Caledonian Railway Company erbaute das Resort, das über einen eigenen Bahnhof verfügt. Er ist nur wenige Minuten vom Hotel entfernt. Heute gehört Gleneagles zur Diageo plc, dem weltweit operierenden Getränkekonzern für alkoholische Premiummarken, wie Guinness, Smirnoff, Baileys und Johnnie Walker um nur einige zu nennen.

Gleneagles gehört zu „The Leading Hotels of the World“ und ist Gründungsmitglied von „Connoisseurs Scotland“, eine

Gruppe von Hotels und Restaurants, die anspruchsvollen Reisenden das ganz besondere Geschmackserlebnis natürlicher schottischer Produkte bieten; außerdem ist Gleneagles Gründungsmitglied der „Quality Scotland Foundation“ (Stiftung). Gleneagles war im Juli 2005 Gastgeber des G8-Gipfels. Vom 26. bis 28. September 2014 wird der Ryder Cup, der alle zwei Jahre stattfindende Golf-Mannschaftskampf zwischen den Teams Europa und der USA auf dem PGA Centenary Course von Gleneagles ausgetragen.

Für den Golf-Club Schloss Miel ist es eine besondere Ehre mit einem Resort dieser Rangordnung eine Partnerschaft eingehen zu können. Das GLENEAGLES Resort hat seit seiner Gründung und ganz besonders seit der Übernahme durch Diageo zahlreiche Awards und Preise in verschiedenen Kategorien gewonnen.

Hier ein Auszug aus der langen Liste der gewonnenen Preise:

Auszeichnungen

- **Best Golf Resort in the World 2013**
Daily Telegraph ULTRAs Awards
- **Best British Fixer 2013**
Conde Nast Traveller Spa Awards
- **Best UK Luxury Resort Spa 2013**
World Luxury Spa Awards
- **Best UK Country Hotel 2012**
Sunday Times Travel Magazine Reader Awards
- **Best Golf Resort in the World 2012**
Daily Telegraph ULTRAs Awards
- **Best UK Conference Hotel (Gold) 2012**
C&IT Hot List



- **Best UK Incentive Hotel (Silver) 2012**
C&IT Hot List
- **Best UK Rural Hotel 2012**
Sunday Times Travel Magazine
- **International Resort of the Year 2012**
Scottish Hotel Awards
- **Favourite UK Resort Hotel 2011**
Sunday Times Travel Magazine Reader Awards
- **Scotland's Leading Resort 2011**
World Travel Awards
- **Gold Tee Award 2011**
US Meetings & Conventions Magazine
- **Best UK Incentive Hotel (Silver) 2011**
C&IT Hot List Spa by ESPA - Top 100 World Travel Experiences by Conde Nast Traveller Readers





Das Gleneagles Resort beschäftigt über 850 Mitarbeiter, also mehr als einen Mitarbeiter pro Gast. Dieses Verhältnis sichert den Weltklasse-Service von Gleneagles. Die Mitarbeiter dort kommen aus mehr als dreißig Ländern darunter auch Kollegen aus Frankreich, Deutschland, Amerika, Polen, Indien und Malta.

Golf in Gleneagles ist das reinste Vergnügen. Im März 1999 führte Gleneagles „Visitor Golf“ ein, um Greenfee-Spielern den Zugang zu den drei Meisterschafts-Plätzen zu ermöglichen und damit Golf in Gleneagles einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Das Spiel auf den perfekt gepflegten Fairways und Grüns wird durch die herrlichen Ausblicke auf die großartige Landschaft, einer der spektakulärsten der

Welt, noch reizvoller. Alle drei Plätze wurden von zwei der berühmtesten Golfprofis der Welt entworfen: der King's und der Queen's Course von James Braid (1870 – 1950), dem fünfmaligen Sieger der British Open (1901, 1905, 1906, 1908, 1910), der Centenary Course (früher Monarch's) von Jack Nicklaus (geb. 21.01.1940), mit 18 Siegen bei den vier Majors der bisher erfolgreichste Golfer der Geschichte.

Im Jahre 2014 wird der Ryder Cup (Europa gegen USA) auf dem Centenary Course ausgetragen. Auf diesem Platz finden auch die Gleneagles Scottish PGA Championship und die Johnnie Walker Championship statt, ein Turnier der European Tour.



GLENEAGLES
SCOTLAND 2014



Alle Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel kommen nicht nur in den Genuss die drei Weltklasse-Golfplätze in Gleneagles spielen zu dürfen - ein Privileg, das Gästen generell erst seit 1999 ermöglicht wird - unsere Mitglieder erhalten zu dem folgende Vorteile und Nachlässe wenn sie in Gleneagles Golf spielen oder übernachten möchten:

Individuelle Buchungen:

- kostenfreies Upgrade auf die nächsthöhere Zimmerkategorie bei Buchung von Hotelzimmern
- 3 Greenfees zum Preis von 2 (bei vollem Greenfee)
- Kostenfreie Nutzung der Übungsmöglichkeiten der PGA National Golf Academy - Scotland
- Kostenfreie Range-Bälle
- VIP-Status inkl. Willkommensgeschenk
- Früher Check-In und später Check-Out kostenfrei (nach Verfügbarkeit)

Zusätzliche Vorteile:

- Frühstück (Full Scottish Breakfast) ist in der Zimmerrate inkludiert
- kostenfreie Nutzung des 9-Loch Pitch and Putt Platzes

- kostenfreie Nutzung der fünf Tennisplätze
- 20% Nachlass auf Golf-Leihhausrüstung
- 20% Nachlass auf Golf-Unterricht
- kostenfreie Nutzung der „The Club“ Freizeit-Anlagen

Um die genannten Vorteile in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie als Mitglied von Schloss Miel einen speziellen Buchungs-Code und Ihren Mitgliedsausweis zur Vorlage im Resort.

Den Buchungscode und weitere Informationen erhalten Mitglieder auf Anfrage am Empfang von Schloss Miel.

Wir freuen uns sehr, Ihnen diese neue Kooperation präsentieren zu können und wünschen Ihnen bereits heute einen angenehmen Aufenthalt und unvergessliche Golfrunden in einem der besten Golfresorts der Welt.

Schönes Spiel in Gleneagles wünscht,

Alexander Thelen





Lisa Müller, Jonas, Lea, Hendrik, Timo Labrenz, Sean, Karsten, Jannick



21.08.13

JUGENDAUSFLUG INS PHANTASIALAND



Am 21.08.2013 machten sieben der Jugendspieler des Golf-Club Schloss Miel, inklusive Dieter Büscher und Lisa Müller einen Tagesausflug in das Phantasialand Brühl. Möglich war diese großartige Tour durch unseren Präsidenten Franz-Josef Hermann. Um das hervorragende Klima zu belohnen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe weiter zu stärken, schenkte er der Jugend die Eintrittskarten.

Mit dem zur Verfügung gestellten Teambus des Golf-Club Schloss Miel begann das Abenteuer um 09:00 Uhr auf dem Parkplatz des Clubs. Die Stimmung während der Fahrt war bereits brilliant. Alle redeten eifrig miteinander und witzelten über die vermeintliche Furcht, das Phantasialand vor Schließung nicht mehr zu erreichen, da der Fahrer des Busses (Dieter Büscher) den übervorsichtigen Fahrstil wählte.

Als wir das Phantasialand dann doch noch zur Eröffnung erreichten, bildeten wir zwei Gruppen und machten einen Treffpunkt aus. Nun war alles geplant und der spaßige Teil des Tages konnte beginnen.



Timo Labrenz, Hendrik, Jonas,
Lea, Lisa Müller, Karsten, Jannick, Sean

Die Fahrgeschäfte wurden kreuz und quer besucht, wobei Dieter es sich nicht nehmen ließ, alles mit der Kamera festzuhalten. Es dauerte nicht lange und es trafen sich alle wieder, woraufhin es dann zu acht weiterging. In jeder Schlange wurde sich gemeinsam angestellt und geplant wie der weitere Verlauf gestaltet wird. Ein gewisses Highlight stellte sicherlich die Attraktion „Talocan“ dar. Denn die Älteren überredeten die Jüngeren das erste Mal auf den sich um die eigene Achse drehenden Top Spin zu gehen. Alle Fahrgäste saßen gebannt nebeneinander und warteten auf den Startschuss. Lustigerweise gibt es extra für diese Attraktion einen Foto- punkt, an dem Begleiter die Fahrt beobachten und fotografieren können.

Die Fahrt war aufregend und hat so Spaß gemacht, dass sich dort insgesamt vier Mal angestellt wurde. An diesem Tag wurden selbst die Erwachsenen wieder zu Kindern. Während sich die Älteste einen pinken Luftballon kaufte, versuchten andere sich beim Kinderschminken anmalen zu lassen. Leider scheiterte dieser Versuch.





Jonas , Timo Labrenz, Karsten

Auch das gemeinsame Bild mit einem der Maskottchen, bestätigte den enormen Spaß im Freizeitpark. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Während die einen sich Verpflegung von zu Hause mitbrachten, aßen die anderen etwas Leckeres aus dem Phantasialand. Das perfekte Wetter veranlasste alle die steile Wasserbahn auszuprobieren. Zu Acht konnte ein Wagen ergattert werden.

Kurzum der Tag war einfach perfekt. Timo, Hendrik, Sean, Karsten, Jonas, Jannick, Lea und ich bedanken uns herzlich bei Franz-Josef Hermann, der diesen Tag möglich machte und bei Dieter Büscher für seine grandiose Begleitung.

Lisa-Katharina Müller

Mit der Vorkenntnis, dass einer der Insassen richtig nass wird, wurde während der ganzen Fahrt lachend spekuliert wen es denn treffen könnte.



Timo Labrenz, Lisa Müller, Lea





Auch für professionelle Fotoshootings wird Schloss Miel häufig genutzt.

Clubmeisterschaften 2013



22.08.-
23.08.13

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Brutto						
1	Opphard, Yannic	90	97	-	187	42
2	Suhr, Karsten	98	100	-	198	53
3	Müller, Marius	104	100	-	204	59
4	Bonkowski, Sean	118	100	-	218	73
5	Engelbert, Felix	123	102	-	225	80
6	Engelbert, Sebastian	134	105	-	239	94
--	Hoffmeister, Lea	DQ.	129	-	DQ.	---
Netto						
1	Müller, Marius	77	73	-	150	6
*	Opphard, Yannic	71	79	-	150	6
3	Bonkowski, Sean	87	69	-	156	12
4	Suhr, Karsten	84	86	-	170	26
5	Engelbert, Sebastian	105	75	-	180	36
6	Engelbert, Felix	108	87	-	195	51
--	Hoffmeister, Lea	DQ.	82	-	DQ.	---



30.08.13

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER RABBITS



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Netto Damen HCP 30,0 bis 54						
1	Heinemann, Hildegard	20	15	-	35	
2	Schäfers, Gudrun	22	13	-	35	
3	Kaschenbach, Gabriele	13	10	-	23	
4	Vierkotten, Regina	14	8	-	22	
5	Vierkotten, Kirstin	12	8	-	20	
Netto Herren HCP 30,0 bis 54						
1	Leonardy, Thorsten	24	18	-	42	
2	Tarnowsky, Jonas	21	19	-	40	
3	Westhäuser, Björn	18	18	-	36	
4	Hach Amar, Günther Ben	19	14	-	33	
5	Heinemann, Gustav	18	13	-	31	
6	Bielefeldt, Oliver	16	14	-	30	
7	Ueck, Carsten	15	14	-	29	
8	Jeebe, Dr. Hans-Jürgen	13	10	-	23	

22.08.-
23.08.13

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Senioren Brutto Herren						
1	Büsing, Klaus	86	88	-	174	29
2	Kochniss, Hartmut	90	89	-	179	34
3	Clauss, Wolf-Joachim	93	89	-	182	37
4	Beyer, Dieter	89	94	-	183	38
5	Schardt, Rainer	94	91	-	185	40
6	Meurer, Friedrich	92	94	-	186	41
7	Buchert, Christian	91	96	-	187	42
8	Beyer, Wilhelm	97	91	-	188	43
*	Körner, Klaus	93	95	-	188	43
*	Lichtenthäler, Wolfgang	90	98	-	188	43
11	Kettenhofen, Hans	99	90	-	189	44
12	von Mirbach, Christian	14	10	-	24	48
13	Theisen, Dr. Günter	96	102	-	198	53
14	Helms, Klaus	5	10	-	15	57
15	Bertram, Wolfgang	9	5	-	14	58
16	Bullo, Georg	4	9	-	13	59
*	Held, Heinrich	7	6	-	13	59
18	Büscher, Dieter	7	4	-	11	61
19	Glanz, Hermann	6	3	-	9	63
*	Cremer, Hans-Josef	101	107	-	208	63
21	Clostermann, Dr. Michael	1	4	-	5	67
*	Esser, Karl-Heinz	101	111	-	212	67
23	Nolde, Gernot	2	1	-	3	69
24	Fischer, Franz	0	2	-	2	70
25	Meyer-Puttlitz, Jörg	0	0	-	0	72
26	Müller, Horst Jürgen	117	103	-	220	75
27	Muno, Gerhard	6		-	6	30



Klaus Büsing



Wolf-Joachim Claus



Christian von Mirbach

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Seniorinnen Brutto Damen						
1	Schweers, Kirsten	92	100	-	192	42,4
2	Clauss, Marie-Luise	96	97	-	193	43,4
3	Krüger, Iris	10	9	-	19	53
*	Riegger, Gertrud-Barbara	11	8	-	19	53
5	Werner, Renate	95	108	-	203	53,4
6	Fobes, Doris	3	4	-	7	65
7	Ziemer, Kyung-Sook	3	3	-	6	66
8	Brambach, Marlene	3	2	-	5	67
9	Held, Beate	0	2	-	2	70
--	Ederer, Ximena	6	N.A.	-	N.A.	---
11	Geffers, Ingrid	4		-	4	32



Franz-Josef Hermann, Kirsten Schweers, Marie-Luise Clauss, Lisa Vähröder, Alexander Thelen

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Senioren Netto HCP Pro bis 18,0						
1	Schardt, Rainer	74	71	-	145	1
2	Meurer, Friedrich	73	75	-	148	4
3	Clauss, Wolf-Joachim	78	74	-	152	8
*	Büsing, Klaus	75	77	-	152	8
5	Theisen, Dr. Günter	74	80	-	154	10
6	Clauss, Marie-Luise	77	78	-	155	11
7	Kettenhofen, Hans	83	74	-	157	13
*	Kochniss, Hartmut	79	78	-	157	13
*	Buchert, Christian	76	81	-	157	13
*	Werner, Renate	72	85	-	157	13
11	Beyer, Wilhelm	82	76	-	158	14
12	Beyer, Dieter	77	82	-	159	15
13	Körner, Klaus	79	81	-	160	16
*	Schweers, Kirsten	76	84	-	160	16
15	Lichtenthäler, Wolfgang	78	85	-	163	19
16	Esser, Karl-Heinz	80	90	-	170	26
17	Cremer, Hans-Josef	83	89	-	172	28
18	Müller, Horst Jürgen	102	88	-	190	46

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Senioren Netto HCP 18,1 bis 45						
1	von Mirbach, Christian	34	28	-	62	10
2	Riegger, Gertrud-Barbara	32	27	-	59	13
3	Held, Heinrich	31	26	-	57	15
4	Krüger, Iris	27	26	-	53	19
5	Bertram, Wolfgang	28	24	-	52	20
*	Glanz, Hermann	28	24	-	52	20
7	Clostermann, Dr. Michael	24	26	-	50	22
*	Ziemer, Kyung-Sook	25	25	-	50	22
*	Büscher, Dieter	30	20	-	50	22
10	Bullo, Georg	19	28	-	47	25
*	Nolde, Gernot	25	22	-	47	25
12	Helms, Klaus	21	25	-	46	26
13	Held, Beate	20	25	-	45	27
14	Brambach, Marlene	25	19	-	44	28
15	Fobes, Doris	23	20	-	43	29
16	Fischer, Franz	16	17	-	33	39
17	Meyer-Puttlitz, Jörg	14	12	-	26	46
--	Ederer, Ximena	24	N.A.	-	N.A.	----
19	Muno, Gerhard	25		-	25	11
20	Geffers, Ingrid	21		-	21	15
--	Berg, Wilhelm	NA		-	N.A.	----



24.08.-
25.08.13

CLUBMEISTERSCHAFTEN DOPPEL



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
1	Werdin, Michael Jäger, Uwe	78	77	-	155	11
2	Mehler, Christoph Albers, Marco	77	84	-	161	17
3	Purrucker, Jörg Purrucker, Jens	84	78	-	162	18
4	Buschjäger, Ralf Abel, Ralf	79	89	-	168	24
5	Kathmann, Peter Luxa, Wolfgang	83	87	-	170	26
6	Clauss, Wolf-Joachim Clauss, Marie-Luise	82	93	-	175	31
7	Ritter, Franz Dahnert-Werdin, Nicole	84	92	-	176	32
8	Waldschütz, Peter Waldschütz, Claudia	82	96	-	178	34
9	Krüger, Thomas Krüger, Iris	83	99	-	182	38
10	Heck, Marc Pankalla, Björn	93	96	-	189	45
11	Turowski, Ralf Blömer, Michael	92	98	-	190	46
12	Pontow, Thorsten Pontow, Heidi	96	98	-	194	50
13	Jäger, Birgit Stahl, Christiane-Yvonne	97	101	-	198	54
*	Suhr, Jürgen Suhr, Karsten	88	110	-	198	54
15	Schacknies, Hans Otto Schacknies, Gerda	98	101	-	199	55
16	Helms, Klaus Habermann, Thomas	100	101	-	201	57
17	Luckas, Birgit Luckas, Christian	100	103	-	203	59
*	Grobbe, Adelheid Güldenber, Silke	99	104	-	203	59
19	Jentsch, Hartmut Mews, Karsten	97	108	-	205	61
20	Hutschenreuter, Janina Cremer, Hans-Josef	99	107	-	206	62
21	Heinevetter, Hans Peter Harde, Elisabeth	99	109	-	208	64

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
22	Frank, Andreas Frank, Karin	101	111	-	212	68
23	Westhäuser, Michael Westhäuser, Fridtjof	105	111	-	216	72
24	Piszczan, Eberhard Piszczan, Martina	105	112	-	217	73
25	Schäfers, Gudrun Schäfers, Karl-Ernst	105	122	-	227	83



Uwe Jäger, Christoph Mehler, Michael Werdin, Lisa Vähröder, Franz-Josef Hermann, Alexander Thelen

30.08.-
01.09.13

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2013



Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Brutto Herren						
1	Werdin, Michael	85	85	83	253	35,5
2	Alba, Günther	85	84	89	258	40,5
3	Wade, Roger	88	80	91	259	41,5
4	Purrucker, Jörg	92	88	83	263	45,5
5	Jäger, Uwe	88	83	93	264	46,5
6	Luxa, Wolfgang	86	95	86	267	49,5



Adelheid Grobbel, Heidi Pontow, Thomas Krüger,
Iris Krüger, Thorsten Pontow

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
7	Vierkotten, Stephan	93	88	87	268	50,5
*	Clauss, Wolf-Joachim	82	89	97	268	50,5
9	Walter, André	91	90	95	276	58,5
10	Abel, Ralf	94	84	99	277	59,5
*	Mehler, Christoph	90	99	88	277	59,5
12	Schneider, Helmut	90	97	91	278	60,5
13	Buschjäger, Ralf	88	104	92	284	66,5
14	Purrucker, Jens	87	103	95	285	67,5
*	Beier, Guido	86	95	104	285	67,5
16	Krämer, Mathias	92	96	98	286	68,5
17	Ritter, Franz	99	87	102	288	70,5
*	Neher, Michael	98	94	96	288	70,5
*	Waldschütz, Peter	95	94	99	288	70,5
20	Kathmann, Peter	99	92	98	289	71,5
21	Odenthal, Ulrich	97	103	91	291	73,5
22	Meditz, Ernst	99	99	96	294	76,5
23	Enderle, Michael	99	95	103	297	79,5
24	Hennemann, Herbert	104	101	104	309	91,5
25	Körner, Klaus	101	96	-	197	52
26	Heck, Marc	109	99	-	208	63
*	Schuster, Anselm	106	102	-	208	63
*	Dalmus, Klaus-Dieter	102	106	-	208	63
29	Jentzsch, Hartmut	106	106	-	212	67
30	Frank, Andreas	107	110	-	217	72
31	Schäfers, Karl-Ernst	112	108	-	220	75
32	Lukas, Christian	117	105	-	222	77
33	Pontow, Thorsten	116	107	-	223	78
34	Hahn, Thomas	114	117	-	231	86
35	Mews, Karsten	113	124	-	237	92
36	Vierkotten, Karl-Heinz	123	122	-	245	100
--	Kochniss, Hartmut	96	DQ.	-	DQ.	---



Franz-Josef Hermann, Lisa Vähröder, Christiane Berg, Nicole Dahnert-Werdin, Alexander Thelen

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
Brutto Damen						
1	Dahnert-Werdin, Nicole	93	91	95	279	54,6
2	Berg, Christiane	95	106	99	300	75,6
3	Waldschütz, Claudia	104	107	110	321	96,6
4	Leppig-Schneider, Nancy	105	107	110	322	97,6
5	Stahl, Christiane-Yvonne	104	105	115	324	99,6
6	Krüger, Iris	109	107	110	326	101,6
7	Jäger, Birgit	105	110	112	327	102,6
8	Grobbe, Adelheid	113	107	109	329	104,6
*	Pontow, Heidi	109	111	109	329	104,6
10	Klein, Andrea	116	116	119	351	126,6
*	Lukas, Birgit	114	117	120	351	126,6
Netto Herren						
1	Vierkotten, Stephan	78	73	72	223	7
2	Schneider, Helmut	71	79	73	223	7
3	Odenthal, Ulrich	75	81	69	225	9
*	Mehler, Christoph	72	82	71	225	9
5	Wade, Roger	77	69	80	226	10
6	Clauss, Wolf-Joachim	67	76	84	227	11
7	Alba, Günther	75	74	79	228	12
*	Luxa, Wolfgang	73	82	73	228	12
9	Werdin, Michael	77	77	75	229	13
10	Walter, André	76	75	80	231	15
11	Hennemann, Herbert	79	75	78	232	16
*	Waldschütz, Peter	77	75	80	232	16
13	Purrucker, Jörg	82	78	73	233	17
14	Meditz, Ernst	79	79	76	234	18
15	Buschjäger, Ralf	71	88	76	235	19
16	Beier, Guido	70	80	89	239	23
17	Neher, Michael	82	78	80	240	24
*	Jäger, Uwe	80	75	85	240	24
19	Abel, Ralf	82	72	87	241	25
20	Kathmann, Peter	85	78	84	247	31
*	Krämer, Mathias	79	83	85	247	31
22	Ritter, Franz	86	74	89	249	33
23	Purrucker, Jens	76	92	83	251	35
24	Enderle, Michael	85	81	89	255	39
25	Frank, Andreas	76	79	-	155	11
26	Schuster, Anselm	80	76	-	156	12
27	Mews, Karsten	74	86	-	160	16
28	Heck, Marc	86	76	-	162	18
*	Jentsch, Hartmut	81	81	-	162	18

Pl.	Ergebnisse	1. Rd.	2. Rd.	3. Rd.	Total	+/-
30	Schäfers, Karl-Ernst	85	81	-	166	22
31	Körner, Klaus	86	81	-	167	23
32	Dalmus, Klaus-Dieter	83	87	-	170	26
33	Luckas, Christian	92	79	-	171	27
34	Pontow, Thorsten	91	82	-	173	29
35	Vierkotten, Karl-Heinz	91	90	-	181	37
36	Hahn, Thomas	96	98	-	194	50
--	Kochniss, Hartmut	85	DQ.	-	DQ.	---
Netto Damen						
1	Stahl, Christiane-Yvonne	69	72	82	223	7
2	Dahnert-Werdin, Nicole	78	76	80	234	18
3	Berg, Christiane	75	86	79	240	24
4	Klein, Andrea	81	80	83	244	28
*	Leppig-Schneider, Nancy	79	81	84	244	28
6	Luckas, Birgit	79	82	85	246	30
7	Grobbel, Adelheid	86	80	81	247	31
8	Waldschütz, Claudia	80	83	85	248	32
9	Pontow, Heidi	83	85	83	251	35
10	Jäger, Birgit	80	85	87	252	36
11	Krüger, Iris	85	83	85	253	37



Lisa Vähröder, Silke Guldenberg, Adelheid Grobbel, Iris Krüger, Thomas Krüger, Christoph Mehler, Franz-Josef Hermann, Alexander Thelen

0,10 **SCHATZ,**
0,20 **ICH MUSS**
0,30 **NUR NOCH MAL**
0,40 **KURZ INS BAD, SAGTE**
0,50 **SIE. IHRE AUGEN BRANNTEN**
0,60 **WIE FEUER, DESHALB NAHM SIE DIE**
0,70 **KONTAKTLINSEN HERAUS. ALS SIE WIEDER**
0,80 **INS SCHLAFZIMMER KAM, WAR ER NICHT MEHR DA.**
0,90 **JEDENFALLS SAH SIE IHN NICHT MEHR. DAS HAPPY-END:**
1,00 **HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

Ein Team erfahrener Augenärzte, hochentwickelte Lasertechnik: Besuchen Sie einen unserer Info-Abende. Weitere Informationen und aktuelle Termine für Info-Abende gibt es telefonisch unter: **0228.9379 100**, oder im Internet unter: **www.hochkreuz.de**.

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Telefon: 0228.9379 100
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de



Marius



Karsten

EINE MANNSCHAFT STELLT SICH VOR - JUGENDMANNSCHAFT 2014

Nach der recht erfolgreichen vergangenen Saison 2013 (2. Platz in unserer Gruppe), muss sich unsere Jugendmannschaft für das neue Jahr 2014 aufgrund der altersbedingten Abgänge von Elia und Eric, die im letzten Jahr noch 50 und 85 Punkte für uns sammeln konnten und dem Weggang von Marcel, der 88 Punkte auf unser Konto verbuchen konnte, neu formieren. An dieser Stelle gilt es sich bei unserem Jugendwart, Dieter, zu bedanken, der uns immer mit dem Teambus des Golfclubs zu den Ligaspielen gefahren und unsere Mannschaft unterstützt hat. Ebenso möchte ich mich, im Namen der Mannschaft, bei unseren Trainern, Juan und Patrick, bedanken.

Da sie uns sowohl durch die Einrichtung einer Fördergruppe wie durch das engagierte Training stets gefördert und gefordert haben. Nun jedoch möchte ich uns als neu zusammengestellte (zum Teil schon erfahrene) Mannschaftsspieler kurz vorstellen:



Felix



Felix, Sean, Marius, Karsten, Hendrik

Sean:

er ist 15 Jahre alt und hat sich in der vergangenen Saison auf ein Handicap von 21,2 verbessert.

Im letzten Jahr spielte er zum ersten Mal in der Jugendliga und Jugendfreundschaftsrunde mit und brachte auch in den örtlichen 9-Loch-Jugendturnieren ordentliche Ergebnisse, die meist zu Preisen führten, ins Clubhaus. In seiner Freizeit spielt er, außer Golf, gerne Computer, liest oder fährt mit dem Fahrrad.

**Felix:**

der in den letzten zwei Jahren beachtenswerte Scores auf die Karte brachte und so ein Handicap von 12,9 erreichte, ist 13 Jahre alt.

Er gewann 2012 die Gesamtwertung des KSK Cups, wurde 2013 Zweiter im Ligaspiel in Godesberg und gewann die Netto Wertung des Porsche Kids Cups. Seine Hobbys sind Fußball, Tennis und Freunde treffen.

**Marius:**

er ist ebenfalls 15 Jahre alt und hat mittlerweile ein Handicap von 19,1.

Bei seinen ersten Clubmeisterschaften in diesem Jahr wurde er direkt Dritter und gewann die Netto Wertung.

Neben dem Golfen geht er gerne Fußball spielen, Schwimmen oder Fahrrad fahren.

**Yannic:**

Er ist mit 17 Jahren unser ältester Spieler und hat ein Handicap von 15,1.

Zudem spielt er gerne Fußball oder fährt Mountainbike.

**Hendrik:**

der den letzten KSK Cup für sich entscheiden konnte, ist 14 Jahre alt und mit Handicap 13,8 einer unserer besten Spieler.

Wenn er nicht gerade trainiert, liest er gerne oder spielt Klavier und Saxophon.

**Karsten:**

Zu guter Letzt, ich selbst. Seit sieben Jahren spiele ich Golf und habe nun, mit 14, ein Handicap von 9,8.

2010 konnte ich mich für das Bundesfinale der Haribo Super RTL Golf Challenge qualifizieren, 2012 wurde ich Zweiter, in der Nettowertung der USKG German Championship im GC Wasserburg Anholt und ich wurde Zweiter in der Gesamt Wertung des KSK Cups. Dieses Jahr spielte ich zum ersten Mal bei den NRW Meisterschaften mit und erreichte den 42. Rang in der AK14. Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften wurde ich Zweiter. Außer Golf spiele ich noch Fußball und ich fahre im Winter gerne Ski.

Hoffentlich verläuft die kommende Saison ähnlich erfolgreich für uns, sodass wir in den nächsten Jahren vielleicht auch um den Aufstieg mitspielen können.

**Max:**

er ist bereits 16 und hat ein Handicap von 16,9.

Er spielt gerne Fußball, Basketball, trifft sich mit Freunden oder hört Musik.



Karsten Suhr



Dominik Roggenkamp, Lars Bender, Franz-Josef Hermann, Stefan Kießling



28.08.13

GOLFENDE FUSSBALLSTARS ZU GAST AUF SCHLOSS MIEL



Besuch der Leverkusener Fußballstars Lars Bender und Stefan Kießling

Als ich am 27.08.2013 einen Anruf bekam, dass ich die Ehre habe Lars Bender und Stefan Kießling einen Tag später auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen, freute ich mich sehr. Gemeinsam mit unserem Präsidenten, reisten die beiden Fußballstars gut gelaunt in Miel an.

Ich war total begeistert und wollte es mir selbstverständlich nicht nehmen lassen ein gemeinsames Foto zu machen. Begleitet durch unsere Eventmanagerin und mich, begaben sich die beiden Bundesliga Spieler, ihr Manager und unser Präsident zum ersten Abschlag.

Dort stellte sich heraus, dass die beiden Profis nicht nur mit einem Fußball gut umgehen können, denn das Golfspiel der beiden war grandios. Nach einigen Fotos verließen wir den Flight und wünschten Ihnen ein weiteres schönes Spiel.

Direkt nach einer erfolgreichen 18-Loch Runde genossen die vier Spieler noch das fantastische Essen des Restaurants Graf Belderbusch.



Ein sehr aufregender Tag für mich und das gesamte Team des Schloss Miel.

Lisa-Katharina Müller



Lars Bender, Stefan Kießling

Lars Bender, Dominik Roggenkamp,
Franz-Josef Hermann, Stefan Kießling



DIE SAISON BEI DEN RABBITS 2013

Ob Sturm, Regen oder 35 Grad im Schatten, die Rabbits gaben nicht auf.

Mit viel Elan und guter Laune traten die Rabbits jeden Mittwoch an. Mit Höhen und Tiefen. Nach der Runde wurde dann diskutiert, was falsch oder richtig war. Schöne Erlebnisse, wie mit unseren Pro's, grillen oder Reibekuchen essen mit den Herren, das waren schöne Abende. Die Clubmeisterschaften nicht zu vergessen. Unsere Damen mussten sogar stechen, mit ein paar Gläsern Sekt haben sie das mit Bravour gemeistert. Unser Ausflug mit den Herren in die Erftaue, Klasse - zum Wiederholen!

Ein großes Dankeschön an unseren Captain Franz Ritter. Ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen eine so schöne Saison hinzukriegen.

Die nächste Saison steht vor der Türe. Dann gehen wir „die Rabbits“ wieder mit guter Laune und Elan auf die Runde.

Bis dahin, Eure Jantina



Martin Ziel, Daniela Ziel, Michael Westhäuser

ZAHLEN UND FAKTEN

I. Allgemein

Anzahl Turniere:	29
Teilnehmeranzahl:	353
Davon Gäste:	25

II. Teilnehmerstruktur

26,5 - 36,0	117
37,0 - 54	261

III. Platzstatistik

Anzahl aller gespielten Bahnen, davon:	
> D-Bogey	2.107
D-Bogey	764
Bogey	401
Par	74
Birdies	2
Eagle:	0
Hole in One:	0

IV. Durchschnittliche Schlagzahl der einzelnen Bahnen

(nur Rabbitgolf 9 Loch):

Bahn 1	7,31
Bahn 2	5,80
Bahn 3	7,25
Bahn 4	5,15
Bahn 5	7,62
Bahn 6	8,27
Bahn 7	7,20
Bahn 8	7,80
Bahn 9	5,30

V. Jahreswertung

Voraussetzung: mind. 10 Teilnahmen Rabbitgolf 2013; die 10 besten Ergebnisse wurden gewertet.

Netto:

1. Platz:

Westhäuser Fridtjof - 142 Stableford Punkte

2. Platz:

Westhäuser Michael - 123 Stableford Punkte

3. Platz:

Basse Frank - 114 Stableford Punkte



D I E S A I S O N B E I D E N H E R R E N 2 0 1 3

Mit einer kleinen Jahressiegerehrung und anschließendem Pizzaabend in der Backstube, haben wir nach 30 Spieltagen, die Herrengolf Saison 2013 am 23. Oktober beendet. Die besten Brutto- und Nettoplatzierungen, sowie die Eaglespieler wurden ausgezeichnet.

Besonders gefreut hat es mich, dass viele neue Gesichter den Weg zum Herrengolf gefunden haben. Dies ist unter anderem ein Verdienst von Franz Ritter, der mit seiner Rabbitrunde, Neueinsteiger für den Turniersport begeistern konnte und sie auf dem Weg zum 1. HCP „Turnierfest“ gemacht hat. Da ich gesundheitsbedingt einige Wochen ausgefallen bin und so nicht alle Wechsel von den Rabbits zu den Herren mitbekommen habe, möchte ich die Gelegenheit nutzen und alle neuen Teilnehmer der Herrengolfrunde willkommen heißen.

Für die Meisten hat sich die Saison 2013 gelohnt. Es hat viele Unterspielungen gegeben und bis auf die Bruttowertung, die fest in der Hand von Hendrik war, haben immer wieder andere Turnierteilnehmer in den Nettowertungen die ersten Plätze belegt. Das zeigt das die Leistungspanne beim Herrengolf, in allen HCP Klassen sehr ausgeglichen ist und somit ein spannender Wettkampf besteht.

Wenn man den erfolgreichsten Teilnehmer an Hand der Summe der gewonnenen Bälle auszeichnen möchte, steht der Sieger eindeutig fest. In den Platzierungen der Nettoklassen konnte man sein Namen nicht besonders häufig finden. Seine Stärke liegt eindeutig im gewinnen der Bälle, von nicht mehr anwesenden Gewinnern, die nach der Siegerehrung verlost werden. Sollte er mal wirklich leer ausgehen, fehlt mir was. Ich habe mich so daran gewöhnt, Konstantinos Kerraovitis auszurufen, dass mich dann das Gefühl beschleicht, etwas während der Siegerehrung vergessen zu haben.

Weitere Highlights der Saison war der gemeinsame Abend mit den Pros auf der Driving Range. Die Herren wurden von Patrick und Juan im Anschluss an ihre Runde empfangen, konnten sich am umfangreichen Grillbuffet stärken, um dann bei einer kleinen Demonstration unserer Pros zu erleben, was man mit dem kleinen weißen Ball so alles (absichtlich!!) anstellen kann.

Ende September haben wir die Herrenrunde im Namen der Kartoffel gespielt. Es gab Reibekuchen bis zum Abwinken und natürlich wurden die Preise in Form von Kartoffeln übergeben.

Die abschließende Herrentour am 19. Oktober zum GC Erftaue rundete die Saison 2013 ab.

Abschließend möchte ich auch ein paar kritische Gedanken los werden. Ab dieser Saison beträgt das Startgeld beim Herrengolf 15,-€. Die Erhöhung von 10,-€ auf 15,-€ ist nötig gewesen, da bedingt durch steigende Kosten (Bälle, Getränke nach der Runde und die Durchführung von Sonderevents), eine Kostendeckung nicht mehr möglich war.

Ich kann verstehen, das der eine oder der andere sagt, dass ihm 15,-€ für eine Runde beim Herrengolf zu viel sind und dann nicht mehr teilnimmt. Was ich allerdings nicht verstehen kann, sind einige wenige Personen, die nach der Runde ein bis zwei Glas Cola trinken, sich dann ein Bier aus dem Fass zapfen, anschließend auf der Terrasse noch alkoholfreies Bier zu sich nehmen und dann mit Verlaub die Frechheit besitzen, sich über ein Startgeld von 15,-€ zu beschweren. Ein ähnliches Phänomen kann man bei den Events feststellen. Beim wöchentlichen Herrengolf nicht dabei, aber wenn es ein Event gibt (Grillen bei den Pros oder Reibekuchenabend), ist man wieder anwesend.

Des Weiteren gibt es immer wieder Personen, die behaupten, dass der Club (Golf-Club Schloss Miel GmbH), an den Startgeldern beteiligt ist und hier einen Anteil einbehält. Dies war und ist nicht der Fall. Die Einnahmen stehen zu 100% dem Herrengolf zur Verfügung.

Die Erhöhung auf 15,-€ Startgeld ist leider notwendig gewesen, um das Herrengolf so durchzuführen, wie es in Miel seit nunmehr 11 Jahren angeboten wird.

Natürlich kann man nicht allen Ansprüchen und Vorstellungen der Teilnehmer gerecht werden. Es ist auch gewollt, dass man Kritik äußert und hilft die Herrenrunde noch besser zu gestalten. Destruktives Verhalten wie es leider einige wenige dieses Jahr gezeigt haben, gehört nicht in die Herrengolfrunde!

Ich wünsche allen einen schönen Ausklang der Golfjahres 2013 und freue mich gemeinsam mit Euch, die nächste Saison anzugehen.

Franz und ich werden uns Gedanken machen, was wir im Rahmen des Mittwochgolfs wieder anbieten können. Einige Ideen haben wir schon, aber der Winter ist ja noch lang und vielleicht hat jemand aus unseren Reihen eine nette Idee, die wir im Rahmen des Herrengolf umsetzen können.

Vielen Dank an alle die mich unterstützt haben und mit einem gepflegtem Slice verabschiede ich mich in die Wintersaison,

Ralf Turowski



ZAHLEN UND FAKTEN

I. Allgemein

Anzahl Turniere:	28
Teilnehmeranzahl:	809
Davon Gäste:	45

II. Teilnehmerstruktur

Pro - 4,4	19
4,5 - 11,4	136
11,5 - 18,4	291
18,5 - 26,4	311
26,5 - 36,0	68
37,0 - 54	7

III. CBA

Keine Anwendung	0
+1	0
0	18
-1	3
-2	4
-3	2
-4 RO	0

IV. Platzstatistik

Anzahl aller gespielten Bahnen,	
davon:	
> D-Bogey	3.323
D-Bogey	3.698
Bogey	4.695
Par	2.450
Birdies	211
Eagle:	6
Hole in One:	0

V. Durchschnittliche Schlagzahl der einzelnen Bahnen

(nur Herrengolf):

Bahn 1	5,75
Bahn 2	4,61
Bahn 3	5,68
Bahn 4	4,01
Bahn 5	5,90
Bahn 6	6,58
Bahn 7	5,73

Bahn 8	5,97
Bahn 9	4,30
Bahn 10	6,71
Bahn 11	5,69
Bahn 12	6,26
Bahn 13	6,38
Bahn 14	4,65
Bahn 15	5,16
Bahn 16	5,51
Bahn 17	7,00
Bahn 18	4,72

VI. Besondere Ergebnisse

Eagle:	Hendrik Stoffel (2-mal)
Eagle:	Michael Werdin (2-mal)
Eagle:	Herbert Hennemann
Eagle:	Jörg Purrucker



06.09.13 5. MIELER NIGHT-FLIGHT

Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Stoffel, Hendrik Helms, Klaus Berg, Christiane Grobbel, Adelheid	Schloss Miel	25	23
Netto				
1. Netto	Thelen, Alexander Thelen, Manuela Hermann, Franz Josef Breuer, Heinz Josef	Schloss Miel	27	21
2. Netto	Turowski, Ralf Kast, Paul Leisen, Heike Leisen, Lothar	Schloss Miel Maasber G&H Schloss Miel Schloss Miel	31	24
3. Netto	Vierkotten, Stephan Mews, Karsten Vierkotten, Yannick Vierkotten, Kirstin	Schloss Miel	32	24,7



Andreas Frank, Karin Frank, Heidi Pontow, Thorsten Pontow



Hendrik Stoffel, Adelheid Grobbel, Klaus Helms, Christiane Berg



Heinz-Josef Breuer, Manuela Thelen, Ruth Breuer, Franz-Josef Hermann, Alexander Thelen



Horst Reißig, Iris Krüger, Peggy Reißig



Franz-Josef Hermann, Manuela Thelen, Alexander Thelen, Ruth Breuer, Heinz-Josef Breuer



Juan Peters, Patrick Niederdrenk



03.10.13

ELTERN-KINDER TURNIER MIT GRILLEN



Liebe Teetimeleser,

in diesem Jahr fand zum aller ersten Mal ein Funturnier für Kinder und ihre Eltern statt. Es war ein 9-Loch-Turnier beginnend an Tee 1.

Auch meine Mama und ich spielten in einem Flight, jedoch so, dass wir Kinder gegen unsere Eltern spielten. Unser Ziel war es unsere Eltern zu besiegen, da waren wir Kinder uns einig. An unserem ersten Abschlag entstand schon eine kurze Spielverzögerung, weil wir einen Flightpartner ärztlich versorgen mussten. Natürlich meine Mama...

Mein Flightpartner und ich starteten sehr gut, mit unseren Abschlägen waren wir meistens zufrieden und im kurzen Spiel konnten wir auch punkten. Doch siehe da, unsere Eltern entwickelten einen richtigen Kampfgeist.

Am Ende unserer Runde gewannen die Erwachsenen. An Loch 10 angekommen wurden wir mit einem von den Eltern gesponsertem Buffet verwöhnt. Auch der Grill stand mit Würstchen und Steaks bereit. Lecker!!!

Im letzten Flight spielten unsere Pros Juan und Patrick. Die meisten der Spieler schauten sich die Abschläge der Beiden an Loch 9 an.

Die Siegerehrung besagte deutlich, dass in diesem Jahr unsere Eltern gewonnen hatten. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Funturnier für Eltern und Kinder.

Wir freuen uns auf 2014 und dann gewinnen wir!!!!

Lea Hoffmeister „Team Kids“



Leon & Heinz Bosbach, Dr. Axel & Luka Schmuth





Finn, Felix, Laurin, Tom, Karsten, Luka, Hendrik, Leon

Jung gegen Alt

Neuere Kontakte und viel Spaß beim 1. Jugend- / Elternturnier

Zum Saisonabschluss fand am 03.10.2013 das 1. Jugend- / Elternturnier des Golf-Clubs Schloss Miel statt. Eingeladen waren alle Jugendlichen sowie deren Eltern bzw. Großeltern. Einzige Voraussetzung war der Spaß am Golfen.

Die Idee wurde im Laufe der Saison im Gespräch mit verschiedenen Eltern entwickelt. Schließlich sieht sich ein harter Kern von „Taxifahrern und Taxifahrerinnen“ der Kinder anlässlich von diversen Golfturnieren, Ligaspielen und dem Trainingsbetrieb der Jugendlichen in unterschiedlichen Konstellationen oft mehrmals die Woche; das Golfspiel unter- und miteinander kommt dabei jedoch meistens zu kurz. Die Überlegung, mal ein gemeinsames generationenübergreifendes Familienturnier zu veranstalten, um den ein oder anderen auch mal auf dem Platz kennenzulernen und damit Kontakte untereinander zu festigen bzw. neuen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, erste Kontakte zu knüpfen, lag daher eigentlich auf der Hand.

Ausgeschrieben war ein Mannschaftswettkampf der Jugendlichen gegen ihre Eltern bzw. Großeltern über 9 Löcher als Lochspiel in der für alle Handicapklassen interessanten Spielform eines Zweier-Scramble, wobei in unserem internen Turnier ausnahmsweise nach den Lochspielregeln und nicht wie beim Scramble ansonsten üblich nach den Zählspielregeln gespielt wurde.

Die Teilnehmerliste füllte sich schneller als erwartet und zu guter Letzt kämpften an einem sehr windigen Tag 32 Aktive in acht am Tag zuvor ausgelosten Matches, die von Hendrik Gillissen gestartet wurden, durchaus ehrgeizig um einen

Punkt und damit um den Sieg ihrer jeweiligen Mannschaft. Im Team spielten dabei unter Berücksichtigung einer halben Vorgabe jeweils zwei Kinder gegen zwei Erwachsene.

Der Sieg fiel dann am Ende allerdings deutlich mit 7,5 : 0,5 zu Gunsten der Erwachsenen aus, die insgesamt stabiler spielten und mit den immer wieder auftretenden sehr unangenehmen Windböen besser zurecht kamen. Ob sich dieser (im Vorfeld nicht erwartete) „Kantersieg“ bei einer evtl. Neuauflage im nächsten Jahr wiederholen lässt, bleibt abzuwarten.

Zu erwähnen ist noch, dass sich das letzte außer Konkurrenz spielende Flight unserer Pros (jeweils zusammen mit einem Kind) beim coming home am letzten Loch einer gesteigerten Aufmerksamkeit aller Teilnehmer erfreute. Juan und Patrick trotzten dem gewaltigen Druck der zahlreichen Zuschauer und stellten eindrucksvoll ihr Können unter Beweis indem sie das letzte Loch - wie auch schon zuvor die anderen acht Löcher! - mit einem nie gefährdeten Par teilten.

Nach dem Turnier ließen wir die Saison gemütlich ausklingen. Für Musik sowie Fleisch und Würstchen war dank dem engagierten Einsatz von Martin Engelbert gesorgt. Für Grill, Teller und Besteck geht ein herzlicher Dank an Andrea und Stefan Hoffmeister. In Eigenregie steuerte jede teilnehmende Familie etwas zum gemeinsamen Buffet bei, das sich durchaus sehen lassen konnte.

Auch unser Hauptziel, viel Spaß gemeinsam mit unseren Kindern bzw. Enkelkindern auf dem Platz zu haben sowie Kontakte untereinander zu knüpfen bzw. zu beleben und damit unsere Golfgemeinschaft insgesamt zu stärken, erreichten wir an diesem rundum gelungenen Tag, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Jürgen Subr „Team Parents“



Manuela Thelen, Heinz Bosbach, Karsten Mews, Norbert Hasbach



12.10.13

3. MIELER CASINO OPEN



Liebe Golferinnen und Golfer,

am 12. Oktober 2013 fand das große Finalturnier zu den 3. Miel Casino Open im Golf-Club Schloss Miel statt.

Im Laufe des Jahres 2013 wurden dazu jeweils einmal im Monat insgesamt fünf Qualifikationsturniere ausgespielt. In diesen Turnieren konnten die Spieler ihren persönlichen Jeton-Stack ausbauen. Gespielt wurde jeweils über 18-Loch, die in zwei 9-Loch-Turniere (2er-Scramble und Chapman) aufgeteilt wurden. Jeweils zwei Spieler bildeten dabei ein Team. Am Ende des Turniers wurden die ersten 5 Nettoplätze mit einem entsprechenden „Siegertscheck“ über die erzielten Jetons belohnt. Dabei gab es auch Jetons für die Sonderwertungen „nearest-to-the-pin“ und „longest-drive“.

Ein besonderes Highlight war die sogenannte „Jokerbahn“, für die es einen besonderen Jeton-Stack gab. Hier konnten die Teams vor dem Turnier eine Bahn auswählen, auf der sie sich für „unschlagbar“ erklärten. Man kann sich vorstellen, dass es Teams gab, die einen riesigen Spaß daran hatten, dies zu verhindern.

Über das Jahr 2013 spielten somit in den Qualifikationsturnieren und im Abschlussturnier mehr als 100 Golfer, um mit entsprechend großer Anzahl von Jetons ins Casino zu starten.

Wie in den Jahren zuvor wurde am 12. Oktober 2013 in den Räumen des Schloss Miel ein Casino aufgebaut. Für die Spieler standen Poker, Black Jack und natürlich Roulette als Spielmöglichkeiten bereit. Für gute Laune an den Spieltischen sorgten die Original-Croupiers aus den Casinos Aachen und Dortmund. Von den 50 Teilnehmern am Abend lag der höchste Jeton-Stack den ein Spieler mit ins Casino nahm bei 17.500.

Im Laufe des Abends konnte man an den Tischen sehr gut miterleben, wie nah Glück und Pech beieinander lagen. Zur Stärkung und vielleicht auch zur Beruhigung, gab es ja das hervorragende Buffet nebst Getränken des Restaurant Belderbusch.

Am Ende des Abends - gegen 23:00 Uhr - wurde von den Croupiers sehr schnell ermittelt, wer mit welchem Jeton-Stack das „Zocken“ beendet hatte. Dabei stellte sich in diesem Jahr heraus, dass man auch durch Kartenspiele in der Rangliste nach oben kommen konnte. Letztlich setzte sich Adelheid Grobbel durch, gewann mit einem Jeton-Stack in Höhe von 78.500 die Casino Open 2013 und damit das Poker Set der Westpiel-Casinos. An dieser Stelle nochmals: Herzlichen Glückwunsch !

Die weiteren Platzierungen erreichten: Kirstin Vierkotten (55.000 Jetons), Christiane Berg (49.000 Jetons), Hendrik Stoffel (47.850 Jetons), Nicole Dahnert-Werdin (43.900 Jetons) und Helmut Schneider (34.000 Jetons). Die Platzierten konnten sich ebenfalls über Gutscheine und Sachgewinne freuen.

Alle Teilnehmer waren so begeistert, dass diese Turnierserie auch im Jahr 2014 wieder fest im Kalender des Golf-Clubs Schloss Miel eingeplant wird.

An der Stelle ein großes Dankeschön an Lisa Vähröder und ihr Team sowie an das Restaurant Belderbusch für die Top-Unterstützung.

Wir sehen uns bei den Casino Open 2014!

Euer Stephan Vierkotten



Irmgard Nußbaum, Andrea Hoffmeister, Adelheid Grobbel, Birgit Jäger, Uwe Jäger



12.10.13

3. MIELER CASINO OPEN



Platzierung	Name	Club	Gesamt-Jetons
1. Platz	Grobbel, Adelheid	Schloss Miel	78.500
2. Platz	Vierkotten, Kirstin	Schloss Miel	55.000
3. Platz	Berg, Christiane	Schloss Miel	49.000
4. Platz	Stoffel, Hendrik	Schloss Miel	47.850
5. Platz	Dahnert- Werdin, Nicole	Schloss Miel	43.900
6. Platz	Schneider, Helmut	Schloss Miel	34.000



Adelheid Grobbel



Andrea Hoffmeister,
Adelheid Grobbel



Heinz Thelen



Kirstin Vierkotten



19.10.13

WINTER GOLF RALLYE AUF SCHLOSS MIEL



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Sandiford, Russell	GC Verlderhof	26	30
Klasse A Netto HCP 0,0 bis 12,0				
1. Netto Klasse A	Windus, Roger	GC Ford Köln	22	34
2. Netto Klasse A	Spölggen, Peter	Kölner Gc	25	34
3. Netto Klasse A	Luxa, Wolfgang	Gc Schloss Miel	22	33
Klasse B Netto HCP 12,1 bis 17,2				
1. Netto Klasse B	Speerschneider, Arndt	GC Rheine/Mesum	18	34
2. Netto Klasse B	Pereira, Christian	GC Am Alten Fliess	18	34
3. Netto Klasse B	Krause, Petra	Dreibäumen	17	34
Klasse C Netto HCP 17,3 bis 45				
1. Netto Klasse C	Paez y Barcelo, Manfred	GC Neuss	15	38
2. Netto Klasse C	Wilms, Dirk	Römerhof	17	36
3. Netto Klasse C	Brecher, Jacqueline	GC Velderhof	11	34

Hardcore-Golf im Rheinland

Galeria Kaufhof Winter Golf-Rallye feiert kleines Jubiläum

Anfang Oktober startete die fünfte Winter-Golf-Rallye. Bereits am 19. Oktober fand das dritte, von insgesamt 12 Winterturnieren auf Schloss Miel statt. Damit startete die 5. Galeria Kaufhof Winter Golf-Rallye eine Turnierserie, die sich zwischenzeitlich im Raum Köln-Bonn bei vielen Golffans etabliert hat. Knapp 500 Spieler nahmen im Vorjahr daran teil. Bei der Winterserie werden zweimal monatlich vorgabenwirksame Turniere bis Ende März 2014 in ausgesuchten Golfclubs Rund um Köln ausgetragen - ausschließlich auf Sommergrüns.

Initiator der Winter-Turnierserie ist wieder Freddy A. Richter – den Hardcore Golfern bestens bekannt als Veranstalter etablierter Golf Events wie Kölner Golfwoche, der 9Loch Jordan Challenge u.a. Serien. Der Geschäftsführer von abbaio agency und 1.Vorsitzende des rheinischen Golf-Tourismus-Netzwerks www.Golfnet-Rheinland.de sieht sich durch intensive Umfragen im Vorfeld von dem Erfolg im Vorjahr nach der winterlichen Turnierserie bestätigt. Projektleiter und Organisator Stephan Schloo von der agentur abbaio freut sich bereits und ergänzt hierzu: „Wir möchten mit der Winter Golf- Rallye die Zeit bis zur klassischen Golfsaison auf attraktive Weise überbrücken, und den Golffans die Möglichkeit geben, ihrer Begeisterung für den großen Sport mit dem kleinen Ball auch über die Wintermonate nachzugehen und ihre Stammvorgabe somit unter Turnierbedingungen kontinuierlich unter Beweis zu stellen.“



Wintergolf ist in vielen europäischen Ländern eine natürliche Fortsetzung der Jahressportart Golf. Auch im Rheinland, wenn zwischen Oktober und April auf den meisten Golfplätzen auf Sommergrüns gespielt werden kann. Mit Ausnahme des letzten Jahres hatte die Region zwischen Köln, Bonn, Aachen und Düsseldorf milde Winter, die kontinuierlich zu einer Runde Golf einladen.

Die „Galeria Kaufhof Winter-Golf-Rallye“ ist offen für alle Golferinnen und Golfer mit einer Stammvorgabe von mindestens -36. Es wird jeweils samstags von 2 Tees gestartet – nach Stammvorgabe aufsteigend. Bei dieser Turnierserie werden die fünf besten Ergebnisse gewertet. Eine einmalige Teilnahme ist aber auch möglich. Das große Rallye-Finale findet im April 2014 in mediterrane Gefilde statt. Die Sieger der Serie werden hierzu eingeladen.

Interessenten können sich noch auf der Homepage www.golf-rallye.de über Austragungsorte und -termine sowie den Turniermodus informieren und gleichzeitig registrieren. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Website.

Stefan Schloo



MONATSTELLER UND GOLF TIME CLUB TOUR 2013 AUF SCHLOSS MIEL

Das monatliche Turnier für Frühaufsteher. Sonntags um 8:00 Uhr (oh schitte ist das früh!) ging es los - 6 mal in diesem Jahr.

Neu in diesem Jahr: im Monatsteller integriert
↪ **Golf Time Club Tour 2013** ↪

GOLF TIME startete mit einer neuen Turnierserie in die Saison 2013, die bundesweit in Kooperation mit 104 Golfclubs ausgetragen wurde. Auch Schloss Miel war natürlich dabei und bot den Teilnehmern die Chance, sich in drei Turnieren für eines der im August stattfindenden Regionalfinals zu qualifizieren.

Dort wurden wiederum die Teilnehmer ermittelt, die schließlich zum großen Finale in das Constance Belle Mare Plage auf Mauritius flogen. Gespielt wurde nach den offiziellen Regeln des DGV über 18 Löcher Stableford und in fünf Klassen Brutto Damen, Brutto Herren, Netto A, B, C. Die Ergebnisse der einzelnen Turniere wurden addiert und in Ranglisten pro Golfclub geführt.

Für das Regionalfinale qualifizieren sich:

Brutto Damen: Nicole Dahnert-Werdin
Brutto Herren: Ralf Abel
Netto A: Wolfgang Luxa
Netto B: Horst Philipp
Netto C: Silke Guldenberg

Alle Teilnehmer, die zum Regionalfinale gefahren sind, schlugen sich hervorragend und verpassten das Finale auf Mauritius nur sehr, sehr knapp.

Natürlich wurde der Monatsteller von Mai bis Oktober auch vergeben.

Hier die Gewinner:

Mai: Nicole Dahnert-Werdin
Juni: Hendrik Stoffel
Juli: Nicole Dahnert Werdin
August: Michael Werdin
September: Ausfall wegen Regen
Oktober: Michael Werdin

Mir von der Spielleitung hat es sehr viel Freude bereitet und ich freue mich schon auf den Monatsteller 2014.

Euer Franz Ritter



Michael Werdin



Hendrik Stoffel



Andrea Klein



Hartmut Jentzsch



26.10.13

3. MIELER OKTOBERFEST TURNIER



O'zapft is zum Oktoberfestturnier 2013

Und die Mieler feiern die Feste wie sie kommen. Und dann auch noch mit Petrus Segen, der uns diesen schönen Tag mit purem Sonnenschein bescherte. Sie standen alle bereit für das Turnier, und alle waren jekck auf Oktoberfest.

Da wusste aber noch keiner, was allen bevorstand. Vor dem Start ein paar Schätzfragen – das kann doch jeder. Aber wer konnte denn wissen, dass in den letzten sieben Monaten knapp **350 Turniere** stattfanden, in denen auch noch über **6000 Birdies** gespielt wurden. Hier war das Versagen bei Einigen erfolgreicher als das Spiel. Am Halfway-House, an dem Jeder hoffte, seinen Hunger zu stillen, mussten dann auch noch Regelkundefragen beantwortet werden. Ein Graus für Alle. Zu den Ergebnissen wollen wir an dieser Stelle nichts sagen!

Bei nur 7 Schlägern pro Team, die man mitnehmen durfte, musste gut überlegt werden, welche es denn sein sollten. Das Damenteam wählte gut, denn sie waren die Schnellsten. Bei den „Linken“ – ups den Linkshändern hatten die Rechtshänder nichts verloren. Und das Beste zum Schluss: Franz Ritter mit Anhang kam mit umgebautem E-Cart. Bier und Schnaps für die Runde; Musik oben drauf, und schon war's vorbei mit der Etikette. Mit Halligalli über 18 Bahnen. Frei nach dem Motto: Trinken und Musik. Do sin mer dabei bei Sport und Spiel.

An Bahn 18 mussten dann bei Bier und Sekt auch noch die Nägel ins Holz gehämmert werden. Und: Es gab keine Verletzten.

Und gewonnen haben diesmal nicht die üblichen Verdächtigen, nein, es waren „Frischlinge“. Hier nochmals herzlichen Glückwunsch an das Team Büsing.

Und, was uns in der historischen Backstube erwartete war der Gaudi: Nicht nur Stefan Hoffmeister begeisterte uns wieder mal mit einem seiner Leckereienbuffets, nein, der Hammer war Andrea Klein, die uns den Abend mit super Musik und Gesang Querbeet verzauberte. Und es wurde Karneval im Oktober und in der Backstube, und wir tanzten bis in den Morgen hinein. Ein schönes Fest wie immer.

Und an dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller anderen Spieler bei unserem Organisationsteam bedanken, das uns mit ihren zahlreichen Ideen in den letzten Monaten viele lustige Spielvarianten beschert haben. Wer setzt denn schon auf Sieg bei 20 Cent?

Wir hoffen alle natürlich, dass Ihr auch noch 2014 weitermachen wollt. Wir würden uns auf jeden Fall darauf freuen.

*Und ein Schönes Spiel für alle Winterfans
Isabella Kohlhaas*



Jantina Mies, Herbert Hennemann



Franz Ritter, Karsten Mews, Ralf Turowski, Michael Werdin,
Birgit Jäger, Jantina Mies



Birgit & Christian Luckas, Christoph Mehler, Yvonne Martinett



26.10.13

3. MIELER OKTOBERFEST TURNIER



Platzierung	Name	Club	Brutto	Netto
Brutto				
1. Brutto	Jäger, Uwe Helms, Klaus Jäger, Birgit Grobbel, Adelheid	Schloss Miel	36	57
Netto				
1. Netto	Büsing, Wolf Limbach, Markus Büsg, Ruth Perelli, Sandra	Schloss Miel	18	70
Nearest to the Pin				
Damen	Mies, Jantina	Schloss Miel	8,20m	
Herren	Jentsch, Hartmut	Schloss Miel	1,19m	



Dirk Meier, Karsten Mews



Wolf Büsing



KOOPERATION MIT ALMOUJ GOLF - OMAN

Es ist uns eine besondere Freude Ihnen unsere neue Club-Kooperation mit ALMOUJ Golf im Oman präsentieren zu können.

Im Juni 2013 wurde die Club-Partnerschaft beim Antrittsbesuch im Oman vereinbart. ALMOUJ Golf in „The Wave“, unweit des Stadtzentrums von Muscat - der Hauptstadt des Oman - gelegen, bietet einen beeindruckenden Golfplatz und zahlreiche Restaurants sowie Einkaufsmöglichkeiten und Hotels in der Nähe. The Wave ist ein Immobilienprojekt das sich an der Idee der Palmen in Dubai orientiert. Hier wurde dem Meer ein großes Areal mit Hilfe von Aufschüttungen abgerungen. Der Golfplatz liegt auf seiner gesamten Länge auf diesem Land, unmittelbar am Wasser als echter „Links-Course“ konzipiert und gebaut von Golflegenden und ehemaliger Nummer 1 der Weltrangliste Greg Norman. Hier im Oman hat sich „The Shark“ ein Denkmal gesetzt. Ein Links-Course der es in sich hat. Zahllose Topfpunker und Dünen prägen die Landschaft dieses sehr langen Golfplatzes. Besonders von den hinteren „Championship-Tees“ ist ALMOUJ Golf eine echte Herausforderung. Man sollte also mit den normalen Tees vorlieb nehmen, alles andere ist nur für am-



Nicky Samarasinghe (Deutschland-Chef Oman Air), Alexander Thelen, Simon Duffield (Clubmanager Almoj Golf), David Stafford (Sales Director The Wave Muscat)



Qabus ibn Said
(Staatsoberhaupt des Oman)



bitionierte Single-Handicapper empfehlenswert. Als bester Golfplatz des Oman ist der Pflegezustand zu jeder Zeit über alle Zweifel erhaben. Spezielles - von Greg Norman selbst entwickeltes - Gras hält den (vor allem im Hochsommer) sehr heißen Temperaturen sehr gut stand. Für Mitteleuropäer ist eine Reise in den Oman nur im hiesigen Winter von November bis Februar empfehlenswert. Die Temperaturen, die bei unseren Antrittsbesuch im Juni herrschten (45 Grad und mehr) sind nur schwer zu ertragen. Wie im mittleren Osten üblich verfügt die Region um Muscat über zahlreiche erstklassige Hotels. Neben dem Grand Hyatt und dem Shangri-La Resort bietet auch das „Chedi“ Hotellerie auf Spitzenniveau. Für spezielle „Schloss Miel“ Packages inkl.

Flug, Hotel und Golf können Sie sich jederzeit gerne bei uns im Empfang oder per E-Mail melden. Gerne unterstützen wir Sie mit Hilfe unserer Partner bei der Buchung oder der Beantwortung etwaiger Fragen. Auch Herr Simon Duffield (Clubmanager) von Almouj Golf hilft unseren Mitgliedern gerne persönlich weiter.

Bereits etwas mehr als einen Monat nach dem Antrittsbesuch im Juni im Oman, besuchte uns der „Club Captain“ des Almouj auf Schloss Miel. Herr William Welsh ist ehemaliger Offizier der Britischen Armee und arbeitet zur Zeit im Oman als militärischer Berater des Emirs. Herr Welsh ist seit 2 Jahren Club Captain im Oman und war bei seinem Besuch



Alexander Thelen, William Welsh



am 24. Juli 2013 begeistert von unserer Golfanlage. Auch Herr Welsh würde sich freuen unsere Mitglieder persönlich im Almouj Golf-Club begrüßen zu dürfen. Er hat sich an die Temperaturen gewöhnt und zeigt Ihnen sicherlich gerne „seinen“ Golfplatz.

Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel erhalten im Almouj Golf folgende Greenfee-Vergünstigung: Für Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel gilt die „Member-Guest“-Rate, also der Preis den Gäste von Mitgliedern des Almouj Golf entrichten.





GREENFEE-VERGÜNSTIGUNG:

SUMMER RATE CARD (JUNE – SEPTEMBER)

Category	9 Holes		18 Holes		Par 3
	Weekday	Weekend	Weekday	Weekend	
Visitor	20	25	30	35	6
Visitor - TWM Resident	18	22	27	32	5
Member Guest	15	19	23	26	4
OGC Member	18	22	27	32	5

Please note:

- All green fees (except Par 3) include cart hire and access to the driving range
- Weekend denotes Friday / Saturday
- Club hire / shoe hire available
- Access to driving range only: OMR 2.500 per person
- All prices in Omani Rials

WINTER RATE CARD (OCTOBER – MAY)

Category	9 Holes		18 Holes		Par 3
	Weekday	Weekend	Weekday	Weekend	
Visitor	31	37	50	60	8
Visitor - TWM Resident	28	34	46	55	7
Member Guest	25	29	40	48	6
OGC Member	28	34	46	55	7

Please note:

- All green fees (except Par 3) include cart hire and access to the driving range
- Weekend denotes Friday / Saturday
- Club hire / shoe hire available
- Access to driving range only: OMR 2.500 per person
- All prices in Omani Rials

Almouj Golf bittet um telefonische Voranmeldung unter Angabe, dass Sie Mitglied im Golf-Club Schloss Miel sind. Bei Anreise werden Sie gebeten Ihren Mitgliedsausweis vom Golf-Club Schloss Miel am Empfang von Almouj vor der Runde vorzulegen.

AT





9.11.13-
11.11.13

LANDHAUS-TAGE IM SCHLOSS MIEL



Vom 09. bis 11. November hatten wir Frau Anna-Louise Wiener von Ambiente-Wiener mit ihren Landhaustagen bei uns zu Gast.

Der große Ausverkauf war ein voller Erfolg. Die Gäste freuten sich über ausgelaufenen, einzelnen Kollektions- und Ausstellungstücken zu stark reduzierten Preisen. Ausgefällende und hochedle Stoffe- und Tapeten unter anderem von Brigitte von Boch, Osborne und Little, Zimmer und Rohde, Chivasso, Carlucci und vielen anderen. Auch die Kleinmöbel (teilweise auch antike Stücke), Lampen, Muster-Gardienen, Kissen, Tischdecken, Plaid's, Seidenblumen, Wohn- und Weihnachts-Accessoires fanden großen Anklang bei den Gästen.

Man hörte die ganzen Tage über fröhliche Stimmen aus den Verkaufsräumen. Die Atmosphäre war sehr familiär. Auch der Sohn von Frau Wiener hat seine Mutter tatkräftig unterstützt in dem er die Gäste mit live gespielter Klaviermusik verzaubert hat. Nach drei langen Verkaufstagen waren nicht mehr viele Gegenstände übrig die ein neues zuhause suchen. Schauen Sie doch einfach mal auf die Homepage von Frau Wiener www.ambiente-wiener.de vielleicht steht ja eine Neugestaltung Ihres Zuhauses an.

Anke Bogdanski





05.07.14

AEG GOLF&COOK CUP



Ankündigung:

Am 5. Juli 2014 erwartet Sie auf dem Golf-Club Schloss Miell ein ganz besonderes Highlight.

Es ist uns gelungen den AEG Golf & Cook Cup ins Rheinland nach Schloss Miell zu holen. Beim AEG Golf & Cook Cup handelt es sich um ein ganz besonderes Turnier - ein Turnier das es in dieser Form auf Schloss Miell noch nicht gegeben hat. Fernseh- und Sternekoch Stefan Marquard wird sich am Turniertag nicht nur um eine erstklassige Half-Way Verpflegung kümmern, er wird auch abends seine kurzweilige und humorgeladenen Kochshow vorführen. Freuen Sie sich auf ein erstklassiges Turnier, bei dem wirklich alles passt. Angefangen bei tollen Tee-Geschenken über die Kulinarik und über Showeffekte bis hin zu hochwertigen Siegerpreisen bietet dieses Turnier ein grandioses Gesamtpaket. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Mein Tip: Melden Sie sich bei Interesse frühzeitig zu dem Turnier an!

Alexander Thelen





DER AEG GOLF & COOK CUP LÄDT ZUR „TEETIME“

Die beliebte Turnierserie macht 2014 Station im GC Schloss Miel

Am 05. Juli 2014 heißt es wieder: abschlagen, chippen, putten - und natürlich genießen.

Wie immer mit von der Partie: Teaching Professional Marco Schmuck und Sterne-Koch Stefan Marquard - der selbsternannte „Freibeuter der Küche“.

Golf- und Kochliebhaber passen perfekt zusammen: Beide sind mit Schwung bei der Sache, legen Wert auf eine gute Technik und achten auf das richtige Equipment. Der AEG Golf & Cook Cup ist ein Turnier bei dem Golf- und Kochfans gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Die beliebte Turnierserie verbindet erstklassige Golfplätze, viel frische Luft und gesunden Sport mit leckerem Essen - ein echtes Erfolgsrezept.

Tipps von den Profis

Beim AEG Golf & Cook Cup demonstriert TV- und Sternekoch Stefan Marquard wie in jedem Jahr in seiner Freestyle-Kochshow, wie raffinierte Köstlichkeiten spielend leicht zubereitet werden. Ebenfalls wieder mit von der Partie ist der renommierte Teaching Professional Marco Schmuck. Der ehemalige Profigolfer verrät seine besten Tricks, um mit möglichst wenigen Schlägen zum Erfolg zu kommen.

Mit diesen Tipps machen alle Turnierteilnehmer in Zukunft garantiert eine gute Figur – egal ob auf dem Grün oder in der Küche.

Anmelden und genießen

Die Anmeldung für das Turnier erfolgt über das Sekretariat im Golf-Club Schloss Miel. Optional besteht auch die Möglichkeit, nur an der Golf-Trainingsstunde oder der Kochshow und dem anschließenden Dinner teilzunehmen.

CK





EIN JAHR GOLF-SCHOOL SCHLOSS

Liebe Mitglieder, liebe Schüler der Golf-School Schloss Miel, das erste Jahr neigt sich dem Ende und wir wollen die Gelegenheit nutzen uns bei allen für die herzliche Unterstützung zu bedanken die uns hier zuteil wurde. Gerade das erste Jahr in neuer Umgebung stellt oftmals eine große Herausforderung da. Die freundliche Unterstützung des Golf-Clubs und vieler Mitglieder lies uns hier in Miel schnell aber wohl fühlen und unsere Erwartungen bei weiten übertreffen. Unsere Aufgaben sehen wir vor allem darin jedem Interessierten den sportlichen Aspekt des Golfsports näher zu bringen und dabei zu helfen die Freude am Spiel und am eigenen Fortschritt zu entdecken. Einen großen Teil unserer Aufmerksamkeit widmen wir vor allem aber der Jugendarbeit weshalb eine unserer ersten Aufgaben darin bestand eine Jugendfördergruppe zu gründen.

JUGENDTRAINING UND JUGENDFÖRDERUNG

Auch hier möchten wir mit einem kleinen Dankeschön an alle Jugendlichen, Eltern und den Jugendwart Dieter Büscher beginnen, die uns in 2013 einen tollen Einstand im Golf-Club Schloss Miel ermöglicht haben. Eine tolle Beteiligung am Jugendtraining, Kids Camps und Fördertraining haben uns eine große Freude bereitet. Auch das Gute Feedback der Kinder und Eltern hat uns geholfen über das Jahr hinweg unsere Jugendarbeit zu verbessern und für die Saison 2014 haben wir vor mit weiteren Maßnahmen die Qualität und Freude am Jugendtraining weiter zu steigern.

In diesem Jahr gab es sowohl vieles Neues und als auch „Altbewährtes“ im Bereich Jugendarbeit. Wie schon in den letzten Jahren fand jeden Samstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr das Jugendtraining für alle kleinen Mitglieder des Clubs statt. Auch hier haben wir uns schon im ersten Jahr über eine tolle Beteiligung gefreut.





LOSS MIEL MIT PATRICK & JUAN



Als Ergänzung zum normalen Jugendtraining haben wir uns die Förderung des Nachwuchses auf die Fahne geschrieben und ein Fördergruppe ins Leben gerufen, in der sich fünf hoffnungsvolle Talente befinden. Diese erhalten einmal wöchentlich ein kostenfreies Zusatztraining in dem sie über das normale Maß hinaus auf Mannschaftsturniere und überregionale Meisterschaften vorbereitet werden. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Clubleitung von Schloss Miel bedanken, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützt und dieser Gruppe kostenfrei Range Bälle für die gesamte Saison zur Verfügung stellt. Last but not least möchten wir die Feriencamps erwähnen an denen 2013 bereits 54 Jugendliche aus Miel und ganz Deutschland teilgenommen haben. In diesen vier Camps haben wir in knapp 30 Unterrichtsstunden pro Woche Training, Theorie und Spielpraxis vermittelt und eine Menge Spass mit den Kids gehabt.



Im Zusammenhang hiermit möchten wir uns bei Jürgen Suhr und Dieter Büscher bedanken die bei der Abwicklung der Jugendturniere eine große Unterstützung waren. Auch Andrea und Stefan Hoffmeister vom Restaurant Graf Belderbusch gilt dieser Dank, die beiden haben uns und die Kinder stets mit leckeren Mahlzeit bei Kraft und Laune gehalten.

Alles in Allem war es aus Sicht der Trainer und Eltern ein super Start im Bereich Jugendarbeit, den wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen und verbessern möchten.

Wir freuen uns auf die Zukunft mit der Jugend des Golf-Club Schloss Miel und der Golf-School unter der Leitung von Juan Peters und Patrick Niederdrenk.



GOLF PROFESSIONAL PATRICK NIEDERDRENK

Ich möchte mit einem großen Danke Schön an alle Schüler und Mitglieder des Golf Club Schloss Miel beginnen. Es sind jetzt gut eineinhalb Jahre seit ich meine Tätigkeit hier begonnen habe und es war eine schöne Zeit, die mich mit Freude in die Zukunft blicken lässt. In meinen 20 Jahren als Golfspieler und den insgesamt neun Jahren als Professional habe ich bei meinen Stationen in den Golf Clubs Mettmann, Jakobsberg, Bad Neuenahr, Frankfurt und Am Alten Fließ viel Erfahrung gesammelt und freue mich jetzt in den nächsten (mindestens) vier Jahren dieses Wissen an die Mitglieder und Gäste des Golf Clubs Schloss Miel weiter geben zu dürfen. Nach dem wir uns im vergangenen Jahr schon Vorge stellt haben, werde ich in der diesjährigen Ausgabe der TEE TIME kurz auf meinen Unterricht und meine Idee zum Golfschwung eingehen.

DER SCHWUNG IST WIE EINE HANDSCHRIFT

In meinen Augen hat jeder Spieler eine eigene Art von Golfschwung, die es gilt in das Gesamtkonzept des Unterrichts einzubinden. Hauptgrund der unterschiedlichen Bewegungen sind die körperlichen Voraussetzungen wie Größe, Gewicht oder gesundheitliche Vorgeschichten. Meine Aufgabe als Golflehrer liegt darin jedem dabei zu helfen mit seinen Voraussetzungen die bestmögliche Bewegung zu finden und damit den größtmöglichen sportlichen Erfolg zu erlangen.



Das Leitbild lautet der Schwung ist wie eine Handschrift. Jeder Mensch hat eine andere Handschrift und doch können wir alle lesen, was der andere schreibt. Gleiches gilt für den Golfschwung. Mit nah zu „jeder“ Bewegung lässt sich ein Golfball schlagen sofern einige Grundzüge vorhanden sind. Ziel des meines Unterrichts ist eine „Verbesserung der Rechtschreibung“ satt ein Umstellen der gesamten Handschrift. Gerne helfe ich Ihnen dabei Ihren Schwung weiter zu verbessern, ohne Ihnen Ihre Handschrift zu nehmen.



VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM

Eine weitere Schwung-Philosophie ist die Lösungen eines Problems, für die es immer mehrere Wege gibt. Zusammenfassend kann man sagen, das prinzipiell zwei Faktoren ausschlaggebend sind für den Ballflug. Grundvoraussetzung für einen gleichmäßigen Ballflug ist eine „square“ Schlagfläche im Treffmoment, das bedeutet der Schläger muss 100% gerade auf das Ziel zeigen, wenn er den Ball trifft. Damit hieraus ein gerader Ballflug entsteht ist entscheidend von wo der Schläger kommt, sprich die Schwungbahn des Schlägerkopfes. Für jedes Problem gibt es mehrere Möglichkeiten dieses zu beheben, beispielsweise Griff, Standposition, Schwungebene, Ballposition, Handgelenkeinsatz und vieles mehr. Das Gute für Schüler und Lehrer: Wir können die Korrekturen vornehmen, die dem Spieler weiterhin ein gutes Gefühl geben und trotzdem den gewünschten Effekt der Verbesserung erzielen.

KENNENLERNANGEBOT DANKESCHÖN UND NEWSLETTER

Bereits diese Saison habe ich mich über einen sehr großen Zuwachs an Schülern gefreut und auch für die vielen Weiterempfehlungen möchte ich mich bedanken.

In der Saison 2014 möchte ich einen Newsletter einführen um einen besseren Kontakt zu meinen bestehenden und neuen Schülern, den ich Euch alle 6-8 Wochen zuschicken möchte. Darin werdet Ihr Angebote zu Kursen oder Einzelunterricht, Ausflügen oder Reisen, Schwungtipps oder Taktipps erhalten.

Jeder der sich hierzu anmeldet, erhält als kleines Dankeschön einen 10€ Gutschein den Ihr bei der nächsten vollen Unterrichtseinheit einlösen könnt. Ich freue mich auf eine tolle und erfolgreiche Saison mit Euch.

Patrick Niederdrenk



GOLF PROFESSIONAL JUAN PETERS

Golf ist eine Reise ohne Ende. Wer gutes Golf spielen will, sollte deshalb wissen das es immer etwas zu verbessern gibt und das ein solides Training unverzichtbar ist. Unter professioneller und erfahrener Anleitung helfe ich meinen Schüler dabei ihr Ziel zu erreichen indem die Schwächen analysiert und das passende Trainingsprogramm zusammengestellt wird. Dabei setze ich besonders auf unkomplizierte und praxisnahe Übungen um das Spiellevel jedes einzelnen zu verbessern. Aller Anfang ist schwer und natürlich Geduld gefragt aber wer die Entscheidung getroffen hat besser zu werden hat den ersten Schritt schon gemacht. Es freut mich daher das mir viele meiner Schüler nach nur wenigen Trainingseinheiten über erste Erfolge berichten und den Spaß am Spiel wiederfinden.

Es bereitet mir große Freude meine langjährige Erfahrung im Golf an Sie weiterzugeben und die verschiedenen Aspekte dieser Sportart zu beleuchten. Ich freue mich sie bald in der Golf-School Schloss Miel begrüßen zu dürfen...

Ihr Juan Peters



RÜCKSCHWUNG - TREFFMOMENT - FINISH, MEINE ANALYSE.

1 Ein guter Rückschwung besteht in erster Linie aus einer sauberen Körperdrehung. Dabei sollten vor allem die Schultern ihre maximale Torsion erreichen. Auch die Hüftrotation trägt in einer dynamischen Schwungbewegung aktiv zum „aufladen“ bei. Unsere beiden Fixpunkte (Kopf und Füße) sollten während dieser Phase möglichst ruhig bleiben indem die Augen den Ball fixieren und die Fußsohlen vollen Kontakt zum Untergrund behalten. Wer es schafft diese Punkte umzusetzen wird den Ball nicht nur konstanter sondern auch deutlich länger schlagen.

TIPP: Versuchen Sie die Hüfte so weit zu drehen bis die Gürtelschnalle ca. 45° gedreht ist!

2 Im Treffmoment sind einige Faktoren immer wieder zu berücksichtigen um einen soliden Ballkontakt zu erzeugen und den Ball in der richtigen „Spur“ starten zu lassen. Der linke Arm sollte hierbei möglichst gestreckt sein, um den vollen Hebel der Bewegung zu nutzen. Vor allem aber ist wichtig das eine leichte Gewichtsverlagerung auf den linken Fuß stattfindet. Wie in dieser Abbildung auch gut zu erkennen ist hat die Hüfte einen gewissen „Vorlauf“ zu den Schulter und erzeugt somit mehr Energie.

TIPP: Versuchen Sie im Treffmoment die rechte Sohle schon etwas mitzubewegen!

3 Das Finish bietet den Spiegel eines vollkommenen Golfschwungs. Von vielen oft unterschätzt lässt sich daran viel erkennen und verbessern. In aller erster Linie steht hier die Balance im Vordergrund. Außerdem sollte sich das gesamte Körpergewicht fast ausschließlich auf dem linken Fuss befinden. Die Gürtelschnalle zeigt dabei in Richtung Ziel und beide Knie kommen hier möglichst eng zusammen. Ein gestrecktes linkes Bein komplettiert das gesamte Bild eines kompakten Finish.

TIPP: Halten sie das Finish zur Übung ab und zu für 5 Sekunden und achten dabei auf Ihre Balance



DIE PERFEKTE KÖRPERLICHE VERFASSUNG IST EIN ERERBTES RECHT DES MENSCHEN

Die körperliche Verfassung rückt im Bezug auf den Golfsport immer mehr in den Fokus vieler Golfspieler. Ein Zwickeln im Rücken oder ganz einfach die konditionelle Befindlichkeit finden immer mehr Bedeutung für jeden einzelnen. Dabei ist es völlig unbestritten das der Fitnesszustand ein großes Potenzial hat um eine kontinuierliche Verbesserung des Schwungs und sicherlich auch die schmerzfreie Ausübung dieser wunderbaren Sportart zu gewährleisten. Den unter Schmerzen und in schlechter Kondition kann keiner seine beste Spielleistung erbringen. Durch ein spezifisches und regelmäßiges Trainings für Mann oder Frau jeden Alters kann man in diesem Bereich jedoch nach schon kurzer Zeit enorme Erfolge aufweisen.

Aufgrund dieser Tatsachen und dem Interesse vieler Golfer hat sich die Golf-School dazu entschieden für dieses Jahr den Bereich Golf fitness in ihr Programangebot aufzunehmen. Denn statt nur über Gesundheit zu reden, sollte jeder selbst etwas für sie tun. In Zusammenarbeit mit verschiedenen zertifizierten Fitnesscoaches wird den Mitgliedern und Gästen des GC Schloss Miel die Möglichkeit gegeben in verschiedenen Kursen ihre Leistung, Produktivität und Wohlbefinden zu verbessern. Angeboten wird u.a.:

PILATES

Eine der gefragtesten Trainingsmethoden im Bereich Golf welche Ihren Körper unabhängig von ihrem Alter und ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Art und Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.



WALKING

Verbessern sie Ihre Ausdauer mit einer Mischung aus Laufen und Skilanglauf an der frischen Luft. Dabei wird rund 85% der Muskulatur aktiviert. Leicht und schnell erlernbar und auch für Menschen mit Knie und Rückenproblemen geeignet. Eignet sich hervorragend zur Fettverbrennung.

RÜCKENTRAINING

Fehlhaltung verursacht durch einseitige Bewegung führen beim Golf oftmals zu Schmerzen. Stärken sie deshalb Ihre Wirbelsäule und beugen sie Schmerzen im Rückenbereich vor in dem sie verschiedene Übungen in diesem Kurs erlernen.

Die genauen Termine und Kursdaten können sie dem Newsletter und dem Aushang entnehmen.

*Bei Fragen zu den Kursen ist
Ihre Ansprechpartnerin*

Claudia Hein

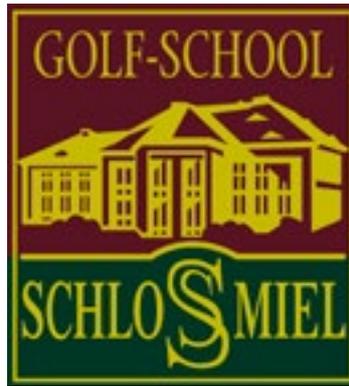
Email: contact@claudia-hein.de

Handy: 0171-5813073

Wohnort: Köln

Geboren: 03.02.1979 in Köln

Ausbildung: Fitnesstrainerin



ZUKUNFTSPANUNG DER GOLF-SCHOOL SCHLOSS MIEL

Aufgrund der hohen Nachfrage hat sich die Golf-School dazu entschieden im kommenden Jahr ihr Angebot im Bereich golfspezifische Fitness und Kondition zu erweitern. Zusammen mit zertifizierten Trainern werden dazu speziell in der Winterzeit verschiedene Kurse angeboten die Golfspielern jeder Leistungsklasse dabei helfen, abseits des Golfplatzes sein körperliches Befinden zu verbessern und sich bestens auf die kommende Saison vorzubereiten.

Des Weiteren werden im Bereich Trainingsgeräte einige Investitionen erfolgen um den Unterricht und damit Ihre Verbesserungsmöglichkeiten weiter auszubauen. Über den genauen Umfang und Art der Neuheiten werden Sie im Laufe der Saison von uns informiert und wir werden Ihnen mit passenden Angeboten ermöglichen, diese mit uns zu testen.

Auch den Bereich der Spezialkurse werden wir auf Grund der positiven Resonanz und der konstant hohen Nachfrage in 2014 weiter ausbauen.

Weitere Informationen zu Kursen und weitere tolle Angebote erhalten Sie jederzeit am schwarzen Brett der Golfschule oder von uns persönlich.

Wir freuen uns auf eine schöne und erfolgreiche Golfsaison mit Ihnen.

Sportliche Grüße vom Pro-Team der Golf-School Schloss Miel

Patrick Niederdrenk & Juan Peters







Juan Peters mit Schüler auf Bahn 13, Golf-Club Schloss Miel



19.07.14

SCHLOSS MIEL ALS STEMPELSTELLE DES RHEINBACH CLASSICS

Bestnoten für die „Rheinbach Classics“

Es begann im Jahr 2006 zunächst mit einer Idee. Inzwischen gehören die „Rheinbach Classics“ schon zu den beliebtesten, schönsten und besten Oldtimer Veranstaltungen in ganz Deutschland. Und kaum waren die 8. Rheinbach Classics erfolgreich zu Ende gegangen, da begannen schon wieder die Vorbereitungen für die 9. Rheinbach Classics, die vom 18. bis 20. Juli 2014 stattfinden.

Rheinbach (jh). Über 20.000 Besucher wurden bei der „Gute Laune Veranstaltung“ in Rheinbach zuletzt registriert. Mit der Weltklasse-Band „Foreigner“, welche die Rheinbach Classics 2013 eröffneten, wurde die Serie von internationalen Musiklegenden in Rheinbach fortgesetzt. Es war wie in allen Jahren wieder ein tolles Wochenende mit viel „Musik, Motoren und Petticoats“, so kamen knapp 900 Oldtimerfahrzeuge aus mehr als sieben Jahrzehnten nach Rheinbach, rund ein Dutzend erstklassiger Rock'n'Roll Bands aus der Bundesrepublik spielten auf vier Bühnen die Hits der 50er und 60er Jahre und auch die Wahl zu „Miss und Mister Rheinbach Classics“ oder der Nostalgiemarkt begeistern immer wieder viele Tausend Besucher. Eine durchgeführte Besucherbefragung gab denn auch den Rheinbach Classics wieder einmal Bestnoten: über 90% der Befragten wollen auf jeden Fall wiederkommen und sogar 97% werden die Rheinbach Classics weiterempfehlen. Immerhin kamen über 24% der Befragten aus einer Entfernung von mehr als 25 km, zum Teil auch aus dem benachbarten europäischen Ausland. „Das spornt uns weiter an“, so Vorstand Heinz Haubrichs vom veranstaltenden „Rheinbach Classics e.V.“ und er ist sich sicher, dass die Rheinbach Classics auch im Jahr 2014 ihre Erfolgs-



geschichte fortsetzen werden. An der Bandauswahl wird jetzt schon fleißig gearbeitet, durchschnittlich bewerben sich knapp einhundert Bands aus ganz Deutschland um einen Auftritt in Rheinbach: „Bei kaum einer anderen Oldtimerveranstaltung in Deutschland ist die Vielfalt so groß wie in Rheinbach“ freut sich auch Wilfried Bode, der im Vorstand für den Bereich Oldtimer verantwortlich zeichnet. Nicht nur die Oldtimer-Rallye am Samstag mit mehr als 120 Fahrzeugen, oder der große Korso durch die Rheinbacher Innenstadt am Sonntag, an dem stets Hunderte von historischen Fahrzeugen teilnehmen, sind „Highlights“ bei den Rheinbach Classics, auch Fahrzeugwettbewerbe wie „Best Of Rheinbach Classics“ oder die „Rheinbacher Hupe“, bei denen die schönsten „Oldies auf vier Rädern“ prämiert werden, sind inzwischen nicht nur für die Oldtimerbesitzer und Teilnehmer selbst ein besonderer, zusätzlicher Programmpunkt, auch die vielen Tausend Besucher und Oldtimerfreunde erfreuen sich daran. Am Samstag, 19. Juli 2014 werden rund 120 Oldtimerfahrzeuge bei der Rallye und Orientierungsfahrt auch einen Stopp am Schloss Miel einlegen und dort die Mitglieder des „Golf Clubs Schloss Miel“ treffen, die zudem ein besonderes Package-Angebot für eine Teilnahme an den Rheinbach Classics erhalten.

„Classic meets Classics“: auch der Golfsport hat ja eine sehr lange Geschichte, die bis in das 15. Jahrhundert zurück geht,

als an der Küste Schottlands oder auch in Holland und Belgien erste „Schritte“ auf dem Golfplatz registriert wurden...

Weitere Informationen unter: www.rheinbach-classics.de

Fotos: Jehoff Media

Heinz Haubrichs



RKG AUTOHANDEL
RKG AUTOHANDEL GMBH & CO. KG

FIAT PROFESSIONAL UND JEEP VERKAUF & SERVICE



RKG Autohandel GmbH & Co. KG
Kölner Straße 245 · 53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 95 70 50

www.rkg-autohandel.de
www.facebook.com/rkgautohandel

Jeep



(Fast) Fünf Jahre im Restaurant Graf Belderbusch und kein bisschen Müde! Wir danken unseren Gästen die uns regelmäßig beehren und weiterempfehlen. Ohne Sie hätten wir es mit Sicherheit nicht dahin geschafft wo wir heute stehen. Vielen Dank für Ihre Treue!

Wir fühlen uns sehr wohl auf Schloss Miel und freuen uns außerordentlich über den guten Zuspruch den wir von Ihnen erfahren.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2014 mit Ihnen. Sie haben einen ausgefallenen Wunsch oder brauchen für Ihre Feier zu Hause ein schönes Catering? Bitte zögern Sie nicht uns anzusprechen!

Ihre „Wirtzleut“,

Andrea und Stefan Hoffmeister



UNSERE AKTIONSTAGE - AUCH IN 2014:

Mittagstisch Dienstag - Freitag von 12.00 - 15.00 Uhr
Wöchentlich wechselnde Gerichte in Ihrer Mittagspause.

Donnerstag - Gambas Abend

0,5 kg Gambas inklusive 1 Glas Hauswein 18,90 Euro p. P

Freitag - „Nimm und Trink“ Weinabend 18.00 - 22.00 Uhr

Unser Motto: Nimm den Wein aus dem Regal,
öffne, trinke und genieße....

(Selbstkostenpreis + 3,00 Euro Korkgeld)

Haben Sie schon unsere Schätzchen entdeckt?

Auch zum Mitnehmen für das heimische Sofa....

Samstag und Sonntag - „Wein Flirt“ Degustationsmenü 18.00 - 22.00 Uhr

Was kann schöner sein als die Liebe?

Genießen Sie den Flirt zwischen
ausgewählten Weinen und einem 7-Gang Menü

UNSER 7-GANG WEIN-FLIRT MENÜ (wöchentlich wechselnd)

Getrüffeltes Carpaccio vom US Beef
2010er Vermentino di Gallura
Piero Mancini - Sardinien

Steinpilzcappuccino
2012er Grauburgunder Kabinett trocken
Tina Pfaffmann - Pfalz

Garnelenspieß auf Ananas-Fenchel-Gemüse
2012er Sauvignon Blanc AOC
Château de la Presle - Loire

Champagnersorbet an Passionsfruchtespuma

Barberie Entenbrust auf getrüffeltem Wirsing und Cassisjus
2012er Primitivo IGT Linteo - Apulien

Schokoladenküchlein an Erdbeereis
2011er Scheurebe Kabinett
Dr. Köhler - Rheinhessen

Französische Käseauswahl

69,- € p.P





Stefan Hoffmeister

Geboren 22.03.1976 in Essen

- 1992 - 1995 Ausbildung zum Koch
- 1995 - 1996 Hotel Bellevue Palace Bern Gourmet Restaurant
- 1996 - 2000 Sheraton Hotel Frankfurt Gourmet Restaurant Papillon
- 2000 Sheraton Hotel Essen
- 2000 - 2003 Hotel Restaurant Jägerhof Essen Küchenchef
- 2003 - 2006 Radisson Blu Hotel Köln Executive Souschef
- 2006 - 2009 Radisson Blu Media Harbour Hotel Küchenchef
- 2009 - Inhaber Restaurant Graf Belderbusch





MIT KLEINEN DINGEN GROSSES BEWIRKEN!

Dieses Jahr haben wir wieder erfolgreich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilgenommen.

Von Anfang Oktober bis zum 15. November hatten Menschen in Deutschland schon zum 18. Mal die Gelegenheit, einem Kind, das in Osteuropa in trostlosen und ärmlichen Verhältnissen lebt, Freude und Hoffnung zu schenken - wenn sie sich an der vom Verein „Geschenke der Hoffnung e.V.“ durchgeführten, weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

„Geschenke-der-Hoffnung e.V.“ ist ein überkonfessionell tätiges Hilfswerk und **Trägerin des DZI-Spendensiegels**. Als Offizielle Sammelstelle sind wir auf die beachtliche Summe von über 900 gepackten Kartons gekommen.

Ein besonderen Dank möchten wir den 32 Kindern aus dem Kindergarten in Miel, den 21. Schülerinnen der 8c der SJG Rheinbach, der Firma simply communicate in Brühl, die Volleyball Mädels vom VFL-Gemünd, sowie 15 Golfclubmitgliedern aussprechen. Alle haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Nicht zu vergessen allen die ihre Kartons noch zu uns gebracht haben.

Unser Golfclubmitglied Herr Peter Kathmann unterstützte die Aktion mit wundervollen Kinder-Plüsch-Mützen, Kinderbademäntel, Trainingsanzügen und wundervolle Strickmützen. Über diese Spende haben wir uns sehr gefreut. Da in vielen Kartons leider warme Kleidung fehlte. Im vergangenen Jahr freuten sich 574.911 Mädchen und Jungen in den Empfängerländern (vorwiegend Osteuropas) über ein liebevoll gepacktes Geschenkpackchen aus Deutschland.

Ein Geschenk für ein Kind in Not ist eine Hoffnungsbotschaft zum Anfassen! Jeder Geschenkkarton erklärt dem Empfänger laut und deutlich: „DU bist es wert“ und bringt so Freude in Kinderherzen. Das Geschenk bedeutet Hilfe, weil z.B. ein im Päckchen eingepacktes Kuscheltier ein liebgewonnener Begleiter der Kinder in schwierigen Lebensumständen wird. Das Geschenk öffnet oft auch Türen für weitere Hilfe vor Ort! Das Geschenk gibt es ohne jede Bedingung und ungeachtet des ethnischen oder religiösen Hintergrundes. Die Verteilpartner vor Ort, geschulte christliche Gemeinden

verschiedener Konfessionen, arbeiten eng mit Schulen, Sozialeinrichtungen und Behörden der betreffenden Kommunen zusammen, so dass gewährleistet ist, dass die Schuhkarton-Geschenke dort verteilt werden, wo die Not am größten ist. Beschenkt werden Kinder der Altersgruppen 2-4 Jahre, 5-9 Jahre und 10-14 Jahre, jeweils Junge oder Mädchen! Geschenkvorschlage waren zum Beispiel Schulsachen (Mäppchen, Stifte, Papier, Tuschkasten) kleineres Spielzeug (Auto, Quartett, Mitbringspiele, Springseile, Murmeln, Taschenlampe, Tischtennisschlager), Kuscheltier, handliche Kleidungsstücke (Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, T-Shirt), Vollmilchschokolade, Bonbons und Hygieneartikel wie Zahnbürste und Zahnpasta. Für uns hier alles ganz selbstverständlich, für die beschenkten Kinder eine riesige, weil einzigartige, Freude.

Es dürften nur neue Waren in die Päckchen gepackt werden, bei den Süßigkeiten ist darauf zu achten, dass nur geliermittelfreie Süßigkeiten in die Weihnachtspackchen kommen, bitte kein Weihnachtsgebäck oder sonstige Kekse, diese sind nicht erlaubt! Es darf aber gern ein persönlicher Weihnachtsgruß ins Päckchen gelegt werden! Der Transport der Päckchen wird von der Organisation „Geschenke-der-Hoffnung“ gesichert und überwacht. Jeder Schuhkarton erreicht sein Ziel!

Um nächstes Jahr die Kinder noch glücklicher zu machen suchen wir noch Sponsoren für Zahnbürsten mit Zahnpasta, Plüschtiere, noch mehr warme Mützen, Handschuhe, Schals und einfache Vollmilchschokolade. Mit jedem Gepackten Karton lassen Sie Kinder Augen leuchten!!!!

Einen besonderen Dank möchte ich Lisa Vathroder, Denise Becker, Lisa Müller, Andrea Hoffmeister mit Töchtern Lea und Jule, Frank und Christina Kobold aussprechen. Ohne ihre Hilfe wäre dieses nicht möglich gewesen. Auch herzlich möchte ich mich bei Alexander Thelen bedanken, der diese Aktion mir überhaupt ermöglicht hat.

Ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr und kann es kaum erwarten wieder Kinder glücklich zu machen.

Ihre Anke Bogdanski

DAS JAHR 2013 AUS DER SICHT DER AZUBINEN

8000 gefaltete Scorekarten, 55000 gelochte Teetime Karten, 1100 gewaschene & aufgefüllte Handtücher, 150 neu gestaltete Windlichter, 6000 aufgefüllte Getränke! Willkommen in der Welt der Azubinen!

Nein, kleiner Spaß bei Seite. Wir als Auszubildende des Golf-Club Schloss Miel haben viele umfangreiche Aufgaben. Zum einen den Kontakt zu unseren Golfspielern, inklusive der ganzen Organisation des Golfgeschehens und zum Anderen interne Anforderungen, welche nach außen hin gar nicht sichtbar sind. Nach einem kompletten Golf- und Eventjahr, können wir auf viele verschiedene Ereignisse zurück blicken. Neben den wöchentlichen Turnieren, startete für uns auch die große Hochzeits- und Turniersaison. Bei jedem großen Turnier und jeder individuellen Hochzeit war unsere Arbeit und unser Können gefragt. Die Merck Finck Challenge am 13.04.2013 machte den Anfang der Turnierreihe. Der Tag startete in frühen Morgenstunden mit der kompletten Vorbereitung, über die Scorekarten Ausgabe, bis hin zur Siegerehrung. In allen großen Turnieren lag es uns sehr am Herzen, den Golfern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das größte Turnier in diesem Jahr war das Abschlussturnier der Kölner Golfwoche. Hier galt die Planung bis ins kleinste Detail. Dieses Turnier sollte der krönende Abschluss werden. Wir setzten alles daran, dies umzusetzen. Am Abend deckten wir für alle Teilnehmer den Schlosshof ein, sodass die Siegerehrung an diesem wundervollen Tag draußen stattfinden konnte. Die Gäste waren rundum glücklich und konnten den Tag entspannt ausklingen lassen. Einige Events und Turniere 2013 stellten sicherlich besondere Momente dar.

Denise:

Mein persönlicher Höhepunkt der Saison war die Modenschau von Lucja Stenzel, bei der ich Brautmoden präsentieren durfte. Somit war das Schlossfest einzigartig. Große Freude hatte ich bei dem Auftritt meiner selbst trainierten Tanzgruppe, die Alexander Thelen extra für den Rheinischen Jecken Golf Cup eingeladen hatte. Sowohl für mich als Trainerin, als auch für meine Mädels, war dieser Auftritt ein absolutes Highlight.

Des Weiteren konnte ich meine Kreativität nicht nur bei meinen Mädels unter Beweis stellen, sondern auch bei zahlreichen Hochzeiten. An der Seite von Anke Bogdanski konnte ich bei einer besonderen Hochzeit, zeigen wie viel Spaß es mir bereitet, dem Brautpaar eine traumhafte Hochzeit zu ermöglichen. Die Erfüllung der individuellen Wünsche, kombiniert mit meinen eigenen Ideen, ergibt die perfekte Hochzeit.

Lisa:

Ich bin glücklich, dass ich das Jahr 2013 hier im Golfclub Schloss Miel mit erleben durfte. Mir bereitete es eine riesen Freude jedes Turnier mit zu organisieren und auszuführen. Ein besonderes Highlight stellte in diesem Sinne der Kameha After Work Golf Cup dar, den ich jeden Montag vorbereiten und ausführen durfte. Jede Woche freute ich mich erneut auf das Turnier und alle Teilnehmer und freue mich jetzt schon auf 2014. Ein besonderer Tag war auch der 13.07.2013, an dem wir als Schloss Miel-Team eine riesen Hochzeit zu organisieren hatten. Es wurde ein riesen Zelt aufgebaut und 180 Gäste wurden erwartet. Alles musste perfekt und individuell gestaltet werden, sodass alle in vollem Arbeitseinsatz waren. Jede Sekunde und jede Hand zählte. Als die Gäste eintrafen und alles super geklappt hat, waren wir um Mitternacht alle erleichtert. Nach so einem Tag und dem Lächeln auf allen Gesichtern, weiß man wofür man gearbeitet hat.

Dass was mich in meinem Beruf sehr erfüllt und bereichert, ist das Kennenlernen vieler verschiedener Menschen. Es erfreut mich Tag für Tag, bekannte Gesichter zu sehen und einige Worte mit Ihnen zu wechseln. So kann ich das Schloss jeden Abend mit einem Lächeln verlassen.

Zusammenfassend war das Jahr 2013 eine erfolgreiche Golf- und Eventsaison, die uns sehr viel Spaß bereitet, uns aber auch viel Kraft und Mühe gekostet hat. Wir bedanken uns wirklich herzlich, für jedes Lächeln, jedes Dankeschön und das entgegenkommende Verständnis, welches uns Genugtuung für unsere eingesetzte Leistung verschaffte.

Wir freuen uns sehr auf das kommende Jahr!

Lisa & Denise



Denise Becker, Lisa Vähröder, Lisa Müller



HIGHLIGHTS IM WETTSPIEL- UND VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

April 2014

ab 14. April 2014	Kameha Grand After Work Golf Cup (jeden Montag bis September)
19. April 2014	Merck Finck Golf Challenge
25. April 2014	Jummimüüs Charity Golf Cup

Mai 2014

24. Mai 2014	BMW Golf Cup International
31. Mai 2014	Preis des Präsidenten

Juni 2014

1. Juni 2014	Schlossfest VI
--------------	----------------

Juli 2014

5. Juli 2014	AEG Golf & Cook Cup
29. Juli 2014	Kölner Golfwoche Turnier

Und vieles mehr

5. - 7. September 2014	Clubmeisterschaften 2014
19. September 2014	Mieler Night-Flight 2014
11. Oktober 2014	Mieler Casino Open 2014





SchlossMiel APP
QR Code



für iOS



www.schlossmiel.de

SchlossMiel APP
QR Code



für Android